

ERHALTEN UND GESTALTEN – ZIELE UND STRATEGIEN FÜR REMAGEN

1. Stadt zum Wohnen und Leben

1.1 Zuzugspotentiale nutzen und demographischen Wandel gestalten

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.1.1	Entwicklung erschwinglicher Wohnbauflächen	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Remagen-Süd	Planung und Vermarktung des Baugebiets „Cheruskerhof“	FB 2 Ba	DSK, Politik	ja	ja	1996 bis 2003	erl.	mit 22 Einheiten umgesetzt (Alemannenstraße 21-43, 24-40, Am Römerhof 54-58)
			Planung und Vermarktung des Baugebiets „Am Römerhof“	FB 2 Ba	DSK, Politik	ja	ja	1996 bis 2012	erl.	mit 121 Einheiten umgesetzt
			Nachnutzung Bauhoffläche Schillerstraße	FB 2 Ba	DSK, Politik	ja	ja	1996 bis 2012	erl.	mit 7 Einheiten umgesetzt
			Planung und Vermarktung des Baugebiets entlang der Heinrich-Böll-Straße	FB 2 Ba	DSK, Politik	ja	ja	1996 bis 2012	erl.	mit 23 Einheiten umgesetzt
			Planung und Vermarktung des Baugebiets „Lange Fuhr“ (Kripp)	FB 2 Ba	Bürger, Grundstückseigentümer, DSK, Politik	ja	ja	1996 bis 2016	erl.	Vermarktung abgeschlossen
		Nachfrageorientierte Weiterentwicklung in den Stadtteilen	Planung und Erschließung des Baugebiets „Im alten Garten“ (Unkelbach)	FB 2 Gü	Bürger, Grundstückseigentümer, Politik	ja	ja	seit Mitte der 90er Jahre	in Arbeit	Bebauungsplan wurde durch OVG für ungültig erklärt; neuer Bebauungsplan auf kleinerer Fläche in Arbeit; Bodenordnung zunächst ausgesetzt

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Planung und Erschließung des Baugebiets „Amselweg / Finkenweg“ (Oedingen)	FB 2 Ne	Bürger, Grundstückseigentümer, Bauherren, Politik	ja	ja	2000 bis 2010	erl.	Bebauung erfolgte nachfrageorientiert durch private Grundstückseigentümer
1.1.2	Schaffung von zusätzlichem Wohnraum durch Innenentwicklung	Aufbau und Pflege eines Baulückenkatasters und Aktivierung potenzieller Flächen im Innenbereich		FB 2 Gü	Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	dient primär der Optimierung von Beratungsleistung in der Verwaltung. Ermöglicht zudem unter Mitwirkung der Eigentümer eine kurzfristige Aktivierung bisher un- oder untergenutzter Baulandpotenziale.
		Aktivierung potenzieller Flächen durch Nachverdichtung sowie Einführung eines Bodenmanagementsystems		FB 2 Gü	Eigentümer	-	ja			politische Diskussion noch erforderlich, da z.T. weitgehender Eingriff in das Grundeigentum
		Unterstützung bei der Umnutzung oder Sanierung bestehender un- oder untergenutzter Wohngebäude		FB 2 Gü	Kreisverwaltung, Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	z.B. generationenübergreifendes Wohnen, seniorengerechtes bzw. barrierefreies Wohnen, Studentenwohnen
		maßvolle Erweiterung bestehender Baugebiete	z.B. Wässigertal, Alemannenstraße, Bataverweg	FB 2 Gü		ja	-	lfd.	lfd.	Änderung Planungsrecht für nicht benötigte (städtische) Flächen
1.1.3	Demographischen Wandel gestalten	Remagen 2030	Beauftragung eines externen Gutachtens	FB 2 Gü / WiFö / FB 3	AK Demographie, Gutachter, Bürger	ja	ja	2014 / 2016	erl.	Bedarf wird zur Zeit nicht gesehen
			Entwicklung eines Fördermittelalmanachs	FB 2 Gü / WiFö	AK Demographie, Gutachter	ja	ja	2016	erl.	siehe auch 1.1.5
		Unterstützung des Projektes „SoNA – Leben und Älter werden in Remagen der Caritas	Einrichtung einer Anlaufstelle in der Stadtverwaltung	FB 3	Caritas	-	-	2015	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Durchführung einer gemeinsamen Veranstaltung mit Henning Scherf	FB 3	Caritas		ja	2015	erl.	
			Durchführung einer Veranstaltungsreihe „Wohnen im Alter“	FB 3	Caritas, Pflegestützpunkt	ja	-	2016	erl.	siehe auch 1.4.2, 1.7.2
			Durchführung einer Veranstaltung „Vorsorgevollmacht“	FB 3	Caritas, Pflegestützpunkt	ja	-	2017	erl.	
			Durchführung einer Veranstaltung zum Thema Sturzprophylaxe	FB 3	Caritas, Pflegestützpunkt	ja	-	2017	erl.	
		Förderung der Mobilität von älteren Bürgerinnen und Bürgern	Fahrdienst „60-Plus-Bus“	FB 3		ja	ja	seit 2016	lfd.	siehe auch 1.7.1 und 1.2.10
			Installation von Mitfahrerbanken	WiFö / FB 3	Caritas	ja	ja	2018	in Arbeit	siehe auch 1.7.1 und 1.2.10
		Überprüfung des FNP im Hinblick auf den demografischen Wandel		FB 2 Gü	Bürger, Kreisverwaltung, Planungsgemeinschaft, Politik		-	lfd.	in Arbeit	Ständige Beobachtung der Bevölkerungsentwicklung; gegebenenfalls Bauerwartungsflächen zurücknehmen; Berichterstattung bei Bedarf
1.1.4	Zentrale Lage mit günstigen Baulandpreisen und Mieten nutzen	Werbung, überörtlich und schwerpunktmäßig im Köln-Bonner Raum	Messeauftritt mit der Rhein-Meile aktiv bei der GODEMA in Bonn	WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	ja	2018	geplant	siehe auch 3.4.1
			Gezielte Vermarktung der Neubaugebiete der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme	FB 2 Ba	DSK, Politik	ja	ja	seit 2000	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Auswertung der Bodenrichtwerte, auch (nördlich) angrenzender Städte und Gemeinden	FB 2 Gü	Vermessungs- und Katasterämter	-	-	lfd.	lfd.	letzte Aktualisierung der Bodenrichtwerte: 01.01.2016
		Gute Anbindung mit allen Verkehrsmitteln erhalten und bedarfsgerecht ausbauen		FB 2 Gü / FB 3	Kreisverwaltung, ÖPNV-Anbieter	-	-	lfd.	lfd.	Fortschreibung Nahverkehrsplan für den Landkreis Ahrweiler 2017 abgeschlossen; aktuell Vergabeverfahren der Verkehrsleistungen ab 2018 durch Kreisverwaltung
1.1.5	Fördermöglichkeiten nutzen	Stadtsanierung abschließen		FB 2 Fu	Eigentümer im Sanierungsgebiet, Gutachterausschuss, ADD, DSK, Politik	ja	-	bis 2018	in Arbeit	Sanierungssatzung seit 17.06.2014 aufgehoben; Bescheide zur Erhebung der Ausgleichsbeträge sind verschickt
		Neue Fördermöglichkeiten erschließen (nach Abschluss der Sanierung)		FB 2 Gü	Verschiedene Fördermittelgeber	-	-	ab 2015	in Vorbereitung	Abschluss der Sanierungsmaßnahme ist Voraussetzung für die Bewilligung weiterer Fördermittel für die Kernstadt
		Entwicklung eines Fördermittelalmanachs		FB 2 Gü / WiFö	AK Demographie, Gutachter	ja	ja	2016	erl.	siehe 1.1.3

1.2 Infrastruktur bedarfsgerecht weiterentwickeln

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.2.1	Stadtweiten DSL-Ausbau unterstützen	Stadtweite Bestandsaufnahme und Bedarfsabfrage		WiFö / FB 3	Ortsvorsteher, Ortsbeiräte, Kreis Ahrweiler	-	-	seit 2006 lfd.	erl.	erfolgte im Rahmen des Förderprojektes 2016

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Deutschen Telekom AG. zum DSL-Ausbau in Oedingen		FB 3	Deutsche Telekom, OBR Oedingen, BIMBO (Bürgerinitiative Oedingen)	ja	-	2010	erl.	Kooperationsvertrag kam aufgrund der Bürgerinitiative zustande, die die notwendigen Vorverträge zusammengetragen hat.
		Machbarkeitsstudie		FB 3 Et / WiFö / FB 2 Ba	Stadt Sinzig, VG Bad Breisig, Kreis Ahrweiler, ADD	-	ca. 500 € (städt. Anteil)	2010-2012	erl.	Studie zeigt Ausbaubedarf in den Bereichen Unkelbach, Kripp und Gewerbepark Remagen-Süd siehe auch 2.1.1
		Verbesserung der DSL-Versorgung im Gewerbepark Remagen-Süd		WiFö / FB 2 Ba	RheinAhrCampus, Universität Mainz, Unternehmen; BMVI und Land RLP, Netzanbieter	ja	ja	2016/2018	in Arbeit	Versorgung wird im Rahmen des DSL-Förderprojektes sichergestellt siehe auch 2.1.1
		Verbesserung der DSL-Versorgung im Gewerbegebiet Oedingen		WiFö / FB 2 Ba	BMVI und Land RLP, Netzanbieter	-	-	2016/2018	in Arbeit	Versorgung wird im Rahmen des DSL-Förderprojektes sichergestellt; parallel eigenwirtschaftlicher Ausbau durch b:nt siehe auch 2.1.1
		Glasfaser-Ausbau in Kripp	Anbindung des Neubaugebietes Lange Fuhr	FB 2 Ba / WiFö	Netzanbieter	-	-	2015/2016	erl.	durch Kabel Deutschland und Telekom erfolgt
			DSL-Ausbau des restlichen Ortsteiles Kripp	FB 2 Ba / WiFö	Telekom	-	-	2016	erl.	
		Glasfaser-Ausbau in Remagen		FB 2 Ba / WiFö	Telekom	-	-	2016	erl.	bis auf südlichen Teil des Gewerbeparks
		Verbesserung der DSL-Versorgung in weiteren nicht so gut versorgten Teilen des Stadtgebietes	Verbesserung der DSL-Versorgung in Unkelbach	WiFö / FB 2 Ba	Netzanbieter	-	-	2014 / 2016	erl.	Verbesserung durch neues LTE-Angebot seit Dezember 2014; eigenwirtschaftlicher Ausbau bis Ende 2016 durch b:nt
			DSL-Ausbau in Bendorf	FB 3	Deutsche Telekom, Herr Fiege	-	-	2008	erl.	Deutsche Telekom stellte im Neubaugebiet die DSL-Verfügbarkeit her.

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Verbesserung der DSL-Versorgung in Bandorf	WiFö / FB 2	Netzanbieter	-	-	2015 / 2016	erl.	Verbesserung in weiten Teilen Bandorfs durch neues LTE-Angebot ab Mitte 2015; eigenwirtschaftlicher Ausbau bis Ende 2016 durch b:nt
			Verbesserung der DSL-Versorgung in Oberwinter	WiFö / FB 2	Netzanbieter	-	-	2015 / 2016	erl.	Verbesserung auf der Rheinhöhe durch neues LTE-Angebot ab Mitte 2015; eigenwirtschaftlicher Ausbau der Rheinhöhe bis Ende 2016 durch b:nt
		Flächendeckende DSL-Versorgung (bis zu 50 Mbit/s) für bisher unter- oder schlechter versorgte Bereiche des Stadtgebietes	Abschluss eines Kooperationsvertrages mit den VGs Adenau und Altenahr	WiFö / FB 2 Ba	VG Adenau, VG Altenahr Breitbandbüros von Land und Bund	ja	-	2016	erl.	betrifft vor allem die nördlichen Stadtteile
			Beratungsförderung durch den Bund	WiFö / FB 2 Ba	VG Adenau, VG Altenahr, BMVI	ja	-	2016 / 2017	erl.	Beratungskostenzuschuss in Höhe von 50.000 Euro durch BMVI
			Umsetzung des Projektes	WiFö / FB 2 Ba	VG Adenau, VG Altenahr, juristische und technische Berater	ja	ja	2016 / 2018	in Arbeit	Fördermittelzusage von BMVI und Land liegen vor, Projektumsetzung stockt wegen Klage eines unterlegenen Bieters
1.2.2	Gemeinschaftsleben in den Stadtteilen unterstützen	Unterstützung bei Bau, Finanzierung und Unterhaltung von Treffpunkten in den Stadtteilen		FB 2 Ne-Ku / FB 1	Vereine, Träger, Bürger, Politik, Land, Kreis	ja	ja	lfd.	lfd.	Altes Rathaus Oberwinter, DGH Oedingen, Bandorf und Rolandswerth, ehem. Ev. Gemeindehaus Oberwinter, Mehrzweckhalle und Ortsmitteplatz Unkelbach, Ortsmitte Kripp, Ortsmitte und Backesvorplatz Oedingen, Historisches Dreieck Remagen, siehe auch 1.3.5

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Grundversorgung in allen Stadtteilen sicherstellen	Rollendes Rathaus	FB 3 Mo		-	-	seit 2007	lfd.	Dienstleistungen für mobilitätseingeschränkte Bürger, die nicht persönlich zum Rathaus kommen können (siehe auch 1.2.6 und 1.2.7)
			Mobile Verkaufswagen	WiFö	Ortsbeiräte / private Unternehmer	-	-	bei Bedarf	lfd.	In Kripp realisiert
			Nahversorgung in Kripp erhalten	WiFö	OBR Kripp, Unternehmer	-	-	2014/2015	erl.	über mobilen Verkaufswagen Grundversorgung gesichert
			Nahversorgung in Unkelbach und Oedingen erhalten	WiFö	OBR Unkelbach, Unternehmer	ja	-	lfd.	in Arbeit	Unterstützung für nah&gut Juchem oder alternativem Betreiber
		Lebensmittelversorgung in der Remagener Innenstadt sicherstellen		WiFö	Eigentümer, potentielle Mieter,	ja	-	lfd.	lfd.	seit Eröffnung der Remagener Markthalle verbesserte Versorgung,
			Befragung zur Nahversorgungssituation	WiFö	Bulitta Unternehmensberatung, Land RLP	ja	ja	2016 - 2018	in Arbeit	soll weitere Ansatzpunkte zur Verbesserung liefern, Ergebnisse Anfang 2018 zu erwarten siehe auch 3.1.1
1.2.3	Freizeitbad erhalten	Bauunterhaltung	Regelmäßige Erhaltungsmaßnahmen	FB 2 Ku	Freizeitbad	ja	ja	lfd.	lfd.	Filtersanierungen, Beton-sanierungen
			Einzelmaßnahmen zur weiteren Optimierung	FB 2 Ne	Freizeitbad	ja	ja	1999-2007	erl.	Erneuerung von Duschanlagen, Heizungsanlage und Rasenliegende, Sanierung der Warmwasseraufbereitung
		Investitionsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz	BHKW in Verbindung mit dem Schulzentrum	FB 2 Ne / FB 1 Gö	Freizeitbad	ja	ja		erl.	derzeit unwirtschaftlich
			Absorbermatten zur Erwärmung des Schwimmbadwassers	FB 2 Ku	Freizeitbad	-	ja	2012	erl.	Fertigstellung vor Beginn der Badesaison 2012, siehe 1.8.5

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Einbau einer Steuerung für die Umwälzpumpen (Stromeinsparung)	FB 2 Ku	Freizeitbad	ja	ja	2014	erl.	Fertigstellung vor Beginn der Badesaison 2014
		Erhöhung der Attraktivität durch besondere Angebote und Events	Angebotsüberprüfung	FB 1 Gö	Freizeitbad	-	-	lfd.	lfd.	
			Neugestaltung des Internetauftritts	WiFö / FB 1 Gö /	Freizeitbad	-	-	2013	erl.	dank eigenem Bildmaterial eigene Domain www.freizeitbad-remagen.de eingerichtet
			Gestaltung eines Werbeflyers	WiFö / FB 1 Gö	Freizeitbad	-	ja	2013	erl.	zum Saisonstart im Mai Verteilung an alle Haushalte in Remagen und re-touristische Einrichtungen der Region (Campingplätze, Touristinformationen, Museen etc.)
			Einführung eines Schwimmbad-Passes der Rhein-Meile aktiv	FB 1 Gö / WiFö	Freizeitbad / Rhein-Meile aktiv e.V.	-	-	seit 2013	lfd.	Kosten über Rhein-Meile aktiv abgewickelt siehe auch 3.4.1
			Einführung von Geschenkgutscheinen	FB 1 Gö / WiFö	Freizeitbad	-	ja	2015	erl.	
			Kostenfreies WLAN-Angebot	FB 1 Gö	Freizeitbad / OBR Remagen / Freifunkinitiative	ja	ja	2017	erl.	
		Umgestaltungs- und Renovierungsmaßnahmen	Neugestaltung der Eingangs- und Wärmehalle	FB 1 Gö	Freizeitbad	-	ja	2010/2011	erl.	
			Renovierung des Garderobebereichs und der Toilettenvorräume	FB 1 Gö	Freizeitbad	-	ja	seit 2012	lfd.	
			Einrichtung von Mietboxen für Sonnenliegen	FB 1 Gö	Freizeitbad	-	ja	2011	erl.	Vermietung für 25 Euro pro Saison

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Erneuerung der Kas- sen- und Eingangsan- lage	FB 1 Gö	Freizeitbad	ja	ja	Frühjahr 2012	erl.	
			Erneuerung des Planschbeckens	FB 2 Ne / Ku	Freizeitbad	ja	ja	2014	erl.	
			Anschaffung von Wertschließfächern	FB 2 Ne / Ku	Freizeitbad	-	ja	2018	in Arbeit	
1.2.4	Spiel-, Sport- und Freizeitangebote weiter verbessern	Anlage von Spiel- und Bolzplätzen	Bolzplatz unterhalb der Rheinhalle	FB 2 Ne / Bauhof	OBR Remagen	ja	ja	2008	erl.	
			Umbau Spielplatz zum Bolzplatz in Oberwinter	FB 2 Ne / Bauhof	OBR Oberwin- ter	ja	ja	2009	erl.	
			Umbau Spiel- und Bolzplatz Birresdorfer Straße	FB 2 Ne / Bauhof	OBR Remagen	ja	ja	2009	erl.	
			Neu-/Umbau Sport- platz Grundschule St. Martin	FB 2 Ne	OBR Remagen	ja	ja	2010	erl.	Kunststoffbelag
			Neubau Sportanlage Grundschule Kripp	FB 2 Ne	OBR Kripp, Schule, ADD	ja	ja	2011 bis September 2012	erl.	Kunststofflaufbahnen, Weitsprunggrube, Multi- funktionsspielfeld
			Neubau Spielplatz Grundschule Ober- winter	FB 2 Ne	OBR Oberwin- ter	Ja	Ja	2013	erl.	Komplett neuer Spielplatz im Zuge der Erweiterung der Grundschule.
		Erneuerungs- und Erweite- rungsmaßnahmen an Spielplätzen im gesamten Stadtgebiet	turnusmäßige Kontrol- len und Reparaturar- beiten auf allen Spiel- plätzen	Bauhof		-	ja	lfd.	lfd.	
			Erneuerung von Spielgeräten auf dem Spielplatz evang. Kir- che Oberwinter	Bauhof	OBR Oberwin- ter / evang. Kir- chengemeinde Oberwinter	ja	ja	2012	erl.	
			Kompletterneuerung Spielplatz Oedingen Ortsmitte	Bauhof	OBR Oedingen	ja	ja	2012	erl.	gleichzeit Aufgabe Spiel- platz Werthhovener Stra- ße

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Erneuerung Spielgeräte Spielplatz in der Au Unkelbach	Bauhof	OBR Unkelbach	ja	ja	2010	erl.	
			Erneuerung Spielgeräte Spielplatz Rheinwiese Roland-eck	Bauhof	OBR Oberwinter	ja	ja	2013	erl.	
			Ergänzung und Erneuerung Spielgeräte Spielplatz Rolandstraße Rolandswerth	Bauhof	OBR Rolandswerth	ja	ja	2012 / 2013	erl.	
			Erneuerung Spielgeräte Rheinspielplatz Remagen	Bauhof	OBR Remagen	ja	ja	2013	erl.	
			Freigabe von Öffnungszeiten für den Spielplatz der Grundschule St. Martin Remagen	Bauhof	OBR Remagen	ja	ja	2013	erl.	nachTestphase wieder aufgegeben
			Freigabe von Öffnungszeiten für den Spielplatz an der KiTa Goethestraße Remagen	FB 1 Kr	Politik			2013 / 2014	erl.	nachTestphase wieder aufgegeben
			Kompletterneuerung des Spielplatzes Friesenstraße	Bauhof / FB 2 Gü	OBR Remagen	ja	ja	2014	erl.	
			Erneuerung von Spielgeräten und Bolzplatztoren auf dem Spielplatz Batterieweg Kripp	Bauhof	OBR Kripp	ja	ja	2013	erl.	
			Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz Oedinger Straße in Unkelbach	Bauhof	Politik		ja	2017	erl.	
		Ausbau des Angebotes an Sportanlagen	Neubau Sportplatz Oberwinter	FB 2 Ne	OBR Oberwinter	ja	ja	1998/1999	erl.	Kunstrasenplatz

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Neubau Sportplatz „Goldene Meile“	FB 2 Ne	OBR Remagen	ja	ja	2001/2002	erl.	Kunstrasenplatz
			Verlagerung und Neuanlage des Sportplatzes Kripp	FB 2 Ne	OBR Kripp, SV Kripp	ja	ja	2008/2009	erl.	Kunstrasenplatz
			Neubau Bouleplatz Kripp	TI / FB 2 Ne	Traditionsverein Kripp / OBR Kripp	ja	ja	2010/2011	erl.	
			Neubau Bouleplatz Remagen	TI / FB 2 Ne	Verschönerungsverein Remagen / OBR Remagen	ja	ja	2011/2012	erl.	im Zuge des Umbaus zum „Stadtpark Remagen“
			Neubau Bouleplatz Rolandseck	FB 2 Ne / Bauhof	OBR Oberwinter	Ja	Ja	2015	erl.	
			Sanierung Umkleugebäude Sportplatz Oberwinter	FB 2 Ne / Ku		ja	ja	2011/2012	erl.	
			Anlage eines Basketballfeldes	FB 2 Ba / Bauhof	OBR Remagen	ja	ja	2010	erl.	Anlage abgebaut
			Installation einer Beachvolleyballanlage in Rolandswerth (Rheinwiese)	Bauhof	OBR Rolandswerth	ja	ja	2009	erl.	
			Sanierung des Kunstrasens im Stadion „Goldene Meile“	FB 2 Ne	SV Remagen	ja	ja	2014	erl.	
			Sanierung der Laufbahn, Stadion „Goldene Meile“	FB 2 Ne	BVUA	ja	ja	2013	erl.	
			Sanierung des Kunstrasens, Sportplatz Oberwinter	FB 2 Ne	TUS Oberwinter, Land	ja	ja	2017	in Arbeit	Baumaßnahme wird im November 2017 abgeschlossen
		Spielgeräte im Bereich der Innenstadt installieren	neue Spielgeräte in der Markt- und Josefstraße	WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen / Sponsoren	ja	ja	2008	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			neue Spielgeräte im Bereich der Innenstadt	WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen	ja	ja	2017	geplant	
			Spielgeräte für die Rheinpromenade	WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen	-	ja	2018	geplant	siehe auch 5.2.1
		Umgestaltung Alter Friedhof Remagen		FB 2 Ba / Bauhof	Verschönerungsverein / OBR Remagen	ja	ja	2010-13	erl.	neue Hinweisschilder auf Caracciolaplatz und Rheinpromenade siehe auch 1.2.8
1.2.5	Verbesserung der Barrierefreiheit	Bauliche Maßnahmen	Bordsteinabsenkungen im Rahmen von laufenden Straßenbaumaßnahmen	FB 2 Ne / FB 3		-	ja	lfd.	lfd.	
			Behindertengerechter Neubau des Nebengebäudes (Aufzug, Behindertentoilette)	FB 2 Ne / FB 3		ja	ja	2001/2002	erl.	
			Einbau elektrische Eingangstür Rathaus	FB 2 Ne / FB 3		ja	ja	2008	erl.	
			Umzug der Touristinformation in barrierefreie Räumlichkeiten	FB 2 Ne / TI		ja	ja	2007	erl.	Zertifizierung der Touristinformation als barrierefreier Betrieb in 2013
			Einbau einer behindertengerechten Toilette in der Rathauspassage	FB 2 Ne / Bauhof		ja	ja	2010	erl.	K II – Programm
			barrierefreier Umbau des Schulzentrums	FB 2 Ne	Land, Kreis, Schule	ja	ja	2004-2008	erl.	barrierefreier Eingangsbereich, Einbau von Aufzuganlagen, Behindertentoiletten
			barrierefreier Umbau der Grundschule St. Martin	FB 2 Ne	Land, Kreis, Schule	ja	ja	2009-2011	erl.	barrierefreier Eingangsbereich, Einbau von Aufzuganlagen, Behindertentoiletten

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Verbesserung der Situation auf dem Friedhof Oberwinter	Bauhof / FB 3	OBR Oberwinter	ja	-	2009-2015	lfd.	Überarbeitung des Geländers in Kürze siehe auch 1.2.8
			Einrichtung einer behindertengerechten Toilette in der Kulturwerkstatt	FB 2 Ne / Ku	Förderverein „Altes Jugendheim“ e.V.	-	ja	2014	erl.	Separater Eingang neben der Bühne, ebenerdig zu erreichen. siehe auch 1.4.5
			Errichtung einer behindertengerechter Toilette an der Apollinariskirche	FB 2 Ne		ja	ja	2017	erl.	Nach dem Abbruch des alten WC-Gebäudes wurde ein WC-Container aufgestellt mit behindertengerechter Einrichtung und Zuwegung siehe auch 5.1.3
			Einbau eines Treppenliftes im Gemeindehaus Oberwinter	FB 2 Ne	OBR Oberwinter	ja	ja	2016	erl.	Gemeindesaal soll barrierefrei erreichbar sein.
			Umbau Bahnhof Oberwinter; barrierefreier Zugang	FB 2 Ba	DB, SPNV	ja	ja	2015-2017 (Planung) 2018/2019 (Bau)	in Arbeit	
		Organisatorische Maßnahmen	Internetauftritt barrierefrei umgestalten	FB 1 Gö / WiFö	Concept Computer / Somacos	-	-	lfd.	lfd.	Umstellung für Sehbehinderte ist erfolgt
			Rollendes Rathaus	FB 3 Mo		-	-	lfd.	lfd.	siehe auch 1.2.2. und 1.2.6
			Budget für Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Haushalt	FB 2 Ne / Bauhof			5.000 € / Jahr	seit 2002	lfd.	z.B. für Borsteinabsenkungen
			Sitzungen des Stadtrates soweit wie möglich in barrierefreien Räumlichkeiten	FB 1 Fr		-	-	2009	lfd.	Sitzungen zukünftig weitgehend in der Rheinhalle

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen auf Anfrage in barrierefreien Räumlichkeiten für Gespräche zur Verfügung	FB 1 / TI		-	-	seit 2006	lfd.	siehe auch 1.2.6
			Hinweisschild am Rathaus	FB 1 / TI		-	-	2011	erl.	siehe auch 1.2.6
1.2.6	Bürgerfreundliche Verwaltung	Rollendes Rathaus		FB 3 Mo		-	-	seit 2007	lfd.	siehe auch 1.2.2 und 1.2.5
		Umfassender Internetauftritt	Ständige Ausweitung und Aktualisierung des Internetauftritts	WiFö	Concept Computer	-	-	lfd.	lfd.	
			Überarbeitung des Internet-Auftrittes	WiFö	Concept Computer	-	ja	2011/2012	erl.	Neugliederung, Ergänzung, neues Layout
			Einführung einer mobilen Version des Internetauftrittes	WiFö	Concept Computer	-	ja	2013	erl.	optimiert für Smartphone-Nutzer anstelle einer App siehe auch 5.3.2
			Ausweitung des Angebotes an Online-formularen	FB 1 Gö / WiFö /	Concept Computer, rlp-direkt	-	ja	2019	in Planung	Zusätzliche Nutzung des Online-Portals rlp direkt geplant Siehe auch 1.4.6
			Einführung und Pflege eines Ratsinformationssystems	FB 1 Fr	Concept Computer / Somacos	ja	1.000 € / Jahr	seit 2009	lfd.	
			Einführung eines Kontaktformulars für zentrale E-Mail-Anfragen an die Stadtverwaltung	FB 1 Gö	Concept Computer	-	-	2005	erl.	
		Verbesserung des Bürgerservice im Rathaus	Erweiterung der Öffnungszeiten in Bürgerbüro und Touristinformation	FB 1 / TI		-	-	2004	erl.	
			Hinweisschild am Rathaus	FB 1 / TI		-	-	2011	erl.	siehe auch 1.2.5

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen auf Anfrage in barrierefreien Räumlichkeiten für Gespräche zur Verfügung	FB 1 / TI		-	-	seit 2006	erl.	siehe auch 1.2.5
			Umgestaltungsmaßnahmen im Erdgeschoss und Eingangsbereich des Rathauses	FB 1 / FB 2 Ne		ja	Ja	2007	erl.	Neue hellere Büroräume, elektrische Eingangstür, freundlicher Empfangsbereich
			Umgestaltung des Sitzungssaales	FB 2 Ne / Bauhof		-	ja	2012/14	erl.	
			Umgestaltung und energetische Optimierung des Eingangs- und Wartebereiches im Rathaus	FB 2 Ne			ja	2017 / 2018	in Arbeit	der Eingangsbereich soll durch ein Ganzglastür-/wandelement abgetrennt werden
			Schulungen der Mitarbeiter	FB 1 / TI		-	ja	lfd.	lfd.	z.B. in Hinblick auf „bürgerfreundliche Verwaltungssprache“, Servicequalität (Touristinformation)
		„Heiraten in Remagen“ attraktiver machen	Einrichtung neuer Standesämter in Oberwinter und auf dem Rolandsbogen	FB 3	Rolandsbogen	-	-	2007	erl.	
			Einrichtung eines neuen Standesamtes in der St. Anna Kapelle	FB 3	Kloster Nonnenwerth	-	-	2015	erl.	
			Eigene Informationsbroschüre „Heiraten in Remagen“	FB 3	Externer Verlag, Anzeigenkunden	-	-	2009	erl.	siehe auch 5.1.4
1.2.7	Verkehrsinfrastruktur bedarfsgerecht weiterentwickeln	Verkehrsentwicklungskonzept	Planung	FB 2 Gü / FB 3	Politik, DSK	ja	ja	1998 / 1999	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Umsetzung von Einzelmaßnahmen	FB 2 Ne / FB 3	Politik	ja		seit 1999	lfd.	Umgesetzte Maßnahmen: flächendeckende Tempo-30-Zonen; Umbau von Hauptverkehrsstraßen wie z.B. Geschwister-Scholl-Straße; Kreisverkehrsanlage Josef-Rovan-Allee, Bau einer Fuß- und Radwegeverbindung Am Römerhof zum RheinAhr-Campus; Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer
		Verkehrs- und Parkraumkonzept für Oberwinter		FB 2 Gü	OBR Oberwinter	ja	ja	2016	erl.	Gutachterliche Stellungnahmen zum Ortsverkehr Oberwinter liegt vor. Stellplatzoptimierung vom OBR beschlossen. Weitergehender Bedarf wurde nicht gesehen.
		Ausbau des Radwegesetzes	Radwegeverbindung zwischen Innenstadt und RAC optimieren	FB 2 Gü / WiFö		-	ja	2013 / 2014	erl.	probeweise eingerichtete Fahrradstraße wurde im September 2013 wegen fehlender Akzeptanz aufgehoben siehe auch 1.3.2 und 3.1.3
		Nutzung erneuerbarer Energien zur Unterstützung der E-Mobilität	Installation von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge	FB 2 Ba	Politik, Stromversorger	ja	ja	2016	erl.	Platz an der alten Post
			Ladesäulen für E-Bikes an der Rheinpromenade	TI	Politik, Stromversorger	ja	ja	2016 / 2017	erl.	
			Ladesäulen für E-Bikes in den Stadtteilen	TI	Politik, Stromversorger	ja	ja	2017 / 2018	in Arbeit	Oberwinter und Kripp
1.2.8	Friedhöfe bedarfsgerecht weiterentwickeln	Anpassung und / oder Reduzierung der Flächen		FB 3	OBR	-	-	lfd.	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Verbesserung der Zuwegung auf dem Friedhof Oberwinter (neuer Teil)		FB 3 / Bauhof	OBR Oberwinter / evtl. Planungsbüro	ja	ja	2009-2015	lfd.	Überarbeitung des Geländers in Kürze siehe auch 1.2.8
		Einführung „neuer“ Bestattungsformen	Rasengrabstätten, Urnenwände, -stehlen	FB 3 / Bauhof	OBR Kripp, Remagen, Oberwinter / Politik	ja	ja	2009-2014	erl.	Standortvorschläge in Abstimmungsprozess mit Ortsbeiräten
			Friedwald	FB 3 / Bauhof	OBR / Politik	ja	Ja		erl.	nicht umgesetzt gemäß Beschluss Haupt- und Finanzausschuss 28. März 2011
			Bestattungen an Bäumen auf den vorhandene Friedhöfen	FB 3 / Bauhof	OBR, Politik	ja	ja	2018	in Arbeit	
		Reduzierung der Ruhefristen für Urnen		FB 3	Politik	ja	-	2018	in Arbeit	
		Umgestaltung Alter Friedhof Remagen		FB 2 Ne / Bauhof	Verschönerungsverein / OBR Remagen	ja	Ja	2010-13	erl.	neue Hinweisschilder auf Caracciolaplatz und Rheinpromenade siehe auch 1.2.4
		Ausweisung von muslimischen Gräbern		FB 3 / Bauhof	OBR Remagen	ja	-	2015	erl.	Einrichtung eines Gräberfeldes auf dem Friedhof Remagen
1.2.9	Hochwasserschutzmaßnahmen	Verbesserung der Situation am Unkelbach und am Bandorfer Bach	Technische Ausbaumaßnahmen	FB 2 Ne	OBR Unkelbach / Oberwinter	ja	ja	2009 / 2010	erl.	Aufweitung und Brückenerneuerung Unkelbach; offenes Rückhaltebecken Bandorfer Bach
			Renaturierung des Bandorfer Baches oberhalb der Schmelzmühle	FB 2 Ne	OBR Oberwinter	ja	ja	2012	erl.	
			Hochwasserschutzmaßnahme Am Mühlenloch	FB 2 Ne		ja	ja	2016	erl.	Vor Hausnr. 2 wird die Bachverrohrung entfernt und der Querschnitt des Bachbettes vergrößert

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Rückhaltung Außenbereichswasser oberhalb der Ortslage Unkelbach (Am Dick-schoß)	FB 2 Ne	OBR Unkelbach	ja	ja	2015 / 2016	erl.	Maßnahme in 2016 komplett umgesetzt.
		Renaturierung des Unkelbaches (Oberlauf)		FB 2 Ne	OBR Unkelbach	ja	Ja	2014	erl.	
		Hochwasserschutzkonzept		FB 2 Ba/Ne	OBR alle	ja	ja	2016 / 2017	in Arbeit	Nach den Unwetterereignissen 2016 wurde das Hochwasserschutzkonzept in Auftrag gegeben (Fördermaßnahme)
		Hochwasserleitwand Kripp		FB 2 Ne	OBR Kripp	ja	Ja	2012 / 2013	erl.	
1.2.10	Ärztliche Versorgung sichern und weiterentwickeln	Dauerhafte Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung	Informationsgespräche mit den Hausärzten im Stadtgebiet	WiFö	Ärzte	-	-	seit 2017	lfd.	Erste Gesprächsrunde in der Kernstadt hat stattgefunden
			Fahrdienst „60-Plus-Bus“	FB 3		ja	ja	seit 2016	lfd.	siehe auch 1.1.3 und 1.7.1
			Installation von Mitfahrerbanken	WiFö, FB 3	Ortsbeiräte	ja	ja	2017	in Arbeit	siehe auch 1.1.3 und 1.7.1
		Dauerhafte Sicherstellung und Ausbau der fachärztlichen Versorgung	Beratung interessierter Fachärzte	WiFö		-	-	lfd.	lfd.	
			Unterstützung bei Praxisübernahmen	WiFö		-	-	lfd.	lfd.	

1.3 Zusammenleben und „Wir-Gefühl“ stärken

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.3.1	Neubürger willkommen heißen	Ausgabe von Informationsmaterial bei Anmeldung im Bürgerbüro		WiFö / FB 3 Mo	Migrationsdienst Caritas, VHS, Rhein-Meile aktiv	-	-	lfd.	lfd.	Aushändigung einer Neubürgerbroschüre der Rhein-Meile-aktiv, der „Kulinarischen Entdeckungen“, eines Stadtplans und ggfs. Informationsmaterial für Migranten (Sprachkurse, Migrationsberatung)
		Neubürgerempfang in der Rheinhalle		FB 3 Mo / TI		-	Ja	lfd.	lfd.	Empfang für die Neubürger durch den Bürgermeister
		Ausgabe von Gutscheinen an Neubürger		FB 3 Mo / TI	VHS	-	-	seit 2010	lfd.	z.B. für klassische Konzerte, Freizeitbad
1.3.2	Studenten des RheinAhrCampus integrieren	Weiteren studentischen Wohnraum schaffen	Bedarfsabfrage	WiFö	Studierendenwerk, Makler	-	-	Juli 2010	erl.	Gespräch mit Studierendenwerk und Maklern
			Weiteres Studentenwohnheim ansiedeln	FB 2 Gü / WiFö	Investoren, Studierendenwerk	-	-	lfd.	lfd.	Bauantrag für ein neues Wohnheim wurde vom Studierendenwerk gestellt
			Angebot an studentischen Zimmern / WGs in der Stadt erhöhen	WiFö	Investoren, Makler, Hauseigentümer	-	-	seit 2011	lfd.	Informationen an bzw. Gespräche mit Investoren, Maklern und Hauseigentümern
		Serviceangebote für Erstsemesterstudenten	Geführter Stadtrundgang	WiFö / TI	AStA, Remagen mag ich, Gastronomie	-	-	seit 2010	lfd.	thematische Führung mit Stadtführer, Weinprobe für Studenten
			Stadtinformationen in Erstsemesterbroschüre	WiFö	AStA, RheinAhrCampus	-	ja	lfd. im März und September	lfd.	
			Schwimmbadkarte für Studenten bei Erstwohnsitznahme	FB 1 Gö	Freizeitbad	-	ja	lfd.	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Kontaktpflege mit AStA, Lehre und Verwaltung des RheinAhrCampus	Auftaktworkshop zum „Zusammenwachsen zwischen Innenstadt und RheinAhrCampus“	WiFö	AStA, RheinAhrCampus, Politik, Handel und Dienstleister, Verwaltung	-	ja	Mai 2010	erl.	
			regelmäßige Treffen und Austausch	WiFö	AStA, RheinAhrCampus, Politik, Handel und Dienstleister, Verwaltung	-	-	lfd.	lfd.	
		Verbesserung der Verkehrsanbindung des RAC	Serviceverbesserung / Takt- und Angebotsverbesserung ÖPNV zur Innenstadt	WiFö	Studierendenwerk / VREA	-	-	2012	erl.	
			Fußgängerüberweg an der Joseph-Rovan-Allee	FB 3			ja	2010	erl.	Kosten konnten durch Eigenleistung und vorhandenem Altmaterial gering gehalten werden
			Überdachung Bushaltestelle am RAC	WiFö / TI	SÜPLA / VREA	-	-	2010	erl.	
			Radwegeverbindung zwischen Innenstadt und RAC optimieren	FB 2 Gü / WiFö		ja	ja	2011-2014	erl.	siehe auch 1.2.7 und 3.1.3
			Fahrradabstellplätze am Bahnhof	FB 2 Ba	Deutsche Bahn AG	ja		2011	erl.	Erweiterung durch Bauhof
		Kooperationen im Bereich Gastronomie und Einzelhandel/ Dienstleistungen	Gründung einer Studentenkneipe	WiFö	WirteStammtisch / AStA	-	ja	2012-2014	erl.	„Zum langen Heinrich“ in der Ackermannsgasse 10 (2014 wieder geschlossen)
			Umzug der Studentenkneipe in die „Marktstraße 76-78“	WiFö	AStA / Eigentümer	-	-	2014-2016	erl.	„BaRACke“ in der Marktstraße 76/78, Mitte 2016 wegen Lärmbeschwerden geschlossen
			Umzug der Studentenkneipe an den „Maisons-Laffitte-Platz 4“	WiFö	AStA / Eigentümer	-	ja	2016	erl.	Neueröffnung „BaRACke“ am „Maisons-Laffitte-Platz 4“ im Oktober 2016

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Besondere Angebote für Studenten in der Remagener Gastronomie	WiFö	WirteStamm-tisch / AStA	-	-	lfd.	lfd.	Happy Hour, Studentenabend, Winterangebote, WLAN-Angebote, Räume für Lerngruppen
			Stadtinformationen am RAC	WiFö / TI	RAC / AStA / Remagen mag ich / Studierendenwerk	-	-	lfd.	lfd.	Aushangkasten, Onlineangebote per AStA-Newsletter
			RAC-Informationen in der Stadt	WiFö / TI	RAC / AStA	-	-	seit 2010	lfd.	Bewerbung von Veranstaltungen am RAC an der Touristinformation, Teilnahme an Veranstaltungen mit Info-Stand
			Rabattaktionen	WiFö / TI	RAC / AStA / Remagen mag ich	-	-	lfd.	lfd.	Rabatte für Studierende in Geschäften oder bei städtischen Veranstaltungen (Restkartenkontingente)
			Teilnahme des Studierendentreffs an den Häppchenaktionen des WirteStamm-tischs	WiFö	WirteStamm-tisch / Studierendentreff	-	-	seit 2012	lfd.	
		Veranstaltungen des RAC in Remagen	Pool-Party	FB 1 Gö / WiFö	Freizeitbad / AStA / Campingplatz	-	-	jährlich	lfd.	
			Diplomandenball	WiFö / TI	WirteStamm-tisch / RAC / AStA	-	-	2011	erl.	in der Rheinhalle aufgrund massiver Nachbarschaftsbeschwerden zukünftig nicht mehr möglich
			Friedenslauf	FB 1	AStA / Remagen mag ich / Friedensbündnis	-	-	seit 2010	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Mitarbeit bei städtischen Veranstaltungen wie Nikolausmarkt	WiFö	AStA / Remagen mag ich	-	-	seit 2011	lfd.	eigener Marktstand oder Beteiligung BaRACke
1.3.3	Integrationsförderung für Mitbürger mit Migrationshintergrund	spezielle Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Migrationshintergrund in den Grundschulen	Ganztagsschule St. Martin	FB 1 Fr	Grundschule / Land	ja	-	seit 2000	lfd.	
			betreuende Grundschule Kripp	FB 1 Fr	Grundschule / Förderverein / Land / Eltern	ja	-	seit 2002	lfd.	siehe auch 1.5.3
			betreuende Grundschule Oberwinter	FB 1 Fr	Grundschule / Förderverein / Land / Eltern	ja	-	seit 2002	lfd.	siehe auch 1.5.3
			betreuende Grundschule Remagen	FB 1 Fr	Grundschule / Förderverein / Land / Eltern	ja	-	seit 2014	lfd.	Einrichtung einer dritten Gruppe (2017) siehe auch 1.5.3
		Sprachförderkurse in den Kindergärten		FB 1 Fr	Kindergärten / Land	-	-	seit 2005	lfd.	
		Deutschkurse an der VHS für Mütter mit Migrationshintergrund		FB 1	VHS Remagen e.V. / Teilnehmer	-	-	seit 2000	lfd.	
		Deutschkurs für Frauen mit Migrationhintergrund im Jugendbahnhof		JuPf	Jugendmigrationsdienst der Caritas Mayen, Kölner Wirtschaftsfachschule GmbH Bonn	-	-	seit 2007	lfd.	siehe auch 1.6.4
		Frauenfrühstücke für Frauen mit Migrationshintergrund		JuPf	Jugendmigrationsdienst der Caritas Mayen u.a.	-	-	seit 2006	lfd.	siehe auch 1.6.4
		Fahrt nach Berlin mit deutschen Jugendlichen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund		JuPf		-	1.000 €	seit 2011	in Arbeit	2008-2010 mangels Teilnehmer nicht zustande gekommen, siehe auch 1.6.4

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Besuch von und Zusammenarbeit mit Jugendzentren mit deutschen Jugendlichen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund		JuPf	Andere Jugendzentren	-	Ja	lfd.	lfd.	Bisher im Jugendzentrum Ahrweiler (2009) und Jugendbahnhof Bad Marienberg (2010), Fußballturnier gegen Jugend- und Kulturbahnhof Bad Breisig (2013), siehe auch 1.6.4
		Förderstunden für Kleingruppen oder unterrichtsbegleitend an der Realschule plus		FB 1 Fr	Realschule plus / Land	-	-	seit 2008	lfd.	
		Spezielle bedarfsorientierte Förderung (Sprachdefizite, Leistungsdefizite, Zuschüsse zu Klassenfahrten, Musikkursen etc.) an den Grundschulen		FB 1 Fr / FB 1 Fr	Kindergärten / Grundschulen / Realschule plus / Land / Fördervereine	-	-	seit 2002	lfd.	
		Integrationsförderung im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“	Förderung und Entwicklung von neuen Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011-2014	erl.	Im Rahmen des Lokalen Aktionsplans werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
			Förderung des Projektes „Wir feiern Weihnachten“	FB 3	Begleitausschuss, Kirchen, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2012	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Kinder- und Jugendbuchtage“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, Kindergärten, BMFSFJ	ja	Ja	2012	erl.	siehe auch 1.6.4

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Alle machen mit – Einbindung von wichtigen Subgruppen der Remagener Bevölkerung mit Migrationshintergrund in das gesellschaftliche Leben“	FB 3 / JuPf	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, Kindergärten, BMFSFJ, CURANUM	ja	Ja	2012-2014	erl.	u.a. Schwimmkurse und integrativer Kochkurs für Frauen. Fortsetzung im Förderprogramm „Demokratie leben!“ siehe auch 1.6.4, 1.3.8
			Förderung des Projektes „Spanischer Abend“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2012	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Von weit her – jetzt hier“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, BMFSFJ	ja	Ja	2012	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Brücken in Remagen	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Hier und jetzt und bald“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	Ja	2012	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Ich habe einen Traum“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	Ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.3.7, 1.5.6 und 1.6.4
			Förderung des Projektes „Kulinarische Weltreise“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	Ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „European Dance Night“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, BMFSFJ	ja	Ja	2013	erl.	siehe auch 1.6.4

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Integration in Sportvereinen“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2013	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Emine Balfi - Aufarbeitung einer türkisch-deutschen Lebensgeschichte der ersten Gastarbeiter-Generation“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, BMFSFJ	ja	Ja	2013	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Workshop – Umgang von Jugendlichen mit ihren Eltern und Eltern mit Jugendlichen in unterschiedlichen Kulturen“	FB 3 / JuPf	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, BMFSFJ	ja	Ja	2013	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Türkischer Abend“	FB 3	Vereine, Begleitausschuss, BMFSFJ	ja	Ja	2014	erl.	
			Förderung des Projektes „Internationales Kochen“	FB 3	Grundschule Remagen, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2014	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Musikschule“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2014	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Fußball- und Freizeitcamp“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2014	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Graffiti-Workshop“	FB 3, JuPf	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2014	erl.	siehe auch 1.5.6, 1.6.4

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Integrationsförderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“	Förderung und Entwicklung von neuen Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2015-2019	lfd.	Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
			Förderung des Projektes „Alle machen mit – Einbindung von wichtigen Subgruppen der Remagener Bevölkerung mit Migrationshintergrund in das gesellschaftliche Leben“	FB 3 / JuPf	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, Kindergärten, BMFSFJ,	ja	Ja	2015	lfd.	u.a. Schwimmkurse und integrativer Kochkurs für Frauen. siehe auch 1.6.4
			Bildung eines Arbeitskreises Asyl	FB 3	Kirchen, Vereine, Caritas, Politik	nein	nein	2015	erl.	
			Informationsveranstaltung zur Asylsituation „Helfen – aber wie?“	FB 3	Kirchen, Vereine, Caritas, Politik	ja	ja	2015	erl.	
			Aufbau eines Netzwerks aus Ehrenamtlichen zur Betreuung von Flüchtlingen	FB 3	Bürger, Vereine, Kirchen, Politik	ja	nein	2015	lfd.	siehe auch 1.3.5
			Ausbau der Sprachkursangebote für Flüchtlinge	FB 3	Bürger, Vereine, KVHS, VHS	ja	ja	2015	lfd.	
			Förderung des Projektes „Afrikanischer Abend“	FB 3	Lebendiger Marktplatz e.V., Vereine	ja	ja	2015	erl.	
			Förderung des Projektes „Tag der Demokratie 2015“	FB 3	Kulturwerkstatt, Vereine, Politik	ja	ja	2015	erl.	
			Internationales Café	FB 3	Bürger, Vereine		ja	2016	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Tag der Demokratie“	FB 3	Vereine, Politik	ja	ja	seit 2012	lfd.	
			Förderung des Projektes „Das fliegende Kamel“	FB 3	Kirche, Vereine, Politik	ja	ja	2016	erl.	siehe auch 1.3.7
			Förderung des Projektes „Living Library“	FB 3	Vereine, Politik	ja	ja	2016	erl.	
			Förderung des Projektes „Theater – Der Aufsatz“	FB 3	Vereine, Politik	ja	ja	2015-2016	erl.	siehe auch 1.3.7, 1.6.4, 1.5.6
			Förderung des Projektes „Anti-Bias“	FB 3	Vereine, Schulen, Kindergärten	ja	ja	2016	erl.	
			Förderung des Projektes „Interkulturelle Kompetenzen“	FB 3	Vereine, Schulen, Kindergärten	ja	ja	2016	erl.	
			Förderung des Projektes „Miteinander – Betzavta“	FB 3	Vereine, Schulen, Kindergärten	ja	ja	2016	erl.	
			Förderung des Projektes „Fahrradwerkstatt“	FB 3	Vereine	ja	ja	ab 2017	lfd.	
			Förderung des Projektes „Bildungsbau- steine“	FB 3	Vereine, Schulen, Kindergärten	ja	-	2017	erl.	
			Förderung des Projektes „Breakdance“	FB 3	Vereine	ja	-	2017	erl.	
1.3.4	Stärkung des Wir- Gefühls	Außen- und Innenbild in Übereinstimmung bringen		WiFö / TI / gesamte Verwaltung	Presse / Remagen mag ich / anlassbe- zogen ver- schiedene Ak- teure	-	-	lfd.	lfd.	im Gegensatz zu früher wird Remagens Image nicht nur außerhalb der Stadt sondern auch bei den eigenen Bürgern zu- nehmend positiv bewertet

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Unterstützung von „Lebendiger Marktplatz e.V.“	WiFö / TI / gesamte Verwaltung	Lebendiger Marktplatz e.V / OBR Remagen / Gastronomie / Galerien / Einzelhandel	-	ja	seit 2011	ldf.	Vereinsaktivitäten haben zum Stimmungswandel und zu mehr „Wir-Gefühl“ beigetragen
		Modell „Stadtgespräche“ – Alle ziehen an einem Strang		WiFö	Remagen mag ich / Vereine / Politik / Bürger	ja	ja	seit 2007	ldf..	Moderation von diversen Veranstaltungen und Projektgruppensitzungen (einzelne Projekte siehe jeweilige Schwerpunktthemen). Fortführung mit konkreten projektbezogenen Treffen in kleinerem Kreis
		Unterstützung von Gemeinschaftsaktionen im ehrenamtlichen Bereich		WiFö / TI / FB 1	Remagen mag ich / Ortsbeiräte / Bürger- und Heimatvereine, Verschönerungsvereine, sonstige Vereine und Gruppierungen	-	-	ldf.	ldf.	einzelne Projekte siehe jeweilige Schwerpunktthemen
		Förderung von Projekten durch das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN „		FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011-2014	erl.	Im Rahmen des Lokalen Aktionsplans werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
		Förderung von Projekten durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“		FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2015-2019	ldf.	Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.3.5	Förderung des Ehrenamtes	Vergünstigungen für Vereine bei Veranstaltungen		TI	Vereine / Politik	ja	ja	lfd.	lfd.	z.B. vergünstigte Miete Rheinhalle, geringere Gebühren für Gaststätterlaubnisse, teilweise Erlass von Standgebühren bei den Weihnachtsmärkten
		Internetseite mit Vereinsinformationen unter www.remagen.de		WiFö		ja	-	2015	erl.	enthält umfassende Informationen rund um das Vereinsleben und einen Formularservice
		Beteiligung an der Ehrenamtskarte des Kreises Ahrweiler		FB 1 Kr	Politik	ja	ja	2015	erl.	
		Vereinsliste und Veranstaltungskalender im Internet und in gedruckter Form		TI	Vereine	-	-	lfd.	lfd.	siehe auch 4.3.3
		Jubiläumsspenden an Vereine		FB 1 Gö	Vereine	ja	ja	lfd.	lfd.	
		Übernahme der Versicherungsgebühr bei den Karnevalssumzügen		FB 1	Karnevalsvereine	ja	ja	lfd.	lfd.	
		Städtische Bürgschaften oder Zuschüsse für Bauvorhaben von Vereinen		FB 1 Gö	Vereine	ja	ja	lfd.	lfd.	z.B. beim Bau von Vereinsheimen
		Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen		FB 1 Gö	Vereine	ja	ja	lfd.	lfd.	Zuschuss z.B. zu Jugendfreizeiten
		Beratung in Vereinsfragen		FB 1 Gö	Vereine	-	-	lfd.	lfd.	z.B. Gründungsberatung, sonstige Rechtsangelegenheiten, Fragen zur Gemeinnützigkeit
		Kostenlose Bereitstellung von Sportstätten		FB 1 Gö	Sportvereine	-	Ja	lfd.	lfd.	
		Zuschüsse zu Bewirtschaftungskosten von Vereinsheimen		FB 1 Gö	Vereine	-	Ja	lfd.	lfd.	Sofern keine Einnahmen aus Vermietung vorhanden sind

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Unterstützung bei Bau, Finanzierung und Unterhaltung von Treffpunkten in den Stadtteilen		FB 2 Ne / FB 1	Vereine, Träger, Bürger, Politik	ja	Ja	lfd.	lfd.	Altes Rathaus Oberwinter, DGH Oedingen, Bandorf und Rolandswerth, ehem. Ev. Gemeindehaus Oberwinter, Mehrzweckhalle und Ortsmittenplatz Unkelbach, Ortsmitte Kripp, Ortsmitte und Backesvorplatz Oedingen, siehe auch 1.2.2
		Mietfreie Überlassung der Villa Heros an das Künstlerforum Remagen e.V.		WiFö	Politik, Künstlerforum Remagen e.V.	ja	-	seit 2010	lfd.	lediglich Inrechnungstellung der Nebenkosten, siehe auch 4.1.5
		Unbefristete Zurverfügungstellung und finanzielle Unterstützung zum Aufbau eines Kultur- und Bürgerzentrums (Kulturwerkstatt)		FB 1	Verein „Altes Jugendheim e.V.“	ja	Ja	seit 2006	lfd.	siehe auch 4.2.2
		Unterstützung der ehrenamtlich geführten kirchlichen Büchereien		FB 1	Büchereien	ja	Ja	lfd.	lfd.	kath. und ev. Pfarrbücherei Remagen, kath. Pfarrbücherei Kripp, kath. und ev. Pfarrbücherei Oberwinter, kath. Pfarrbücherei Unkelbach, kath. Pfarrbücherei Oedingen, Krankenhausbücherei Remagen
		Förderung von Projekten durch das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“	Förderung und Entwicklung von neuen Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011-2014	erl.	Im Rahmen des Lokalen Aktionsplans werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
			Förderung des Projektes „Stärkung einer langfristigen Vernetzungsstruktur“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2014	erl.	siehe auch 1.6.6

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Förderung von Projekten durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“	Förderung und Entwicklung von neuen Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2015-2019	lfd.	Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
			Aufbau eines Netzwerks aus Ehrenamtlichen zur Betreuung von Flüchtlingen	FB 3	Bürger, Vereine, Kirchen, Politik	ja	nein	2015	lfd.	siehe auch 1.3.3, 1.3.8
1.3.6	Förderung der Städtepartnerschaften	Städtepartnerschaft mit Maisons-Laffitte und Georgsmarienhütte	Regel Vereinaustausch, Schüleraustausch, Bürgerreisen etc.	FB 1 KI	Partnerschaftsausschuss, Maisons-Laffitte, Georgsmarienhütte, Bürger und Vereine	ja	Ja	seit 1981	lfd.	
		Städtepartnerschaft mit Maisons-Laffitte	Anbringung von Ortschildern der jeweiligen Partnerstadt mit Entfernungsangabe	FB 1 KI / WiFö	Partnerschaftsausschuss, Maisons-Laffitte	ja	Ja	2013 / 2014	erl.	
			Erneuerung der Begrüßungsschilder an den Ortseingängen in Remagen	FB 1 KI	Partnerschaftsausschuss	ja	Ja	2014	erl.	
			Künstleraustausch	WiFö	Künstler	-	-	lfd.	lfd.	
			Teilnahme der Partnerstadt am Remagener Karneval	FB 1 KI	Partnerschaftsausschuss	-	-	seit 2014	lfd.	
			Austausch von Vereinskontakten	FB 1 KI	Partnerschaftsausschuss	-	-	lfd.	lfd.	
			Austausch von Bücher-Telefonzellen	FB 1 KI / WiFö	Partnerschaftsausschuss	ja	ja	2016 / 2017	erl.	französische Telefonzelle als Bücherschrank am Maisons-Laffitte-Platz, Gegenstück in der Partnerstadt siehe auch 3.1.3

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Städtepartnerschaft mit Georgsmarienhütte	Künstlertausch	WiFö	Künstler	-	-	ldf.	ldf.	Teilnahme am Lebens-KunstMarkt und Kunstsalon
1.3.7	Erweiterung und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Handelns gegen Rechtsextremismus und für mehr Zivilcourage	Entwicklung von Projekten, die dazu beitragen für demokratische Werte aktiv einzustehen	Förderung von Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011-2019	ldf.	Im Rahmen Förderprogramm „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN (2011-2014) und „Demokratie leben!“ (2015-2019), siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
			Förderung des Projektes "Aktionen Erinnerung und Mahnung"	FB 3	Begleitausschuss, Friedensbündnis, Friedensmuseum, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011	erl.	
			Förderung des Projektes „Tag der Demokratie“	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	seit 2012	ldf.	
			Förderung des Projektes „Ich habe einen Traum“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	Ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.3.3 und 1.6.4
			Förderung des Projektes „Reise in Vergangenheit und Zukunft“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2014	erl.	siehe auch 1.5.6
			Förderung des Projektes „Adi & Winston – Das Duell“	FB 3	Kulturwerkstatt, Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2015	erl.	siehe auch 1.3.7, 1.6.4

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Theater – Der Aufsatz“	FB 3	Vereine, Begleitausschuss, Schulen, BMFSFJ	ja	ja	2015-2016	erl.	siehe auch 1.3.3, 1.6.4
			Förderung des Projektes „Das fliegende Kamel“	FB 3	Kirche, Vereine, Politik	ja	ja	2016	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Friedenstaube“	FB 3	Schulen	ja	ja	2017	erl.	
		Sicherstellung einer niedrigschwelligen Kommunikation zwischen Bürgern und öffentlichen Einrichtungen		FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011-2014	lfd.	
		Stärkere Mobilisierung der Bevölkerung für Gegenveranstaltungen zu rechtsextremen Aufmärschen	Förderung und Entwicklung von Projekten und Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Friedensbündnis, Kirchen, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011-2019	lfd.	
			Förderung des Projektes „Aktionen Erinnerung und Mahnung“	FB 3	Begleitausschuss, Friedensbündnis, Kirchen, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011	erl.	
			Förderung des Projektes „Tag der Demokratie“	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	seit 2012	lfd.	
			Teilnahme an der Aktion „Rechts gegen Rechts“	FB 3	Friedensbündnis, Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2015	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		ungestörte Instrumentalisierung lokaler Orte und Themen durch die Rechtsexternen durch Aufklärung durchbrechen	Förderung und Entwicklung von Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011-2019	ldf.	
			Durchführung des Projektes „Aktion 2 T“ an den Brückentürmen	FB 3	Begleitausschuss, Friedensbündnis, Friedensmuseum, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011	erl.	
			Förderung des Projektes "Aktionen Erinnerung und Mahnung"	FB 3	Begleitausschuss, Friedensbündnis, Friedensmuseum, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	2011	erl.	
			Förderung des Projektes „Tag der Demokratie“	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	Ja	seit 2012	ldf.	
			Förderung des Projektes „Open-Air-Jugendkonzert im Rahmen von Aktion 2T“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	Ja	2013	erl.	
			Förderung des Projektes „Adi & Winston – Das Duell“	FB 3	Kulturwerkstatt, Schulen, Begleitausschuss, BMFSFJ	ja	ja	2015	erl.	siehe auch 1.5.6, 1.6.4
			Teilnahme an der Aktion „Rechts gegen Rechts“	FB 3	Friedensbündnis, Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2015	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.3.8	Förderung der Integration von Flüchtlingen	Vernetzung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteure der Flüchtlingshilfe	Gründung eines Arbeitskreises Asyl Remagen	FB 3 – Et	Kirchen, Ökumenische Flüchtlingshilfe, Caritas, Migrationsbeirat, DRK, PAS	nein	nein	seit 2015	lfd.	
			Gründung von themenspezifischen Arbeitsgruppen für die ehrenamtliche Mitarbeit	FB 3 – Et	Bürger, PAS	nein	nein	2015	lfd.	z.B. Arbeitsgruppe Orga, Begleitung, Sprachkurse
		Information der Bevölkerung über die Asyl-Situation in Remagen	Informationsveranstaltung „Helfen – aber wie?“	FB 3 – Et	Arbeitskreis Asyl, Bürger	nein	ja	2015	erl.	
			Informationsveranstaltungen in den Ortsteilen	FB 3 – Et	Arbeitskreis Asyl, Ortsbeiräte, Bürger	ja	ja	2016	erl.	
		Schaffung eines Treffpunktes für Flüchtlinge und Ehrenamtliche	International Café @ Rhein-Ahr-Campus					2015	erl.	
			Internationales Café					ab 2016	lfd.	jeden 2. Und 4. Dienstag in der Baracke
		Erweiterung der Sprachkursangebote für Flüchtlinge	Schaffung eines niederschweligen Sprachkurses	FB 3 – Et	Kreisverwaltung Ahrweiler, KVHS	ja	ja	ab 2015	lfd.	
			Vermittlung von Sprachkursen der VHS Remagen	FB 3 – Et	VHS Remagen, Bürgerstiftung Remagen	-	-	ab 2014	lfd.	Übernahme der Kosten teilweise durch die Bürgerstiftung Remagen
			Sprachkursangebote durch Ehrenamtliche	FB 3 – Et	Bürger, Caritas, Ökum. Flüchtlingshilfe	-	-	ab 2015	lfd.	
			Lehrmaterialien für Ehrenamtliche	FB 3 – Et	Begleitausschuss, Bürger, Ökum. Flüchtlingshilfe, BMFSFJ	ja	ja	2015	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Hausaufgabenbetreuung von Flüchtlingskindern von der 1.-8. Klasse	JuPf.	AeB, freiwillige Helfer	-	-	seit 2015	lfd.	Kosten werden vom AeB übernommen
		Förderung von neuen Projekten zur Integration von Flüchtlingen	Förderung des Projektes „Bubles in Mission“	JuPf	Bürger	-	-	ab 2015	lfd.	
			Förderung des Projektes „Alle machen mit – Einbindung von wichtigen Subgruppen der Remagener Bevölkerung mit Migrationshintergrund in das gesellschaftliche Leben“	FB 3 - Et	AeB, Begleitausschuss, BMFSFJ, Migrationsbeirat	ja	ja	ab 2012	lfd.	siehe auch 1.3.3, 1.6.4
		Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für Flüchtlinge	Kauf des Objektes „Batterieweg / Sandweg“	FB 2, FB 3		ja	ja	2013	erl.	
			Anmietung des Objektes „Unkelbrücker Mühle“	FB 3 – Et		nein	ja	2015	erl.	
			Kauf des Objektes „Güterbahnhof“	FB 2, FB 3		ja	ja	2016	erl.	Verkauf 2018 geplant
			Anmietung von weiteren Objekten	FB 2, FB 3		ja	ja	2016	erl.	

1.4 Rechte von Menschen mit Behinderungen stärken

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.4.1	Gemeinsames Lernen und Arbeiten fördern	Bauliche Maßnahmen in den Kindergärten		FB 2 Ne	Land, Kreis	ja	ja	lfd.	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Bauliche Maßnahmen in den Schulen	barrierefreier Umbau des Schulzentrums	FB 2 Ne	Land, Kreis, Schule	ja	ja	2004-2008	erl.	barrierefreier Eingangsbereich, Einbau von Aufzuganlagen, Behindertentoiletten; siehe auch 1.2.5
			barrierefreier Umbau der Grundschule St. Martin	FB 2 Ne	Land, Kreis, Schule	ja	ja	2009-2011	erl.	barrierefreier Eingangsbereich, Einbau von Aufzuganlagen, Behindertentoiletten, siehe auch 1.2.5
		Schaffung und Sicherung von wohnortnahen Arbeitsplätzen für Oedingen und Unkelbach	Entwicklung des Gewerbegebiets Oedingen	WiFö / FB 2 Gü Ne	Politik	ja	ja	seit 2005	erl.	siehe auch 2.1.2
1.4.2	Selbstbestimmtes, barrierefreies Wohnen und Leben unterstützen	Unterstützung/Beratung bei der Umnutzung oder Sanierung bestehender und- oder untergenutzter Wohngebäude		FB 2 Gü	Kreisverwaltung, Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	z.B. generationenübergreifendes Wohnen, seniorengerechtes bzw. barrierefreies Wohnen, siehe auch 1.1.2
		Sicherstellung und Verbesserung der Infrastruktur für Senioren	Innerstädtisch mehr seniorengerechte Wohnungen schaffen	FB 2 Gü	Investoren / Bauherren	ja	-	lfd.	lfd.	z.B. Neubauvorhaben „Platz an der Alten Post“, Umbau ehem. Maristenschule / Wehrmedizinalamt; siehe auch 1.6.3
		Kooperation mit dem Netzwerk „SoNA“		FB 2 Gü / FB 3	Caritas	-	-	seit 2014	lfd.	
			Durchführung der Veranstaltungsreihe „Wohnen im Alter“	FB 3	Caritas, Pflegestützpunkt	ja	-	2016	erl.	siehe auch 1.1.3, 1.7.2
			Durchführung einer Veranstaltung zum Thema Sturzprophylaxe	FB 3	Caritas, Pflegestützpunkt	ja	-	2017	erl.	siehe auch 1.1.3, 1.7.2
		Rollendes Rathaus		FB 3 Mo		-	-	lfd.	lfd.	siehe auch 1.2.2., 1.2.5 und 1.2.6

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Örtlicher Pflegestützpunkt		FB 3	Deutsches Rotes Kreuz, Kreis Ahrweiler	-	-	lfd.	lfd.	Wöchentliche Sprechstunde zur Beratung von Senioren (insb. für Kranke, Behinderte und Pflegebedürftige); siehe auch 1.6.3
1.4.3	Gleichberechtigte Teilhabe an Sport-, Kultur- und Freizeitaktivitäten ermöglichen	Unterstützung bei Bau, Finanzierung und Unterhaltung von Treffpunkten in den Stadtteilen		FB 2 Ne / FB 1	Vereine, Träger, Bürger, Politik	ja	ja	lfd.	lfd.	Altes Rathaus Oberwinter, DGH Oedingen, Bendorf und Rolandswerth, Mehrzweckhalle und Ortsmitteplatz Unkelbach, Ortsmitte Kripp, Ortsmitte und Backesvorplatz Oedingen, siehe auch 1.2.2 und 1.3.5
		Neubau der Personenfähre „Nixe“ mit fahrradfreundlichem und behindertengerechtem Zugang		FB 1	Fährgesellschaft	ja	ja	2005	erl.	siehe auch 5.1.7
		Mobile Jugendarbeit	Anschaffung eines 9-Sitzer-Fahrzeuges durch Sammlung von Spenden	JuPf	Sponsoren	ja	ja	2002 bis 2008	erl.	siehe auch 1.6.3
			Unterstützung der zentralen und dezentralen Jugendarbeit durch Fahrdienste	JuPf		ja	ja	seit 2008	lfd.	
			Frühstück für Menschen mit Behinderung	JuPf	Bethesda St. Martin Stiftung	-	nein	seit 2015	lfd.	
1.4.4	Behinderte Menschen im Alltag respektieren und aktiv in Entscheidungsprozesse einbinden	Einrichtung eines neuen Ausschusses für Familien, Jugend, Senioren und Soziales	Bestandsaufnahme der bisherigen Angebote	FB 3 / JuPf	Politik	ja	-	2009	erl.	siehe auch 1.7.2
1.4.5	Mobilität und Barrierefreiheit sicherstellen	Budget für Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Haushalt		FB 2 Ne / Bauhof			2.000 € / Jahr	seit 2002	lfd.	z.B. für Bordsteinabsenkungen; siehe auch 1.2.5

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Bauliche Maßnahmen	Bordsteinabsenkungen im Rahmen von laufenden Straßenbaumaßnahmen	FB 2 Ne / FB 3		-	ja	lfd.	lfd.	nach Bedarf; siehe auch 1.2.5
			Behindertengerechter Neubau des Rathausnebengebäudes (Aufzug, Behindertentoilette)	FB 2 Ne / FB 3		ja	ja	2001/2002	erl.	siehe auch 1.2.5
			Einrichtung einer behindertengerechten Toilette in der Kulturwerkstatt	FB 2 Ne/Ku	Förderverein „Altes Jugendheim“ e.V.		ja	2014	erl.	separater Eingang neben der Bühne, ebenerdig zu erreichen. siehe auch 1.2.5
			Einbau elektrische Eingangstür Rathaus	FB 2 Ne / FB 3		ja	ja	2008	erl.	siehe auch 1.2.5
			Hinweisschild am Rathaus	FB 1 / TI		-	-	2011	erl.	siehe auch 1.2.5 und 1.2.6
			Umzug der Touristinformation in barrierefreie Räumlichkeiten	FB 2 Ne / TI		ja	ja	2007	erl.	Zertifizierung der Touristinformation als barrierefreier Betrieb in 2013; siehe auch 1.2.5
			Einbau einer behindertengerechten Toilette in der Rathauspassage	FB 2 Ne / Bauhof		ja	ja	2010	erl.	K II – Programm; siehe auch 1.2.5
			Verbesserung der Situation auf dem Friedhof Oberwinter	Bauhof / FB 3	OBR Oberwinter	ja	-	2009-2013	erl.	siehe auch 1.2.5 und 1.2.8
			Errichtung einer behindertengerechten Toilette an der Apollinariskirche	FB 2 Ne		ja	ja	2017	Erl.	Siehe 1.2.5
			Rollendes Rathaus	FB 3 Mo		-	-	lfd.	lfd.	siehe auch 1.2.2., 1.2.5 und 1.2.6

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen auf Anfrage in barrierefreien Räumlichkeiten für Gespräche zur Verfügung	FB 1 / TI		-	-	seit 2006	lfd.	siehe auch 1.2.5 und 1.2.6
			Unterstützung/Beratung bei der Umnutzung oder Sanierung bestehender un- oder untergenutzter Wohngebäude	FB 2 Gü	Kreisverwaltung, Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	z.B. generationenübergreifendes Wohnen, seniorengerechtes bzw. barrierefreies Wohnen, Studentenwohnen, siehe auch 1.1.2
			Bau eines barrierefreien Zugangs zur römischen Hypokausten-Heizung in der Kirchstraße	FB 2 Ne	OBR Remagen, Kulturwerkstatt	-	ja	2013-2014	erl.	siehe auch 4.2.3
			Umbau Bahnhof Oberwinter; barrierefreier Zugang	FB 2 Ba	DB, SPNV	ja	ja	2015-2017 (Planung) 2018/2019 (Bau)	in Arbeit	
			Einbau eines Treppensliftes im Gemeindehaus Oberwinter	FB 2 Ne	OBR Oberwinter	Ja	Ja	2016	erl.	Gemeindsaale soll barrierefrei erreichbar sein.
		Förderung der Mobilität von älteren Bürgerinnen und Bürgern	Fahrdienst „60-Plus-Bus“	FB 3		ja	ja	seit 2016	lfd.	siehe auch 1.1.3
			Installation von Mitfahrerbanken	WiFö, FB 3	Ortsbeiräte	ja	ja	2017	in Arbeit	siehe auch 1.1.3
			seniorenfreundlichere Wegeverbindung zwischen Rheinpromenade und Innenstadt	WiFö	Stadtgespräche / SoNa	-	ja	2018	in Arbeit	Aufstellung von Ruhebänken; siehe auch 1.6.3
		Mobile Jugendarbeit	Anschaffung eines 9-Sitzer-Fahrzeuges durch Sammlung von Spenden	JuPf	Sponsoren	ja	ja	2002 bis 2008	erl.	siehe auch 1.6.3

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Unterstützung der zentralen und dezentralen Jugendarbeit durch Fahrdienste	JuPf		ja	ja	seit 2008	lfd.	
		Neubau der Personenfähre „Nixe“ mit fahrradfreundlichem und behindertengerechtem Zugang		FB 1	Fährgesellschaft	ja	ja	2005	erl.	siehe auch 5.1.7
1.4.6	Barrierefreien Zugang zu Kommunikation und Information herstellen		Ausweitung des Angebotes an Onlineformularen unter www.remagen.de	FB 1 Gö / WiFö /	Concept Computer, rlp-direkt	-	ja	2019	in Planung	Zusätzliche Nutzung des Online-Portals rlp direkt geplant siehe auch 1.2.6
			Unterstützung bei Bau, Finanzierung und Unterhaltung von Treffpunkten in den Stadtteilen	FB 2 NeKu / FB 1	Vereine, Träger, Bürger, Politik, Land, Kreis	ja	ja	lfd.	lfd.	Altes Rathaus Oberwinter, DGH Oedingen, Bendorf und Rolandswerth, ehem. Ev. Gemeindehaus Oberwinter, Mehrzweckhalle und Ortsmittenplatz Unkelbach, Ortsmitte Kripp, Ortsmitte und Backesvorplatz Oedingen, siehe auch 1.2.2 und 1.3.5
			Rollendes Rathaus	FB 3 Mo		-	-	seit 2007	lfd.	Dienstleistungen für mobilitätseingeschränkte Bürger, die nicht persönlich zum Rathaus kommen können (siehe auch 1.2.2, 1.2.5 und 1.2.6)
			Sitzungen des Stadtrates soweit wie möglich in barrierefreien Räumlichkeiten	FB 1 Fr		-	-	2009	lfd.	Sitzungen zukünftig weitgehend in der Rheinhalle; siehe auch 1.2.5
			Alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen auf Anfrage in barrierefreien Räumlichkeiten für Gespräche zur Verfügung	FB 1 / TI		-	-	seit 2006	lfd.	siehe auch 1.2.5 und 1.2.6

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Schulungen der Mitarbeiter im Rathaus	FB 1 / TI		-	ja	lfd.	lfd.	z.B. in Hinblick auf „bürgerfreundliche Verwaltungssprache“, Servicequalität (Touristinformation); siehe auch 1.2.6
			Örtlicher Pflegestützpunkt	FB 3	Deutsches Rotes Kreuz, Kreis Ahrweiler	-	-	lfd.	lfd.	Wöchentliche Sprechstunde zur Beratung von Senioren (insb. für Kranke, Behinderte und Pflegebedürftige); siehe auch 1.6.3
			Internetauftritt barrierefrei umgestalten	FB 1 WiFö / Gö	Concept Computer / Somacos	-	-	lfd.	lfd.	Umstellung für Sehbehinderte ist erfolgt

1.5 Bildungsangebote in Kindergärten und Schulen weiterentwickeln

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.5.1	Durchgehendes Ganztagsangebot vom Kleinkindalter bis zum Abitur schaffen	Kindertagesstätte des RAC ab 6 Monaten		FB 1 Fr	KiTa RAC	-	-	seit 2005	erl.	Vergabe von Restplätzen für nicht Hochschulangehörige
		Kindergärten mit Ganztagsangebot		FB 1 Fr	Kindergärten	ja	ja	2004-2008	lfd.	alle Kindergärten im Stadtgebiet außer städt. Kindergarten Kripp
			Schaffung weiterer zehn Ganztagsplätze im Kindergarten Unkelbach	FB 1 Fr FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung		ja	2016	erl.	Schaffung von 12 Ganztagsplätzen in der Kita Oedingen
			Schaffung weiterer 10 Ganztagsplätze in der Kita St. Anna Remagen	FB 1 Fr FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	ja	ja	2013	erl.	seit Oktober 2013

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Schaffung von Ganztagsplätzen im städt. Kindergarten Kripp	FB 1 Fr FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	-	ja	2017 / 2018	in Arbeit	
		Ganztagsgrundschule Remagen		FB 1 Fr	Ganztagsgrundschule Remagen / Politik / Schulbehörde	ja	ja	2009	lfd.	
		Ganztagsangebot an der Realschule plus		FB 1 Fr	Realschule plus	ja	-	2005	lfd.	wird sukzessive auf die Integrierte Gesamtschule übertragen
		Ganztagsangebot am Gymnasium Nonnenwerth		FB 1 Fr	Gymnasium Nonnenwerth	-	-	2008	lfd.	
1.5.2	Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 1- und 2-jährige Kinder	Umsetzung des Rechtsanspruchs für ab 2-jährige Kinder 2010, für ab 1-jährige Kinder zum 01. August 2013		FB 1 Fr	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	ja	ja	2010 - 2016	erl.	mit Umsetzung aller geplanten Maßnahmen können in der Gesamtstadt Remagen bis zu 70% der 1- und 2-jährigen Kinder betreut werden (Vorgabe der Bundesregierung: 35 %)
		Kath. Kindergarten Kripp	Schaffung von zwei Krippengruppen	FB 1 Fr / FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	ja	ja	2013 / 2015	erl.	Krippengruppen im kath. Kindergarten Kripp, aber keine weitere Regelgruppe mehr geplant
			Schaffung von 17 U3- Plätzen	FB 1 Fr / FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	ja	ja	2013-2015	erl.	
		Kita St. Anna Remagen	Schaffung einer Krippengruppe	FB 1 Fr / FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	ja	ja	2013	erl.	seit Oktober 2013
		Kita „Goethe-Knirpse“	Schaffung von 28 U3-Plätzen	FB 1 Fr / FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	ja	ja	2011-2013	erl.	seit Oktober 2013
		Kath. Kita St. Martin Remagen	Schaffung von 18 U3-Plätzen	FB 1 Fr / FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	-	-	2013	erl.	seit September 2013

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Kath. Kindergarten Oberwinter	Anbau von zwei Kinderkrippen-Gruppenräumen, Schaffung von 20 U3-Plätzen	FB 1 Fr / FB 2 Ne	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	ja	ja	2012/2013	erl.	seit September 2013
		Evang. Kindergarten Oberwinter	Schaffung von weiteren sieben U3 Plätzen	FB 1 Fr / FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	-	-	2013	erl.	seit September 2013
		städtisches Angebot für Unkelbach und Oedingen	Schaffung von rd. 15 U3 Plätzen	FB 1 Fr / FB 2	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung	ja	ja	2013-2016	erl.	Neubau einer Einrichtung im Gewerbegebiet Oedingen. Namensnennung „KiTa Oedingen Höhenzwerge“
		Erweiterung Kindergarten Pustebblume in Kripp	Schaffung von rd. 14 U3 Plätzen	FB 1 Fr / FB 2 Ne	Politik / Kindergärten / Kreisverwaltung / Landesjugendamt	ja	ja	2018	in Arbeit	Neben der KITA Pustebblume soll ein Solitärgebäude für 3 Gruppen in konventioneller Bauweise errichtet werden. Schaffung weiterer Ganztagsplätze
1.5.3	Weitere Optimierung des Angebotes an den Schulen	Einrichtung einer Betreuenden Grundschule in Kripp und Oberwinter		FB 1 Fr	Grundschulen / Politik	ja	-	2004	lfd.	siehe auch 1.3.3
		Erweiterung der Grundschule Kripp um einen Klassenraum und eine Bibliothek		FB 1 Fr / FB 2 Ne	Grundschule / ADD / Politik	ja	ja	2017 / 2018	in Arbeit	Die Grundschule Kripp muss auf Grund steigender Schülerzahlen um einen Klassenraum erweitert werden. Zudem fehlt eine Bibliothek. (Fördermaßnahme)
		Neubau von einem Raum für die Betreuende Grundschule in Oberwinter		FB 1 Fr / FB 2 Ne	Grundschule / Politik	ja	ja	2013 / 2014	erl.	
		Mittagessen in der betreuenden Grundschule Oberwinter		FB 1 Fr	Grundschule / Gesundheitsamt	ja	5.000 € / Jahr	seit 2010	lfd.	Personalkosten
		Mittagessen in der betreuenden Grundschule Kripp		FB 1 Fr	Grundschule / Gesundheitsamt	ja	5.000 € / Jahr	seit 2010	lfd.	Personalkosten

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Betreuende Grundschule Remagen		FB 1 Fr	Grundschule / Förderverein / Land / Eltern	ja	-	seit 2014	lfd.	Einrichtung einer dritten Gruppe (2017) siehe auch 1.3.3
		Ausbau des Dachgeschosses Grundschule Remagen		FB 1 / FB 2 Ne	Grundschule / ADD	ja	ja	2017	erl.	Zur Schaffung eines weiteren Klassenraumes und Werkraumes wurde das Dachgeschoss ausgebaut und eine Fluchttreppe angebaut.
		Subventioniertes Mittagessen für Kinder aus sozial schwachen Familien		FB 1 Fr	Schulen	-	1500 € / Jahr	2007	lfd.	
		Koordination der Ferienbetreuung für Schulkinder		JuPf / FB 1 Fr	Schulen / Vereine / externe Anbieter	-	ja		in Arbeit	Personalkosten
		Realschule plus zur FOS weiterentwickeln		FB 1 Fr	Realschule plus / Kreisverwaltung / Sinzig	ja	-	2012	erl.	Antrag wurde abgelehnt. Wird zugunsten der Einrichtung einer IGS nicht weiterverfolgt siehe auch 2.3.3
		Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) an der Realschule plus		FB 1 Fr	Realschule plus / Schulbehörde / RAC / Kreisverwaltung als Schulträger	-	-	seit 2013	lfd.	IGS wird sukzessive eingerichtet
		Verbesserung des Internetauftrittes der Kindergärten im Stadtgebiet		WiFö	Kindergärten	-	-	lfd.	lfd.	Aktualisierung und verbesserte Darstellung der Angebote, Downloadangebote
1.5.4	Umgestaltung von Schulhöfen	Grundschule Remagen		FB 2 Ne	Politik / Schule / Land / Kreis	ja	ja	2010 bis 2011	erl.	
		Grundschule Kripp	Erweiterung um ein Außensportgelände	FB 2 Ne	Politik / Schule	ja	ja	2012	erl.	siehe unter 1.2.4
		Grundschule Oberwinter		FB 2 Ne	Schule	ja	ja	2014	erl.	
1.5.5	Eigene städtische Volkshochschule beibehalten			FB 1	VHS-Verband / Dozenten	ja	ja	seit 1949	lfd.	als e.V.

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.5.6	Stärkung der Bildungs- und Aufklärungsarbeit	Demokratieverständnisses stärken und Bedeutung von demokratischen Werten vermitteln	Förderung und Entwicklung von Projekten	FB 3	Schulen, Kindergärten, Begleitausschuss, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2011-2019	lfd.	Im Rahmen der Förderprogramme „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ (2011-2014) und „Demokratie leben!“ (2015-2019), siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.6.4, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
			Förderung des Projektes „Friedensbotschaften“	FB 3	Begleitausschuss, Friedensmuseum, Realschule Plus, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2011 bis 2012	erl.	
			Förderung des Projektes „Pax Ricomagus“	FB 3	Begleitausschuss, Kulturwerkstatt, Galerien, Schulen, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2011	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Ich habe einen Traum“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.3.3, 1.3.7 und 1.6.4
			Förderung des Projektes „Reise in Vergangenheit und Zukunft“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.3.7
			Förderung des Projektes „Graffiti-Workshop“	FB 3, JuPf	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Einmischen will gelernt sein“	FB 3	Begleitausschuss, IGS Remagen, BMFSFJ	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.6.7

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Schülervertretungsseminar IGS“	FB 3	Begleitausschuss, IGS Remagen, BMFSFJ	ja	ja	2015	erl.	
			Förderung des Projektes „Schülervertretungsseminar Realschule Plus“	FB 3	Begleitausschuss, IGS Remagen, BMFSFJ	ja	ja	2015	erl.	
			Förderung des Projektes „Theater – Der Aufsatz“	FB 3	Vereine, Schulen, Begleitausschuss, BMFSFJ	ja	ja	2015-2016	erl.	siehe auch 1.3.3, 1.3.7, 1.6.4
			Förderung des Projektes „Adi & Winston-Das Duell“	FB 3	Kulturwerkstatt, Schulen, Begleitausschuss, BMFSFJ	ja	ja	2015	erl.	siehe auch 1.3.7, 1.6.4
		Müttercafé		JuPf	Caritas Ahrweiler u.a.	-	-	seit 2013	lfd.	
		Verstärkte Auseinandersetzung mit der Historie der Stadt Remagen	Förderung und Entwicklung von Projekten	FB 3	Schulen, Kindergärten, Begleitausschuss, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	ab 2011	lfd.	
			Förderung des Projektes „Friedensbotschaften“	FB 3	Begleitausschuss, Friedensmuseum, Realschule Plus, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2011-2012	erl.	
			Förderung des Projektes „Brücken in Remagen“	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.3.3 und 1.6.4
			Förderung des Projektes „Hier und jetzt und bald“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Jüdisches Leben“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	
			Förderung des Projektes „Zeitzeugin“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Kirchen, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	
			Förderung des Projektes „Juden in Remagen“	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Vereine, Kirchen, BMFSFJ	ja	ja	2012-2013	erl.	
			Förderung des Projektes „Juden in Oberwinter“	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Vereine, Kirchen, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	
			Förderung des Projektes „Die vergessene Generation“	FB 3	Beleitausschuss, Schulen, Caritas, Kirchen, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	
			Förderung des Projektes „Rheinwiesenerlager“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	
			Förderung des Projektes „Recherche Schwarze Madonna“	FB 3	Begleitausschuss, Friedensmuseum, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	
			Förderung des Projektes „Reise in Vergangenheit und Zukunft“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.3.7

1.6 Jugendarbeit ausweiten

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Be-schl.	Kosten	Realisie-rungs-zeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Friedenstauben“	FB 3	Schulen	ja	ja	2017	erl.	
1.6.1	Schaffung von Räumen für Kinder und Jugendliche	Einrichtung eines Jugendzentrums für die Kernstadt (Jugendbahnhof)		JuPf	Kreisverwaltung, Jugendliche, Ehrenamtler, Deutsche Bahn	ja	ja	2002 bis 2003	erl.	
		Einrichtung eines Jugendraums in Unkelbach im Gebäude der Kath. Kirche		JuPf	Jugendliche, Ehrenamtler, kath. Kirche	ja	ja	2000	erl.	seit September 2012 geschlossen (Stelle vakant)
		Einrichtung eines Jugendraumes in Oberwinter	„Kleiner Wartesaal“ im Bahnhofsgebäude Oberwinter	JuPf	Jugendliche, Ehrenamtler, Deutsche Bahn	ja	-	2003	erl.	Wieder geschlossen
			Jugendraum im Gebäude der Ev. Kirche	JuPf	Jugendliche, Ehrenamtler, ev. Kirche (Träger der Maßnahme)	ja	ja	2005 bis 2007	erl.	
		Einrichtung eines Jugendraumes im Dorfgemeinschaftshaus Rolandswerth		JuPf	Jugendliche, Ehrenamtler	ja	ja	2004	erl.	
		Einrichtung eines Jugendraumes im Dorfgemeinschaftshaus Oedingen		JuPf	Jugendliche, Ehrenamtler	ja	ja	2002 - 2009	erl.	
		Einrichtung eines Jugendraumes im Kellergeschoss der Grundschule Kripp		JuPf	Jugendliche, Ehrenamtler, OBR Kripp	ja	ja	2004-2010	erl.	
1.6.2	Schaffung von Angeboten für Kinder und Jugendliche	Ferienprogramme		JuPf	Freizeitbad, Ehrenamtler, Schulsozialarbeiter Real-schule plus u.a.		ja	seit 2003	lfd.	u.a. Tagesausflüge, Freizeitbadaktionen, Bas-telaktionen, Filmabende, Turniere

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Ferienprogramme an der Grundschule Remagen	WiFö	Grundschule / DeGeAl	-	-	seit 2014	lfd.	
		Arbeit mit Mädchen	Einrichtung eines Mädchenraums im Jugendbahnhof	JuPf	Jugendliche		ja	2004 - 2005	erl.	
			Mitarbeit im Arbeitskreis „Viktoria“	JuPf	Gleichstellungsbeauftragte Kreis Ahrweiler		-	seit 2004	lfd.	Schaffung von Angeboten für Mädchen
			Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse	JuPf	Bettina Hausmann		.	seit 2004	lfd.	Stärkung des Selbstbewusstseins von Mädchen und jungen Frauen
			Einrichtung eines Mädchentreffs	JuPf		-	-	seit 2016	lfd.	jeden Dienstag
		Veranstaltungen zu verschiedenen Themenbereiche	Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für entwicklungspolitische Bildung e.V.	JuPf	Arbeitskreis für entwicklungspolitische Bildung e.V.		-	seit 2007	lfd.	
			Aktionen zum Thema „Kunst für Kinder“ beim LebensKunst-Markt	JuPf	ehrenamtliche Mitarbeiter und Künstler		700 €/ Jahr	seit 2003	lfd.	siehe auch 4.1.3
			Dauerausstellung „Geschichtliches aus der Heimat“	JuPf / FB 1 KI	u.a. Peter Lüdtke, Hans Peter Kürten		ja	seit 2008	lfd.	Themen: „Die Brücke von Remagen“, „Gefangenlager Remagen/ Sinzig“, „Hamsterfahrten“
			Zusammenarbeit mit der AG Offene Jugendarbeit	JuPf	Jugendpfleger Kreis Ahrweiler	-	-	seit 2003	lfd.	
1.6.3	Mobile Jugendarbeit	Anschaffung eines 9-Sitzer-Fahrzeuges durch Sammlung von Spenden		JuPf	Sponsoren	ja	ja	2002 bis 2008	erl.	
		Unterstützung der zentralen und dezentralen Jugendarbeit durch Fahrdienste		JuPf		ja	ja	seit 2008	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Be-schl.	Kosten	Realisie-rungs-zeitraum	Status	Erläuterung
1.6.4	Integrationsarbeit	Regelmäßige Organisation eines Frauenfrühstücks		JuPf	Jugendmigrati- onsdienst der Caritas Mayen u.a.	-	.	seit 2006	lfd.	siehe auch 1.3.3
		Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund im Jugendbahnhof		JuPf	Jugendmigrati- onsdienst der Caritas Mayen, Kölner Wirt- schaftsfach- schule GmbH Bonn	-	-	seit 2007	lfd.	siehe auch 1.3.3
		Fahrt nach Berlin mit deut- schen Jugendlichen und Jugendlichen mit Migration- hintergrund		JuPf		-	1.000 €	2011	in Arbeit	2008-2010 mangels Teil- nehmer nicht zustande gekommen, siehe auch 1.3.3
		Besuch von und Zusam- menarbeit mit Jugendzen- tren mit deutschen Jugend- lichen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund		JuPf	Andere Ju- gendzentren	-	ja	lfd.	lfd.	Bisher im Jugendzentrum Ahrweiler (2009) und Ju- gendbahnhof Bad Mari- enberg (2010), Fußball- turnier gegen Jugend- und Kulturbahnhof Bad Breisig (2013), siehe auch 1.6.4
		Förderung von Projekten durch das Bundespro- gramm „TOLERANZ FÖR- DERN – KOMPETENZ STÄRKEN „	Förderung und Ent- wicklung von Projek- ten	FB 3	Begleitaus- schuss, Schu- len, Kindergär- ten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2011-2014	erl.	Im Rahmen des Lokalen Aktionsplans werden Zie- le und Projekte entwi- ckelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
			Förderung des Projek- tes „PAX Ricomagus“	FB 3	Begleitaus- schuss, Kultur- werkstatt, Gale- rien, Schulen, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2011	erl.	siehe auch 1.5.6
			Förderung des Projek- tes „Wir feiern Weih- nachten“	FB 3	Begleitaus- schuss, Kir- chen, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	siehe auch 1.3.3

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Be-schl.	Kosten	Realisie-rungs-zeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Kinder- und Jugendbuchtage“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, Kindergärten, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	siehe auch 1.3.3 und 3.1.3
			Förderung des Projektes „Alle machen mit – Einbindung von wichtigen Subgruppen der Remagener Bevölkerung mit Migrationshintergrund in das gesellschaftliche Leben“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, Kindergärten, BMFSFJ, CURANUM	ja	ja	2012-2014	erl.	u.a. Schwimmkurse und integrativer Kochkurs für Frauen, Fortführung im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“ siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Spanischer Abend“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	siehe auch 1.3.3 und 3.1.3
			Förderung des Projektes „Von weit her – jetzt hier“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	siehe auch 1.3.3 und 3.1.3
			Förderung des Projektes „Brücken in Remagen	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.3.3 und 1.4.6
			Förderung des Projektes „Hier und jetzt und bald“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	ja	2012	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Ich habe einen Traum“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Kulinarische Weltreise“	FB 3	Begleitausschuss, Realschule Plus, BMFSFJ	ja	ja	2012-2013	erl.	siehe auch 1.3.3

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Be-schl.	Kosten	Realisie-rungs-zeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „European Dance Night“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, BMFSFJ	ja	ja	2013	erl.	siehe auch 1.6.4
			Förderung des Projektes „Integration in Sportvereinen“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2013	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Emine Balfi - Aufarbeitung einer türkisch-deutschen Lebensgeschichte der ersten Gastarbeiter-Generation“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, BMFSFJ	ja	ja	2013	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Workshop – Umgang von Jugendlichen mit ihren Eltern und Eltern mit Jugendlichen in unterschiedlichen Kulturen	FB 3 / JuPf	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, BMFSFJ	ja	ja	2013	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Internationales Kochen“	FB 3	Grundschule Remagen, Seniorenbeirat, Seniorenresidenz Curanum	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Musikschule“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Fußball- und Freizeitcamp“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.3.3
			Förderung des Projektes „Graffiti-Workshop“	FB 3, JuPf	Begleitausschuss, Vereine	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.3.3

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Förderung von Projekten durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“	Förderung und Entwicklung von Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2015-2019	lfd.	Im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.5, 1.6.6 und 1.6.7
			Förderung des Projektes „Adi & Winston – Das Duell“	FB 3	Kulturwerkstatt, Begleitausschuss, Schulen, BMFSFJ	ja	ja	2015	erl.	siehe auch 1.3.7, 1.5.6
			Förderung des Projektes „Theater – Der Aufsatz“	FB 3	Vereine, Schulen, Begleitausschuss, BMFSFJ	ja	ja	2015-2016	erl.	siehe auch 1.3.3, 1.3.7, 1.5.6
		Förderung von Projekten zur Integration von Flüchtlingen	Förderung des Projektes „Bubles in Mission“	JuPf	Bürger	nein	nein	ab 2015	lfd.	siehe auch 1.3.8
			Förderung des Projektes „Alle machen mit – Einbindung von wichtigen Subgruppen der Remagener Bevölkerung mit Migrationshintergrund in das gesellschaftliche Leben“	FB 3	Begleitausschuss, Vereine, Schulen, Kindergärten, BMFSFJ, CURANUM	ja	ja	seit 2012	lfd.	u.a. Schwimmkurse und integrativer Kochkurs für Frauen, Fortführung im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“ siehe auch 1.3.3, 1.3.8
			Förderung des Projektes „Fahrradwerkstatt“	FB 3	Vereine	ja	ja	2017	lfd.	siehe auch 1.3.3
1.6.5	Präventions- und Beratungsarbeit	Beratungsangebot für Jugendliche in Krisen		JuPf	u.a. Eltern, Schulen, Jugendamt	-	-	seit 2002	lfd.	
		Projektarbeit in Schulen		JuPf / FB 1 Fr	Hauptschule, Realschule plus, Grundschule St. Martin	-	-	seit 2005	lfd.	z.B. Anti-Mobbing Kurse, Präventionsveranstaltungen zu den Themen Drogen, Gewalt und sexueller Missbrauch

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Anti-Gewalt-Kampagne „Sei kein WeGGucker“		JuPf	Ausländerbeirat der Stadt Remagen	-	ja	seit 2004	ldf.	
		Durchführung eines Runden Tisches in Kripp zum Thema „Jugendkriminalität“		JuPf / FB 3	Ortsbeirat Kripp, Vereine, Kreisverwaltung	ja	-	2009	ldf.	
		Beratungsangebot zu Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Toleranz (Förderprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“)		FB 3	Begleitausschuss, Politik, Schulen, Kindergärten, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2011-2014	erl.	Im Rahmen des Lokalen Aktionsplans werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.6 und 1.6.7
		Beratungsangebot zu Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Toleranz (Förderprogramm „Demokratie leben!“)		FB 3	Begleitausschuss, Politik, Schulen, Kindergärten, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2015-2019	ldf.	Im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.6 und 1.6.7
1.6.6	Netzwerkarbeit	Aufbau eines Netzwerkes „In Remagen zählt jedes Kind“		JuPf	u.a. Grundschule St. Martin, Realschule plus, Kindergarten St. Anna, ev. und kath. Kirche	-	-	seit 2005	ldf.	regelmäßiger Austausch und Fortbildungen, Schaffung von sinnvollen zusätzlichen Angeboten für Kinder, Eltern und Jugendliche
		Durchführung von Gruppenleiterschulungen im Bereich offene Jugendarbeit		JuPf	wenn erforderlich Fachleute von außen (z.B. DRK)	-	ja	seit 2007	ldf.	
		Projekte mit Firmgruppen aus Oberwinter/Unkelbach		JuPf	Firmgruppen, Kirchen	-	-	seit 2006	ldf.	z.B. zum Thema: Sexualisierte Gewalt
		Netzwerkarbeit im Rahmen des Förderprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“	Aufbau eines Ämternetzwerkes	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Politik, BMFSFJ	ja	-	2011-2014	erl.	Im Rahmen des Lokalen Aktionsplans werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5 und 1.6.7

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Initiativen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	-	2011-2014	erl.	
			Aufbau von städteübergreifenden Kooperationen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus	FB 3	Begleitausschuss, Politik, BMFSFJ	ja	-	2011-2014	erl.	
			Förderung des Projektes „Stärkung einer langfristigen Vernetzungsstruktur“	FB 3	Begleitausschuss, Politik, BMFSFJ, Vereine	ja	ja	2014	erl.	
		Netzwerkarbeit im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“	Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Initiativen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	-	2015-2019	lfd.	Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5 und 1.6.7
1.6.7	Beteiligung	Durchführung eines Jugendworkshops		JuPf / FB 3	Politischer Arbeitskreis Schule e.V., Politik	ja	ja	2010	erl.	
		Jugendliche stärker in die sie betreffenden Entscheidungsprozesse einbeziehen		JuPf	Politik	-	ja	lfd.	lfd.	
		Förderung von Projekten durch das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN „	Entwicklung und Förderung von Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2011-2014	erl.	Im Rahmen des Lokalen Aktionsplans werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5 und 1.6.6
			Förderung des Projektes „Einmischen will gelernt sein“	FB 3	Begleitausschuss, IGS, BMFSFJ	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.5.6

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung des Projektes „Graffiti-Workshop“	FB 3, JuPf	Begleitausschuss, Vereine, BMFSFJ	ja	ja	2014	erl.	siehe auch 1.3.3, 1.5.6
		Förderung von Projekten durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“	Entwicklung und Förderung von Projekten	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Kindergärten, Vereine, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2015-2019	lfd.	Im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie werden Ziele und Projekte entwickelt, siehe auch 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.7, 1.5.6, 1.6.4, 1.6.5 und 1.6.6
			Aufbau eines Jugendbeirates	FB 3	Begleitausschuss, Schulen, Politik, BMFSFJ	ja	ja	2015-2019	in Arbeit	erste Vortreffen haben im September und Oktober 2017 stattgefunden

1.7 Seniorenfreundlichkeit verbessern

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.7.1	Sicherstellung und Verbesserung der Infrastruktur für Senioren	Zusätzliche Angebote zur Absicherung der medizinischen Versorgung	Defibrillator in der Touristinformation	WiFö / TI	M.A.U.S.	-	ja	2008	erl.	
			Defibrillator im Freizeitbad (Sommer) bzw. in der Rheinhalle (Winter)	WiFö / FB 1 Gö / TI	M.A.U.S. / Freizeitbad	-	ja	2008	erl.	
			Erste-Hilfe-Kurse der Geschäftsleute	WiFö	Remagen mag ich / M.A.U.S	-	ja	2015	erl.	nicht umgesetzt
			Flyer „Lebensmittel-Lieferservices in Remagen“	WiFö	Caritas / Seniorenbeirat	-	-	2015	erl.	Initiative im Rahmen des Projektes „Leben und Älterwerden in Remagen mitgestalten“

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Innerstädtisch mehr seniorengerechte Wohnungen schaffen		FB 2 Gü	Investoren / Bauherren	ja	-	lfd.	lfd.	z.B. Neubauvorhaben „Platz an der Alten Post“, Umbau ehem. Maristenschule / Wehrmedizinalamt, Nachnutzung ehem. VVR-Gelände
		Goldener Nachmittag		TI	Sponsoren	-	ja	seit 1980	lfd.	
		Rentenberatung und Hilfe bei Rentenangelegenheiten		FB 3	Rentenversicherung	-	-	lfd.	lfd.	Vermittlung von Kontaktdaten
		seniorenfreundlichere Wegeverbindung zwischen Rheinpromenade und Innenstadt		WiFö	Stadtgespräche	-	ja	2016	in Arbeit	Aufstellung von Ruhebänken in den Gassen
		Örtlicher Pflegestützpunkt		FB 3	Deutsches Rotes Kreuz, Kreis Ahrweiler	-	-	lfd.	lfd.	Wöchentliche Sprechstunde zur Beratung von Senioren (insb. für Kranke, Behinderte und Pflegebedürftige)
		Förderung der Mobilität von älteren Bürgerinnen und Bürgern	Fahrdienst „60-Plus-Bus“	FB 3		ja	ja	seit 2016	lfd.	siehe auch 1.1.3
			Installation von Mitfahrerbanken	WiFö, FB 3	Ortsbeiräte	ja	ja	2017	in Arbeit	siehe auch 1.1.3
			seniorenfreundlichere Wegeverbindung zwischen Rheinpromenade und Innenstadt	WiFö	Stadtgespräche / SoNa	-	ja	2018	in Arbeit	Aufstellung von Ruhebänken; siehe auch 1.6.3
1.7.2	Verstärkte Einbindung der Belange von Senioren	Einrichtung eines neuen Ausschusses für Familien, Jugend, Senioren und Soziales	Bestandsaufnahme der bisherigen Angebote	FB 3 / JuPf	Politik	ja	-	2009	erl.	
			Weiterentwicklung und Ermittlung eventuell nötiger zusätzlicher Angebote	FB 3 / JuPf	Politik	-	-	seit 2009	in Arbeit	
		Einrichtung eines Seniorenbeirates		FB 3	Politik	-	-	2011	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Unterstützung des Seniorenbeirates	Durchführung von Veranstaltungen mit seniorenrelevanten Themen	FB 3	Politik	ja	-	ab 2012	lfd.	
			Veranstaltung zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“	FB 3	Politiik	ja	-	2012	erl.	
			Veranstaltung zum Thema „Schmerztherapie und Palliativmedizin“	FB 3	Politik, Krankenhaus Maria Stern	ja	-	2012	erl.	
			Veranstaltung zum Thema „Selbstbestimmung im Alter“	FB 3	Politik, Pflegestützpunkt, Kreisverwaltung Ahrweiler	ja	-	2013	erl.	
			Veranstaltung zum Thema „Fit gegen Betrug und Abzocke“	FB 3	Politik, Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz	Ja	-	2014	erl.	
			Veranstaltung zur Reform des Pflegegesetzes	FB 3	Politik, Pflegestützpunkt	ja	-	2015	erl.	
			Erstellung eines Seniorenratgebers	FB 3	Politik	ja	-	2014	in Arbeit	
			Einbindung des Seniorenbeirates in die Stadtgespräche	WiFö / FB 3		-	-	seit 2012	lfd.	
			Durchführung einer monatlichen Telefonsprechstunde	FB 3	Politik, Seniorensicherheitsberater	ja	-	2012	erl.	wurde wegen geringer Nachfrage eingestellt
			Durchführung der Veranstaltung „Schluss mit dem lästigen Papierkram“	FB 3	Politik,	ja	-	2016	erl.	Wiederholung in 2017 geplant

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Durchführung der Veranstaltungsreihe „Wohnen im Alter“	FB 3	Caritas, Pflegestützpunkt	ja	-	2016	erl.	siehe auch 1.1.3, 1.4.2
			Durchführung der Veranstaltung „Vorsorgevollmacht“	FB 3	Caritas, Pflegestützpunkt	ja	-	2017	erl.	siehe auch 1.1.3, 1.4.2, 1.7.2
			Durchführung einer Veranstaltung zum Thema Sturzprophylaxe	FB 3	Caritas, Pflegestützpunkt	ja	-	2017	erl.	siehe auch 1.1.3, 1.4.2
			Stammtisch für Senioren	FB 3	Politik, Seniorenresidenz Curanum	ja	-	ab 2013	lfd.	
		Senioren-sicherheit	Ausbildung von ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberatern	FB 3	Polizei	-	-	ab 2012	lfd.	
			Durchführung von Veranstaltungen zu sicherheitsrelevanten Themen	FB 3	Polizei, Verbraucherzentrale	-	-	ab 2013	lfd.	
			Erstellung eines Flyers	FB 3 / WiFö	Polizei	-	ja	2013	erl.	
		Kampagne „Demenzfreundliche Kommune“		FB 3	Leitstelle Demenz der Caritas, Politik, Sinzig, Bad Breisig	-	ja	2011	erl.	gemeinsam mit Sinzig und Bad Breisig
		Schulung der Mitarbeiter zum Thema „Umgang mit Demenzkranken“		FB 3	Leitstelle Demenz, Pflegestützpunkt		-	2012	erl.	

1.8 Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz verbessern

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.8.1	Versiegelung begrenzen und Grünflächen aufwerten			FB 2 Gü / Stadtwerke		-	-	lfd.	lfd.	
		Blühflächeninitiative zur Unterstützung der Artenvielfalt	Entwicklung einer ersten Musterfläche mit Blütenwiese, Insektenhotels und Informationstafeln	WiFö / FB 2 Ba / Bauhof	Kreisimkerverband, Kreisjägerschaft, Netzwerk Artenvielfalt	-	ja	2016	erl.	Fläche zwischen Kapelle und Balthasarkreuz
			Private Flächen in der Nähe der Apollinariskirche	WiFö	Rentner vom Berg, Weinbaugemeinschaft Remagen, Netzwerk Artenvielfalt	-	-	ab 2016	lfd.	erste Fläche bereits umgesetzt, weitere Flächen sind in Planung
			Anlage weiterer Flächen im Stadtgebiet	WiFö / Bauhof	Netzwerk Artenvielfalt	-	ja	2017 / 2018	geplant	Fläche am RheinAhr-Campus, weitere potentielle Flächen werden zur Zeit ermittelt
1.8.2	Tarifstruktur städtischer Gebühren und Beiträge überdenken			FB 1 Kr / Stadtwerke		-	-	lfd.	lfd.	
1.8.3	Größere Einflussnahme auf den Stromsektor	Mehrheitsbeteiligung am Stromnetz im Rahmen eines Pachtmodells		FB 1 Kr	Ortsgemeinden Burgbrolh, Brohl-Lützing, Gönnersdorf, Städte Bad Breisig, Sinzig, Remagen, Gemeinde Grafenschaft / Energieversorger als strategischer Partner / Politik	ja	ja	2009-2013	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.8.4	Wahrnehmung größerer Gestaltungsrechte in weiteren Bereichen der Daseinsvorsorge	Ausdehnung des Kooperationsmodells Strom auf Gas, Abwasser und Anderes		FB 1 Kr	Nachbarkommunen / Energieversorger als strategischer Partner / Politik	-	ja	???	erl.	wird vorerst nicht weiter verfolgt
1.8.5	Stärkere Nutzung von erneuerbaren Energien	Photovoltaikanlagen	Turnhalle GS Oberwinter	FB 2 Ku	Politik / Schule	ja	ja	2008	erl.	
			GS Kripp	FB 2 Ku	Politik / Schule / Frau Fleischmann / Solarverein Goldene Meile	ja	-	2009	erl.	Kooperation mit privaten Investoren
			Bauhof	FB 2 Ku	Politik / Frau Fleischmann	ja	-	2010	erl.	Kooperation mit privaten Investoren
		Absorbermatten	Freizeitbad	FB 2 Ku	Freizeitbad	-	ja	2012	erl.	siehe 1.2.3
		Solaranlage	Turnhalle Realschule	FB 2 Ne / Ku	Schule	ja	ja	2014	erl.	als Ersatzmaßnahme Durchlauferhitzer eingebaut
		Hackschnitzel- oder Holzpellettheizung	Grundschule Kripp	FB 2 Ku	Politik / Schule / Land	-	ja	2018	geplant	abhängig von der Zustimmung der Politik
		Erstellung eines Energiekonzeptes für städtische Gebäude		FB 2 Ku	Politik / BDO	ja	ja	2011	erl.	Vorstellung im HaFi am 06.06.2011, Umsetzung durch energetische Maßnahmen in den nächsten Jahren
		Änderung Flächennutzungsplan	Prüfung auf geeignete Flächen für den Bau von Windenergieanlagen	FB 2 Gü	Politik, Eigentümer	ja	ja	seit 2011	in Arbeit	Landesplanerische Stellungnahme liegt vor, weitere Bearbeitung wegen entgegenstehender Belange zunächst ausgesetzt (BVUA 12.09.2013)
1.8.6	Einführung eines Energie- und Gebäudemanagements	Einstellung eines neuen Mitarbeiters zum 01.10.2010		FB 2 / FB 1	Politik	ja	-	2010	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
1.8.7.	Sanierung bestehender Gebäude	Dämmung Fassade/Dach	Schulzentrum Remagen	FB 2 Ne	Schule / Kreis	ja	ja	seit 2003	ldf.	Die Fassade des ehem. Realschulgebäudes ist komplett gedämmt. Die Fassade des ehem. Hauptschulgebäudes ist bisher zu ca. 50% gedämmt.
			Grundschule St. Martin	FB 2 Ne	Schule / Kreis / Land	ja	ja	1998-2010	erl.	Ein Großteil der Fassadendämmung ist Bestandteil des Konjunkturprogramms II.
			Grundschule Kripp	FB 2 Ne	Schule / Land	ja	ja	1998-2010	erl.	Ein Teil der Dachdämmung ist Bestandteil des Konjunkturprogramms II.
			Grundschule Oberwinter	FB 2 Ne	Schule / Land	ja	ja	2008-2010	erl.	Ein Teil der Fassadendämmung ist Bestandteil des Konjunkturprogramms II.
			Turnhalle Realschule	FB 2 Ne	Schule / Kreis	ja	ja	2008	erl.	Dämmung des Daches bei Erneuerung der Dacheindichtung.
			Rheinhalle	FB 2 Ne	Politik	ja	ja	2006	erl.	Dämmung des Daches bei Erneuerung der Dacheindichtung.
			Grundschule Kripp	FB 2 Ku	Schule / Land	ja	ja	2012 / 2013	erl.	Dämmung der obersten Geschossdecke
			Grundschule Kripp	FB 2 Ne	Schule / Land	-	ja	2016 / 2017	erl.	Fassadendämmung im Rahmen des KI 3.0-Förderprogramms
			Grundschule Oberwinter	FB 2 Ne	Schule / Land	-	ja	2016 / 2017	erl.	Fassadendämmung im Rahmen des KI 3.0-Förderprogramms
			Miethäuser In der Wässerscheid 37-41	FB 2 Ku	Politik	ja	ja	2017	erl.	Dämmung der Außenwände
			Grundschule St. Martin	FB 2 Ku	Politik	ja	ja	2013	erl.	Dämmung der obersten Geschossdecke Altbau

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Villa Heros (Kirchstraße 3)	FB 2 Ku	Politik	ja	ja	2014 / 2017	in Arbeit	Dämmung des Daches
			Altes Jugendheim Remagen	FB 2 Ku	Politik	ja	ja	2014 / 2016	erl.	Dämmung des Daches
			Wohnheim für Asylbewerber (Sandweg 49)	FB 2 Ku	Politik	ja	ja	2015 / 2016	erl.	Dämmung der obersten Geschosdecke
			Miethaus Im Wiesengrund 3 in Bandorf	FB 2 Ku	Politik	-	ja	2016	erl.	Dämmung des Daches
			Weitere Maßnahmen nach Bedarf	FB 2 Ne		-	-	lfd.	lfd.	
		Erneuerung der Heizungsanlagen	Schulzentrum / Rheinhalle	FB 2 Ne	Politik / Schule	ja	ja	2004	erl.	Die Heizungsanlage versorgt die Turnhalle der Realschule plus, das komplette Schulzentrum sowie die Rheinhalle mit Wärme.
			Grundschule St. Martin	FB 2 Ne	Politik / Schule	ja	ja	2004	erl.	
			Grundschule St. Martin	FB 2 Ku	Politik / Schule	ja	ja	2015	erl.	Erneuerung Heizkessel
			Rathaus	FB 2 Ne		ja	ja	2002	erl.	
			Turnhalle GS St. Martin	FB 2 Ne		ja	ja	2009	erl.	
			Grundschule Kripp	FB 2 Ku	Politik / Schule	-	ja	2018	geplant	abhängig von der Zustimmung der Politik, siehe auch Punkt 1.8.5
			Villa Heros, Kulturwerkstatt und Römisches Museum	FB 2 Ku	Politik	ja	ja	2013	erl.	
			Wohnhaus für Asylbewerber Batterieweg 50 und Sandweg 49 in Kripp	FB 2 Ku	Politik	ja	ja	2014	erl.	
			Mehrzweckhalle Unkelbach	FB 2 Ku	Politik	ja	ja	2015	erl.	
			Weitere Maßnahmen nach Bedarf	FB 2 Ne		-	-	lfd.	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Erneuerung der Fenster	Schulzentrum Remagen	FB 2 Ne	Politik / Schule / Kreis	ja	ja	seit 2002	lfd.	Ca. 50% der ehem. Hauptschulfenster stehen noch zum Austausch an. Das ehem. Realschulgebäude besitzt komplett neue Fenster.
			Grundschule St. Martin	FB 2 Ne	Politik / Schule / Land	ja	ja	1998-2010	erl.	
			Grundschule Oberwinter	FB 2 Ne	Politik / Schule	ja	ja	1998-2001	erl.	
			Grundschule Kripp	FB 2 Ne	Politik / Schule	ja	ja	1998-2012	erl.	
			Kindergarten Pustblume	FB 2 Ne	Politik / Kindergarten	ja	ja	2006-2010	erl.	
			Villa Heros (Kirchstraße 3)	FB 2 Ne		ja	ja	2012-2014	erl.	
			Altes Jugendheim Remagen	FB 2 Ne		ja	ja	2015	erl.	
			Grundschule Kripp	FB 2 Ne	Schule / Land	-	ja	2016/2017	erl.	Erneuerung eines Teils der Fenster im Zusammenhang mit der Dämmung der Außenwände
			Grundschule Oberwinter	FB 2 Ne	Schule / Land	-	ja	2016/2017	erl.	Erneuerung eines Teils der Fenster im Zusammenhang mit der Dämmung der Außenwände
			Miethäuser In der Wässerscheid 37-41	FB 2 Ku	Politik	-	ja	2017	erl.	Erneuerung der Fenster im Zusammenhang mit der Dämmung der Außenwände
			Weitere Maßnahmen nach Bedarf	FB 2 Ne		-	-	lfd.	lfd.	
		Erneuerung der Beleuchtung	Grundschule Kripp	FB 2 Ne	Politik / Schule	ja	ja	2012	erl.	
			Grundschule Oberwinter	FB 2 Ne	Politik / Schule	ja	ja	2012	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Schulzentrum Remagen	FB 2 Ne	Politik / Schule		ja	2013	erl.	Bauausschuss hat hiervon Abstand genommen
			Rheinhalle	FB 2 Ku / Ne	Politik	ja	ja	2013	erl.	
			Kindergarten Fähr-gasse	FB 2 Ku			ja	2015	erl.	
			Kindergarten Puste-blume	FB 2 Ku			ja	2015	erl.	
1.8.8	Baumkataster	Erweiterung der vorhandenen Software und Erfassung des Baumbestandes		Bauhof / FB 2 Gü	OrgaSoft	ja	ja	seit 2010	lfd.	Straßenbäume in 2011 und 2013 weitgehend erfasst
		Ausschreibung der Baumkontrolle und Pflegemaßnahmen durch Privatunternehmer		FB 2 Gü		-	ja	lfd.	lfd.	Regelkontrolle und Pflegearbeiten seit 2017 an Fachfirma vergeben

2. Zukunftssicherer Gewerbe-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort

2.1 Zukunftsgerichtetes Ansiedlungskonzept durch Bereitstellung und Vermarktung von Gewerbeflächen

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
2.1.1	Entwicklung und weiterer Ausbau des Gewerbeparks Remagen-Süd	Entwicklung und Vermarktung Bauabschnitt GE I		WiFö / FB 2 Gü	Unternehmen	ja	ja	1988-2009	erl.	alle Grundstücke vermarktet
		Entwicklung und Vermarktung Bauabschnitt GE II		WiFö / FB 2 Gü	Unternehmen	ja	ja	1994-2012	erl.	alle Grundstücke vermarktet
		Entwicklung und Vermarktung Bauabschnitt GE III/IV		WiFö / FB 2 Gü	Unternehmen / DSK	ja	ja	2003-2011	erl.	alle Grundstücke vermarktet
		Aktivierung weiterer privater Flächen für die Vermarktung		WiFö	Unternehmen	ja	ja	2013 / 2015	erl.	südlich des Konrad-Zuse-Rings, Vermarktung abgeschlossen
		Zukunftsfähige DSL-Versorgung sicherstellen		WiFö / FB 2 Ba	RheinAhrCampus, Landesbeauftragter für DSL-Ausbau, Universität Mainz, BMVI und Land RLP, Netzanbieter	ja	ja	2016 / 2018	in Arbeit	Versorgung wird im Rahmen des DSL-Förderprojektes sichergestellt; Fördermittelzusage von BMVI und Land liegen vor, Projektumsetzung stockt wegen Klage eines unterlegenen Bieters siehe auch 1.2.1
		Überprüfung der Grundstücksgestaltung und der Einhaltung der Festsetzungen in den Bebauungsplänen		WiFö / FB 2 Gü	Unternehmen / Kreisverwaltung	-	-	lfd.	lfd.	
		Vermarktung über gemeinsame Gewerbeflächen-Broschüre des Kreises Ahrweiler		WiFö	Kreisverwaltung, andere Wirtschaftsförderungen im Kreis Ahrweiler	-	ja	2013	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
2.1.2	Schaffung und Sicherung von wohnortnahen Arbeitsplätzen für Oedingen und Unkelbach	Entwicklung des Gewerbegebiets Oedingen	erster Bauabschnitt	WiFö / FB 2 Gü Ne	Politik	ja	ja	2005-2006	erl.	
			bedarfsgerechte Erweiterung der Gewerbeflächen	WiFö / FB 2 Ba	Politik, Eigentümer, Kreisverwaltung (AWB)	ja	ja	2012-2015	erl.	nachfrageorientierte Erweiterung um ca. 7.000 m² Baulandfläche, Restfläche für Kindergartenneubau
		Vermarktung des Gewerbegebiets Oedingen		WiFö	Interessierte Unternehmen / Politik	ja	-	2006-2018	in Arbeit	Restflächen in der Vermarktung
2.1.3	Entwicklung und Anwendung qualitätssichernder Ansiedlungskriterien			WiFö	Politik	ja	-	lfd., politisch beschlossen 2008	lfd.	Kooperationsmöglichkeiten mit dem RAC (Gewerbepark Remagen-Süd) bzw. Betriebe der nördlichen Stadtteile (Gewerbegebiet Oedingen) / junge Unternehmen mit hohem Expansionspotenzial / örtliche Unternehmen mit Expansionshindernissen am Altstandort / flächenbezogen hohe Mitarbeiterzahl / potentiell hohe Gewerbesteuerleistungen
2.1.4	Vermittlung von Büroflächen, Lager- und Produktionshallen			WiFö	Private Eigentümer / interessierte Unternehmen	-	-	lfd.	lfd.	
2.1.5	Reaktivierung und Umnutzung größerer gewerblicher Brach- und Potenzialflächen	Wertgelände Oberwinter		FB 2 Gü / WiFö	Politik / Eigentümer	ja	-	lfd.	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Wehrmedizinalamt		FB 2 Gü / WiFö	Eigentümer	-	-	2012 / 2014	erl.	Umbau zu Wohnzwecken durch Privatinvestor abgeschlossen
		Waldburg Remagen		FB 2 Gü / WiFö	Eigentümer / Politik	-	-	lfd.	lfd.	
		Hotel am Friedensmuseum		FB 2 Gü / WiFö	Politik / private Investoren / Verein Friedensmuseum / KSK	ja	-	bis 2019	in Arbeit	Vorhabenbezogener Bauplan abgeschlossen; Bauantrag in Bearbeitung siehe auch 5.3.3
		In der Wässerscheid (Konstsmide etc.)		FB 2 Gü / WiFö	Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	Verkauf ab 2019 möglich
		Verkehrsverlag Remagen		FB 2 Gü / WiFö	Eigentümer / Projektentwickler	-	-	2017/2018	erl.	Neubau wurde begonnen
		Lederfabrik Kripp		WiFö	Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	
		ehem. Postgelände von-Lassaulx-Straße		WiFö	Eigentümer	-	-	lfd.	in Arbeit	verkauft, Nachnutzung geplant
		Worm-Gelände Kripp		WiFö	Eigentümer / OV Kripp	-	-	lfd.	in Arbeit	
		ehem. Kaiser's		WiFö	Eigentümer /	ja	-	2014/2016	In Arbeit	Teilfläche vermarktet
		St. Anna-Kapelle		FB 2 Gü / WiFö	Eigentümer	-	-	2011	erl.	verkauft
		Güterbahnhof		FB 2 Ba / WiFö	Politik	-	ja	2017	In Arbeit	Verkauf geplant

2.2 Betreuung und Förderung der Unternehmen vor Ort (Bestandspflege)

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
2.2.1	Vernetzung der Unternehmer und Gewerbetreibenden	UnternehmerStammtische		WiFö	Unternehmen, Politik, Behörden, RAC	-	ja	seit 1999 1-2 mal pro Jahr	lfd.	nächster Stammtisch Ende 2018 geplant

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Unternehmertreffen Gewerbepark		WiFö	Unternehmen	-	-	nach Bedarf	lfd.	themenbezogene Treffen ausschließlich für Unternehmen des Gewerparks siehe auch 2.3.1
2.2.2	Beratung, Information und Betreuung	Sonder- / Informationsveranstaltungen für Unternehmer		WiFö	Unternehmen, Politik, RAC	-	-	unregelmäßig anlassbezogen	lfd.	z.B. zur Euro-Umstellung, zu Basel II, zu Patentrecherchen
		Genehmigungsmanagement		WiFö	Unternehmen, Behörden, evtl. Politik	-	-	lfd.	lfd.	
		Fördermittelberatung		WiFö	Unternehmen	-	-	lfd.	lfd.	
		Unternehmensbesuche		WiFö	Unternehmen	-	-	lfd.	lfd.	
		Teilnahme am Modellprojekt „Nachhaltige Entwicklung in Gewerbe- und Industriegebieten in Rheinland-Pfalz“		WiFö	TU Kaiserslautern / Unternehmen	-	-	2013 - 2016	erl.	
		Neue Parkregelungen im Gewerbepark Remagen-Süd		WiFö / FB 3	Unternehmen / Politik	ja	ja	2013/2015	erl.	Reaktion auf Beschwerden von Anliegern wegen über Nacht parkender LKW
2.2.3	Öffentlichkeitsarbeit für Standort und Unternehmen	Pressearbeit zur Bewerbung des Wirtschaftsstandortes allgemein		WiFö	Unternehmen	-	-	lfd.	lfd.	
		Gezielte Pressearbeit für einzelne Unternehmen oder Unternehmensgruppen		WiFö	Unternehmen	-	-	lfd.	lfd.	

2.3 Vernetzung von RheinAhrCampus und örtlicher Wirtschaft

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
2.3.1	Veranstaltungen am oder mit dem RheinAhrCampus	Teilnahme von Vertretern des RheinAhrCampus beim UnternehmerStammtisch		WiFö	RAC / Unternehmen	-	-	lfd.	lfd.	
		Veranstaltung „Campus@Praxis“ (früher auch „Campus'N'Region“ bzw. „Campus & Praxis“)		WiFö	RAC / Unternehmen	-	-	alle 2 Jahre	lfd.	führt regionale Unternehmen mit Professoren, Absolventen und potenziellen Praktikanten zusammen, seit neuestem im Wechsel in Remagen und Koblenz
		Sonderveranstaltungen des RheinAhrCampus zu speziellen Themen		WiFö	RAC / Unternehmen	-	-	unregelmäßig	lfd.	z.B. Euro-Umstellung, Patentrecherche
		Einbindung in Untertreffern Gewerbepark		WiFö	RheinAhrCampus, Unternehmen	-	-	nach Bedarf	lfd.	Themenbezogene Treffen ausschließlich für Unternehmen des Gewerbeparks Siehe auch 2.2.1
2.3.2	Kontaktvermittlung über städtische Wirtschaftsförderung	Vermittlung von Kontakten zur Technologietransferstelle, Patentrecherche, Praktikantenbörse etc.		WiFö	RAC / Unternehmen	-	-	lfd.	lfd.	
2.3.3	Vernetzung von Schulen, Unternehmen und RheinAhrCampus	Aufbau der Fachoberschule (FOS) aufgesetzt auf die Realschule plus		FB 1 Fr	Realschule plus / Schulbehörde / RAC	-	-	2012	erl.	Antrag wurde abgelehnt. Wird zugunsten der Einrichtung einer IGS nicht weiterverfolgt siehe auch 1.5.3
		Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) an der Realschule plus		FB 1 Fr	Realschule plus / Schulbehörde / RAC	-	-	2013	erl.	IGS ermöglicht Fachhochschul- und Hochschulreife
2.3.4	Ansiedlung eines Fraunhofer Anwendungszentrums am RheinAhrCampus			WiFö	RAC / Fraunhofer	-	-	2012	erl.	Unterstützung bei der Suche nach Räumlichkeiten

3. Stadt zum Bummeln, Einkaufen und Genießen

3.1 Förderung von Einzelhandel und Dienstleistungen

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
3.1.1	Ansiedlung neuer Geschäfte und Branchen zur Vermeidung von Kaufkraftabflüssen und Leerständen	Erkennen und Schließen von Lücken im Branchenmix	Ansiedlung z.B. eines Hörgeräteakustikers	WiFö	Unternehmen / Makler	-	-	2009	erl.	
			Anwerbeaktionen Schuhgeschäft	WiFö	Remagen mag ich / Stadtgespräche	-	ja	2006 und 2009	erl.	nach zwischenzeitigem Erfolg Nutzung wieder aufgegeben
			Ansiedlung weiterer Branchen wie Künstlerbedarf, Schuhe, Sanitätshaus etc.	WiFö	Stadtgespräche	-	-	lfd.	lfd.	Schuhgeschäft eröffnete 2016, Sanitätshaus eröffnet Anfang 2018
			Umsiedlung der Post in die Innenstadt	WiFö	Post	-	-	2017	erl.	Unterstützung durch Zurverfügungstellung von Kundenparkplätzen
		Machbarkeitsstudie „Stadtladen Remagen“		WiFö	Politik, Gutachter	ja	ja	2017 / 2018	in Arbeit	Start war nach Eröffnung der „Markthalle Remagen“ geplant, Befragung lief im September 2017, Ergebnisse für Anfang 2018 erwartet siehe auch 1.2.2
		Aktives Leerstandsmanagement	Zentraler Ansprechpartner für Hauseigentümer und Mietinteressenten bei der Stadt	WiFö	Stadtgespräche / Hauseigentümer	-	-	lfd.	lfd.	
			Einheitliche Leerstandsplakate	WiFö	Stadtgespräche / Hauseigentümer	-	-	lfd.	lfd.	
			Leerstandskataster im Internet	WiFö	Hauseigentümer	-	-	lfd.	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Pressearbeit über IHK und Leerstandsflyer für potentielle Mieter über IHK verteilt	WiFö	Stadtgespräche / IHK	-	ja	2009	erl.	
			Vermittlung von Zwischennutzungen in leerstehenden Ladenlokalen	WiFö	Vereine / Hauseigentümer	-	-	lfd.	lfd.	
			Nachnutzung von Leerständen als Galerie- oder Atelierräume	WiFö	Künstler, Hauseigentümer	-	-	lfd.	lfd.	beschränkt auf den Bereich des „Historischen Dreiecks“ (siehe auch 4.1.4)
3.1.2	Verbesserung der kleinteiligen und überalterten Gebäude- und Geschäftsstruktur	Sukzessive Umsetzung der Ergebnisse einer Studie der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz		WiFö / FB 2 Gü	Immobilienbesitzer / Politik / Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz	ja	-	seit 2007	lfd.	Titel der Studie: „Stabilisierung von innerstädtischen Bau- und Nutzungsstrukturen am Beispiel des Quartiers zwischen Bachstraße, Marktstraße, „Am Schmiedegang“ und „An der Stadtmauer“
		Beratung und „Aktivierung“ der Hauseigentümer	ImmobilienStammtische zur Information der Hauseigentümer	WiFö	Stadtgespräche	-	-	unregelmäßig	lfd.	
			gezielte Ansprache einzelner Hauseigentümer durch die Stadt	WiFö		-	-	lfd.	lfd.	
			Fördermittel-Übersicht im Internet	WiFö / FB 2 Gü		ja	-	2012	erl.	Veröffentlichung im Rahmen der Neugestaltung des Internetauftritts
		Sicherung einer gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss entlang der Fußgängerzone / zentraler Einkaufsbereich	Aufstellen neuer Bebauungspläne mit dem Ziel, Umnutzung zu Wohnzwecken im Erdgeschoss auszu-schließen	FB 2 Gü / WiFö	Politik	ja	ja	2012 / 2013	erl.	Bebauungspläne: 10.61 Marktstraße II 10.62 Pintgasse

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Anpassung bestehender Bebauungspläne mit dem Ziel, Umnutzung zu Wohnzwecken im Erdgeschoss auszu-schließen	FB 2 Gü / WiFö	Politik	ja	ja	ab 2012	in Arbeit	Bebauungspläne: 10.04 Marktstraße 10.05 Hündelsgasse 10.07 Postgasse 10.41 Pützgang
3.1.3	Frequenzsteigerung in der Innenstadt	Durchführung von Festen, Märkten und sonstigen Veranstaltungen (z.T. mit verkaufsoffenen Sonntagen)	konzeptionelle Weiterentwicklung bestehender Veranstaltungen durch ständige Evaluierung	WiFö / TI	Remagen mag ich / DMG Markt-gilde / WirteStamm-tisch	-	-	lfd.	lfd.	insbesondere Rheinufer-fest, Frühlingsfest, Wein-fest, Nikolausmarkt Frühlingsfest fand 2017 letztmalig statt
			Zusätzliche Veranstaltungen etablieren bzw. initiieren	WiFö / TI	Externe Veranstalter / Remagen mag ich / Lebendiger Markt-platz e.V.	-	ja	lfd.	lfd.	2017 Streetfood-Festival als neue Veranstaltung im Herbst eingeführt siehe auch 4.3.1
			Gezielte Veranstaltungswerbung im Bereich Bonn / Rhein-Sieg-Kreis	WiFö	Externe Veranstalter / Remagen / Rhein-Meile aktiv	-	ja	lfd.	lfd.	Werbung mit Bannern an der Bonner Kennedybrücke seit 2017 nicht mehr möglich, alternativ ab sofort Werbung über Veranstaltungskalender der Stadt Bonn möglich
		Verbesserte und gezielte Kunden- und Besucherführung	Gezielte Führung des Stadtrundgangs durch die Innenstadt	WiFö	Remagen mag ich	-	-	seit 2001	lfd.	ständige Optimierung der Routenführung, zuletzt bei Neuauflage des Flyers 2017
			Hinweisschilder von der Rheinpromenade zur Innenstadt	WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen	ja	ja	2008 / 2011 / 2015 / 2017	erl.	Ergänzung / Umbenennung zur besseren Wahrnehmung von Römischem Museum und Kunst- und Galerien-viertel, Erneuerung des Schilderdesigns und Ergänzung um Standort unterhalb der Pintgasse in 2017

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Stadtplantafeln an B9, Arp Museum, Campingplatz und Rheinfähre Kripp	WiFö	Stadtgespräche / OBR	ja	ja	2010, 2013 / 2018	in Arbeit	aktualisierte Überarbeitung und Integration des Stadtrundgangs mit gastronomischer Werbung-geplant
			Funktionale Verbindung EKZ Goethestraße - Fußgängerzone stärken	WiFö / FB 2 Gü	Politik	-	ja	lfd.	lfd.	
			Besucher Apollinariskirche stärker für Innenstadt nutzen	WiFö / TI	Apollinariskirche	-	-	seit 2009	lfd.	
			Schiffstouristen / -gruppen gezielt in die Innenstadt führen	TI / WiFö	Schiffahrtsgesellschaften	-	-	lfd.	lfd.	Neues Angebot der Viking River Cruises seit 2015 mit Landaufenthalten in Remagen
		Verbesserung der Erreichbarkeit für Radfahrer	Fahrradparkplätze in der Josefstraße	WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen	ja	ja	2009 / 2011	erl.	
			Freigabe der Marktstraße für Radfahrer zwischen Fußgängerzone und Fähr-gasse/Seelenstraße	WiFö / FB 3	OBR Remagen / Polizei	ja	-	2010	erl.	
			Weitere Fahrradparkplätze im Bereich südlicher Beginn Fußgängerzone anlegen	WiFö / FB 2 Ba	OBR Remagen / Remagen mag ich	-	ja	2012 / 2019	geplant	nach Fertigstellung VVR-Gelände
			Radwegeverbindung zwischen Innenstadt und RAC optimieren	FB 2 Gü / WiFö		-	-	2010-2013	erl.	siehe auch 1.2.7 und 1.3.2
		Erleichterung der Parkplatzsituation für Autofahrer	Brötchen-/ Pizzahol-taste auf eine Stunde ausgeweitet	WiFö	Politik / Remagen mag ich	ja	ja	2005	erl.	
			Parkgebührenrückerstattung	WiFö	Politik / Remagen mag ich	ja	-	2001	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Parkplatzflyer führt zu über 300 Parkplätzen rund um die Fußgängerzone	WiFö	Remagen mag ich	-	ja	2006 / 2008	erl.	
			Ausschilderung der Parkplätze im Rahmen des neuen Beschilderungskonzeptes	WiFö / FB 3	Polizei / LSV Cochem / Politik	ja	ja	2007	erl.	
			Verbesserung der Nutzbarkeit des P&R-Parkplatzes	WiFö / FB 3		-	ja	2005 / 2007 / 2017	erl.	Anpassung der Gebührenstruktur und weitere Optimierungsmaßnahmen 2017
			Anpassungen der Parkzeiten an der Rheinpromenade und „Am Spich“	WiFö / FB 3	OBR Remagen	ja	ja	2012	erl.	Erhöhung der Fluktuation an der Rheinpromenade und Schaffung neuer Dauerparkplätze „Am Spich“
			Verbesserung des „Parkleitsystems“	WiFö / FB 3		-	-	2016	erl.	insbesondere zur Entlastung der Rheinpromenade in der Hauptsaison
			Verbreiterung der Parkbuchten auf dem Parkplatz Grabenstraße	Bauhof / FB 2		-	ja	2014	erl.	
			Verstärkte Kontrollen von Dauerparkern	WiFö / FB 3	Remagen mag ich	-	-	lfd.	lfd.	Anregung aus der Mitgliederversammlung von Remagen mag ich 2014
			Überprüfung der Parkzeiten der innerstädtischen Parkplätze in Hinblick auf die Höchstparkdauer von 4 Stunden	WiFö	Remagen mag ich	-	-	2016	erl.	Aufgrund einer Anregung aus der Werbegemeinschaft, allerdings war statistisch kein Problem nachweisbar
			Erweiterung der Parkflächen im Bereich Deichweg/ Rheinpromenade	FB 2		-	ja	2017	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Angebot von Kurzzeit- und Frauenparkplätzen auf dem P&R Parkplatz	FB 3	Ortsbeirat	ja	ja	2017	erl.	
		Weitere Maßnahmen zur Frequenzsteigerung	Aufbau und Ausweitung eines kostenlosen Branchenverzeichnisses im Internet	WiFö	Unternehmen	-	ja	seit 2005	erl.	rund 250 Einträge
			Erweiterung des Branchenverzeichnisses mit besserer Darstellung der Einzelunternehmen	WiFö	Remagen mag ich	-	ja	2018	geplant	in Anlehnung an „Online City Wuppertal“
			Kundenbindung durch Einführung von Geschenkgutscheinen	WiFö	Remagen mag ich	-	-	2005	erl.	
			Vereinheitlichung der Öffnungszeiten anstreben	WiFö	Stadtgespräche / Remagen mag ich	-	-	???	geplant	
			Servicepaket für Erstsemesterstunden	WiFö / TI	Remagen mag ich / AStA	-	-	seit 2003	lfd.	
			Attraktivität durch positive Öffentlichkeitsarbeit steigern	WiFö		-	-	lfd.	lfd.	
			Installation eines öffentlichen Bücher-schranks	WiFö	OBR Remagen, Partnerschaftsausschuss	ja	ja	2013 / 2017	erl.	französische Telefonzelle als Bücherschrank am Maisons-Laffitte-Platz, Gegenstück in der Partnerstadt siehe auch 1.3.6

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Gezielte Förderung des Bereichs Marktplatz / obere Marktstraße	Förderung des Wochenmarktes (Ausschilderung, Zeitungswerbung, Banner, Markttag ist Stadttag, Neuordnung der Stände, Sonderveranstaltungen)	WiFö	Stadtgespräche / DMG Deutsche Marktgilde e.G. / OBR Remagen	ja	ja	lfd.	lfd.	Wochenmarkt vorübergehend in die Josefstraße verlegt, um ihn zu stabilisieren. Ziel bleibt die Rückholung auf den Marktplatz
			Beleuchtung des Brunnens auf dem Marktplatz in der Herbst-/Winterzeit	WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen	ja	ja	2010	erl.	
			Verbesserung der Beleuchtung durch verstärkte Weihnachtsbeleuchtung	WiFö	Remagen mag ich	-	ja	2011 / 2012	erl.	durch Ergänzungskaufe von Stadt und Remagen mag ich 2012 abgeschlossen
			Dauerhafte Beleuchtung der Bäume und des Brunnens durch Bodenstrahler	WiFö	Stadtgespräche / Lebendiger Marktplatz e.V	-	ja	2013	erl.	
			Dauerhafte Beleuchtung des Rathauses vom Marktplatz aus	WiFö	OBR Remagen / Lebendiger Marktplatz e.V.	-	ja	2015 / 2016	erl.	
			Veranstaltungsreihe „Lebendiger Marktplatz“	WiFö / TI	Lebendiger Marktplatz e.V.	ja	ja	ab 2011	lfd.	bedarfsmäßig finanzielle Zuschüsse durch Wirtschaftsförderung und Touristinformation zum Veranstaltungsprogramm
			Förderung von Veranstaltungen im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“	FB 3	Begleitausschuss, Lebendiger Marktplatz e.V., Schulen, Kindergärten, BMFSFJ	ja	ja	2011-2014	lfd.	siehe auch 1.3.3 und 1.6.4

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Förderung von Veranstaltungen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“	FB 3	Begleitausschuss, Lebendiger Marktplatz e.V., Schulen, Kindergärten, BMFSFJ	ja	ja	2015-2019	lfd.	siehe auch 1.3.3 und 1.6.4
			Einrichtung eines offenen WLAN-Angebotes mit Freifunk am Marktplatz	WiFö / FB1 Gö / TI		-	ja	2017 / 2018	in Arbeit	Ausweitung in die Marktstraße geplant siehe auch 5.3.2
		Gezielte Förderung der Bachstraße zum Erhalt der kleinteiligen gewerblichen Nutzungen	Unterstützung der Hauseigentümer bei der Vermarktung von Leerständen	WiFö	Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	
			Banner „Willkommen in der Bachstraße“	WiFö	Gewerbetreibende der Bachstraße / Ortsbeirat Remagen	ja	ja	2013	erl.	zwei Banner auf Initiative der Gewerbetreibenden in der Bachstraße
			Zwischennutzungen von Leerständen durch Künstler bei Veranstaltungen	WiFö	Eigentümer, Künstler	-	-	lfd.	lfd.	
			Ansiedlung weiterer Dauernutzungen aus der Kreativwirtschaft	WiFö	Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	
			stärkere Einbindung der Bachstraße bei Festen und Märkten	WiFö	Remagen mag ich	-	-	lfd.	lfd.	z.B. Nutzung als Bereich für Kinderflohmärkte, da außer beim Lebensmittelmarkt keine Nutzung durch Aussteller möglich, beim Nikolausmarkt Einbindung Mittelaltermarkt gewünscht
3.1.4	Steuerung von großflächigen Einzelhandelsansiedlungen	Kommunales Einzelhandels- und Zentrenkonzept		FB 2 Gü / WiFö	markt und standort	ja	ja	2007 / 2013	lfd.	regelmäßige Fortschreibung / Aktualisierung des Konzeptes

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
3.1.5	Verbesserung der Anbindung zwischen Rheinpromenade und Innenstadt	Umsetzung einzelner Projekte		WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen	ja	ja	2008 bis 2012	erl.	Begrünung und Beschilderung an Ackermannsgasse, Pintgasse und Postgasse siehe auch 5.2.1
		Betreuung einer Diplomarbeit zum Thema		WiFö	Politik / Stadtgespräche / TU Kaiserslautern	-	-	2012	erl.	
		Umsetzung einzelner Maßnahmenvorschläge aus der Diplomarbeit		WiFö	Politik / Stadtgespräche	-	ja	2012 / 2015	in Arbeit	Einzelne Maßnahmenvorschläge (weitere Begrünung, Beleuchtung, Umgestaltung der Rheingassen etc.)
			Gestaltungsmaßnahmen in allen Rheingassen	WiFö	Politik / Stadtgespräche	-	ja	lfd.	lfd.	erste Maßnahmen bereits umgesetzt (z.B. Begrünung / Torgestaltung Pintgasse)
			Gestaltungsmaßnahmen auf der Rheinpromenade zwischen Postgasse und Fährgasse	WiFö	Politik / Stadtgespräche	-	ja	2012-2016	in Arbeit	Verbesserung der Grünstattung und neue Verkehrsregelung siehe auch 5.2.1
			„Offene Galerie Remagen“	WiFö	Künstlerforum Remagen, Kultursommer RLP, OBR Remagen	ja	-	ab 2016	lfd.	Basierend auf der Idee einer Skulpturenschleife aus dem Masterstudienprojekt „Kreativwirtschaft“ der TU Kaiserslautern, Wiederholung geplant siehe auch 4.1.2

3.2 Förderung von Gastronomie und Übernachtungsbetrieben

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
3.2.1	Gewinnung neuer Gäste für die Gastronomie und Hotellerie	Ausbau der gastronomischen Hinweisbeschilderung		TI / WiFö	Gastronomie, Hotellerie	-	-	lfd.	lfd.	
		Flyer „Kulinarische Entdeckungen“	Erstauflage in Co-Finanzierung Gastronomie / Stadt	WiFö	Stadtgespräche / WirteStammtisch	-	ja	2008	erl.	
			Weiterentwicklung der Neuauflage durch Kombination mit Stadtrundgang	WiFö / TI	WirteStammtisch	-	ja	2010	erl.	
			Neuauflage zusätzlich in Kombination mit Gastronomieliste auf den Stadtplantafeln	WiFö / TI	WirteStammtisch	-	ja	2014/2018	in Arbeit	Zahl der teilnehmenden gastronomischen Betriebe von 21 auf 25 erhöht, aktualisierter Nachdruck Flyer 2017, Stadtplantafeln 2018
		Entwicklung neuer Angebote in der Gastronomie	Häppchenwoche	WiFö	WirteStammtisch	-	ja	2008 und 2009	erl.	
			Häppchenaktion in der Rheinhalle	WiFö / TI	WirteStammtisch, VHS	-	ja	seit 2010	lfd.	nächste Häppchenaktion am 17. November 2017
			Genießerfrühling	WiFö	WirteStammtisch	-	ja	seit 2008	lfd.	Ausdehnung der Werbung auf die rechte Rheinseite seit 2013 siehe auch 4.1.6
		Sonderangebote für Studierendende		WiFö	WirteStammtisch	-	-	2011	lfd.	siehe auch 1.3.2
		Gastronomische Werbung in der Rheinhalle		TI	Gastronomie	-	-	lfd.	lfd.	z.B. Empfehlung von Gastronomen mit später Küchenöffnung nach den Veranstaltungen
		Öffentlichkeitsarbeit bei Neueröffnungen und Übernahmen		TI / WiFö	Übernachtungsbetriebe, Gastronomie	-	-	lfd.	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
3.2.2	Qualitätssteigerung in der Gastronomie und bei Übernachtungsbetrieben	Beratung der Gastronomie z. B. in Sachen Nichtrauchergesetz, Jugendschutz oder Gestaltung der Außengastronomie		WiFö	WirteStammtisch	-	-	lfd.	lfd.	
		Initiierung und Unterstützung des WirteStammtischs	Organisation regelmäßiger Treffen	WiFö	Stadtgespräche	-	-	2008	lfd.	Erstmals haben sich Wirte der gesamten Stadt organisiert und arbeiten gemeinsam und mit der Stadt
			Teilnahme an der Initiative ServiceQualität Deutschland	TI / WiFö	WirteStammtisch / RPT GmbH / DEHOGA / RMI	-	ja	2013 / 2016	in Arbeit	erste Informationsveranstaltung mit dem WST bereits durchgeführt
			Initiative „Remagen lädt auf“	WiFö	WirteStammtisch	-	ja	2014	erl.	Kostenlose Bereitstellung von Stromanschlüssen für Gäste mit Elektrofahrzeugen
			Beratung bezüglich WLAN-Angeboten und Bewertungsportalen im Internet	WiFö	WirteStammtisch	-	-	2014 / 2015	erl.	Vortrag der DEHOGA zum Thema im Januar 2015
			Beratung zu manipulationssicheren Kassensystemen	WiFö	externer Referent	-	-	2016	erl.	
		Unterstützung und Beratung der Vermieter von gastronomischen Leerständen		WiFö	Eigentümer	-	-	lfd.	lfd.	

3.3 Schaffung eines attraktiven und angenehmen Einkaufsumfeldes

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
3.3.1	Sauberkeitsinitiative „Remagen mag ich sauber“	Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit	Sauberkeitsflyer	WiFö / FB 3	Stadtgespräche	-	ja	2009 / 2013	erl.	erneuter Versand an alle Haushalte
			Plakat- und Aufkleberaktionen gegen Hundekot, Graffiti, Abfall, Kaugummi und Zigarettenkippen in der Fußgängerzone und auf der Rheinpromenade	WiFö / FB 3	Stadtgespräche / Ortsbeiräte	ja	ja	2009	erl.	Start der Kampagne
			Plakat- und Aufkleberaktionen: Ausdehnung auf alle Ortsteile	WiFö	Stadtgespräche / Ortsbeiräte	ja	ja	2010	erl.	
			Spezielle Aufklärungskampagne für Hundebesitzer (Anschreiben aller Hundebesitzer)	WiFö / FB 3	Stadtgespräche	-	-	2009	erl.	
			Fähnchenaktion gegen Hundekot	WiFö / FB 3	Stadtgespräche	-	-	2010	erl.	
			Einrichtung einer Sauberkeits-Hotline von Bauhof und FB 3	Bauhof / FB 3 / WiFö	Stadtgespräche	-	-	2001	erl.	
			Öffentlichkeitsarbeit zur Verhinderung und Ahndung von Graffiti in Kooperation mit der Polizei	TI / Bauhof	Polizei	-	-	seit 2009	lfd.	
		Säuberungsaktivitäten	Reinigungsaktion „Dreck-weg-Tag“	FB 3 / WiFö	OBR / Vereine	-	ja	seit 2010	lfd.	
			Nutzung der RWE-Schaltkästen im Stadtgebiet mit städtischen Plakatrahmen	TI	RWE	-	ja	2009 / 2011	lfd.	siehe auch 5.3.2

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Kaugummi-Entfernung in der Fußgängerzone	FB 3 / WiFö	Stadtgespräche	-	ja	2013 / 2014	erl.	
			Reinigung / Erneuerung der wasser gebundenen Decke an der Rheinpromenade	FB 2 Ne / WiFö		-	ja	2017	erl.	
			Reinigung der Platten auf der Remagener Rheinpromenade	FB 2 Ne		-	ja	2017 / 2018	geplant	Kaugummi- und Fleckenentfernung im Bereich der Fußgängerzone am Rhein
		Verstärkung der Kontrollen	Einstellen eines zusätzlichen Mitarbeiters im FB 3	FB 1 / FB 3	Stadtgespräche / Politik	ja	-	2010	erl.	
		Anpassungen bei der Stadtmöblierung	Aschenbecher an den Eingängen der Verwaltungsgebäude	TI / Bauhof		-	ja	2011	erl.	
			Reduzierung der Zahl und Ersatz einzelner Mülleimer in der Fußgängerzone	FB 3 / WiFö		ja	ja	2011 / 2017	erl.	
			optische Aufwertung der Bänke und sonstigen Sitzgelegenheiten	WiFö / Bauhof		-		lfd.	lfd.	
3.3.2	Blumenschmuck in der Innenstadt (Flower-Power-Aktion)	Weitere Begrünung der Innenstadt durch zusätzlichen Blumenschmuck (Partenschaften, Zuschüsse der Stadt)		WiFö / Bauhof	Stadtgespräche / Blumen Langenfeld / OBR Remagen	ja	ja	seit 2009	lfd.	
		Einbindung der Rheingassen		WiFö / Bauhof	Stadtgespräche / Blumen Langenfeld / OBR Remagen	ja	ja	2010 / 2017	in Arbeit	Blumenpflanzungen in der Ackermannsgasse
		Blumenkübel zur Begrünung der Josefstraße		WiFö / Bauhof	OBR Remagen	ja	ja	2015	erl.	mit Lorbeerbüschen und Blühpflanzen

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
3.3.3	Imagekampagne Freundlichkeitswettbewerb	Wahl der freundlichsten Einzelhändler und Gastronomen		WiFö / FB 3	Stadtgespräche	-	ja	2008	erl.	
		Fortführung der Kampagne		WiFö / FB 3	Stadtgespräche	-	ja	2018	geplant	nach zehn Jahren Neuauflage möglich
3.3.4	Kinderfreundliche Innenstadt	Anschaffung von neuen Spielgeräten in der Fußgängerzone		WiFö	Stadtgespräche / Sponsoren / OBR Remagen	ja	ja	2008	erl.	
		Spielecken in den Geschäften		WiFö	Universität Bonn / Einzelhandel	-	-	2008	erl.	
		Kinderbetreuung bei Veranstaltungen		WiFö	Remagen mag ich	-	ja	lfd.	lfd.	
3.3.5	Gestaltungssatzung für die Innenstadt	Verabschiedung einer Gestaltungssatzung für die Innenstadt		FB 2 Gü	Politik	ja	ja	2006	erl.	
		Informationsschreiben an die Eigentümer und Geschäftsinhaber in Hinblick auf die Zulässigkeit von Werbeanlagen		FB 2 Gü	-	-	-	2013	erl.	Alte Werbeanlagen müssen entfernt werden, sobald die Nutzung dauerhaft aufgegeben wird
		Beratung von Einzelhandel und Gastronomie		WiFö / FB 2 Gü	-	-	-	lfd.	lfd.	deutliche Verbesserung insbesondere hinsichtlich der Gestaltung der Außengastronomie und Werbeanlagen erkennbar (langfristiger Prozess)
		Konsequenterer Umsetzung der Regelungen der Gestaltungssatzung	Optimierung der Außengastronomie an der Rheinpromenade	WiFö / FB 2 Gü	OBR Remagen / Gastronomen an der Rheinpromenade	ja	-	2015 / 2018	in Arbeit	Schriftliche und mündliche Information über Regelungen der Gestaltungssatzung
			Beseitigung nicht mehr aktueller Werbeanlagen	FB2 Gü / WiFö	Kreisverwaltung	-	-	2018	In Arbeit	Bestandsaufnahme ist bereits erfolgt

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Überarbeitung / Anpassung der Gestaltungssatzung		FB 2 Gü / WiFö	Politik	ja	-	2016	erl.	Mit der Überarbeitung werden Inhalte gestrafft und an geänderte Erfordernisse angepasst.
			Persönliche Informationen an alle Hauseigentümer und Geschäfte	FB 2 Gü / WiFö	Hauseigentümer / Geschäfte	ja	-	2017	geplant	Nach Überarbeitung / Anpassung der Gestaltungssatzung (zur Vermeidung von weiteren Fehlern)
3.3.6	Verbesserung der Service-Qualität	Teilnahme an der Initiative ServisQualität Deutschland		TI / WiFö	WirteStamm-tisch / RPT GmbH / Remagen mag ich	-	ja	2013 / 2017	geplant	erste Informationsveranstaltung mit dem WST bereits durchgeführt
3.3.7	Sonstige Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Einkaufsumfeldes	Gestaltungsmaßnahmen in der Josefstraße	Blumenkübel zur Begrünung der Josefstraße	WiFö / Bauhof	OBR Remagen	ja	ja	2015	erl.	mit Lorbeerbüschen und Blühpflanzen
			Neugestaltung der „Eingangstore“	WiFö	Remagen mag ich	-	ja	2018	geplant	

3.4 Kooperationsmöglichkeiten und regionale/überregionale Netzwerke nutzen

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
3.4.1	Zusammenarbeit innerhalb der Rhein-Meile aktiv	Mitgliedschaft im Regionalmarketingverein „Rhein-Meile aktiv e.V.“		WiFö / TI	Rhein-Meile aktiv	ja	ja	seit 2003	lfd.	Mitglied sind die Städte Remagen, Sinzig und Bad Breisig, deren Werbegemeinschaften und der RheinAhrCampus
		Bindung und Ausbau von Kaufkraft und Besucherzahlen durch Gemeinschaftsveranstaltungen und -aktionen	Gemeinsamer Weihnachtsmarkt mit Sinzig und Bad Breisig	WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-	seit 2002	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Kostenlose Shuttlebusse beim Sprudelnden Sinzig, LebensKunstMarkt, Zwiebelsmarkt und zum gemeinsamen Weihnachtsmarkt	WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-	seit 2003	lfd.	
			Rhein-Meile-Konzerte	TI / WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-	2007 bis 2011	erl.	eingestellt und durch Rhein-Meile Open-Air ersetzt
			Rhein-Meile Open-Air	WiFö / TI	Rhein-Meile aktiv	-	-	seit 2012	lfd.	2018 wieder in Remagen
			Gemeinsamer Messeauftritt auf der Ahralschau	WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-	2004 bis 2010	erl.	eingestellt mangels ausreichendem Marketingeffekt
			Gemeinsamer Messeauftritt bei „Campus & Praxis“	WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-	seit 2005 (jährlich bzw. alle 2 Jahre)	erl.	aufgrund der Neuausrichtung der Messe nicht mehr geplant
			Gemeinsame Teilnahme am Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Neuenahr-Ahrweiler	TI	Rhein-Meile aktiv	-	ja	2008	erl.	
			Gemeinsamer Messeauftritt auf der GODEMA in Bonn	WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-	2018	geplant	anstelle Ahrtal-Schau siehe auch 1.1.4
			Teilnahme an der BUGA 2011 in Koblenz	TI / WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-	2011	erl.	
			Veranstaltung eines Rhein-Meile-Wandertages	WiFö / TI	Rhein-Meile aktiv / General-Anzeiger	-	-	2011	erl.	GA-Wandertag 04. September 2011
			Auslobung von Sportpreisen der Rhein-Meile aktiv	WiFö	Rhein-Meile aktiv / Sportvereine	-	-	???	geplant	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Einführung eines Schwimmbad-Passes der Rhein-Meile aktiv	FB 1 Gö / WiFö	Freizeitbad / Rhein-Meile aktiv e.V.	-	-	seit 2013	lfd.	Kosten über Rhein-Meile aktiv abgewickelt siehe auch 1.2.3
		Nutzung von Synergieeffekte durch Kooperationen innerhalb der Rhein-Meile aktiv	Herausgabe einer gemeinsamen Bürgerinformationsbrochure	WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-	seit 2003 (alle 2 Jahre)	lfd.	Neuaufgabe 2018 geplant
			Neuausgabe der Rhein-Meile-Wanderkarte	TI / WiFö	Rhein-Meile aktiv / Eifelverein	-	-	2006 / 2014	erl.	2014 unter Einbindung der thematischen Wanderwege
			Rhein-Meile Teilwanderkarte zum Rhein-BurgenWeg	TI / WiFö	Rhein-Meile aktiv	-	-		erl.	wird aufgrund der Neuaufgabe der Rhein-Meile-Wanderkarte nicht weiterverfolgt
			Analyse zur Ermittlung von Kundenwünschen, Passantenströmen und Einzelhandelsangeboten in den drei Mitgliedsstädten	WiFö	Geographisches Institut der Universität Bonn, Rhein-Meile aktiv	-	-	2003 / 2010	erl.	
			Betreuung einer Diplomarbeit zum Thema Profilierung der Marke „Rhein-Meile“	WiFö	Universität Kaiserslautern / Rhein-Meile aktiv e.V.	-	-	2004	erl.	
			Gemeinsame Anschaffung einer neuen Drehleiter für die Feuerwehren in Remagen, Sinzig und Bad Breisig	FB 3	Feuerwehren und Verwaltungen in Remagen, Sinzig und Bad Breisig	ja	ja	2008	erl.	
			Zusammenarbeit mit dem Sinziger Bauhof	Bauhof / FB 1	Bauhof Sinzig	-	-	2010	erl.	z.B. gemeinsame Nutzung des Friedhofsbaggers oder des Steigers
			Unterstützung einer Unternehmerbefragung des IWERA e.V.	WiFö	Rhein-Meile aktiv e.V. / IWERA e.V. / Hochschule Koblenz	-	ja	2017 / 2018	in Arbeit	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
3.4.2	Einbindung und Nutzung überregionaler Netzwerke	Mitgliedschaft beim Städtenetzwerk Rheinland-Pfalz		WiFö	Wirtschaftsministerium RLP	-	ja	2004 - 2014	erl.	
		Teilnahme am Modellprojekt „Nachhaltige Gewerbe- und Industriegebiete in Rheinland-Pfalz“		WiFö	TU Kaiserslautern / Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz	-	-	2013 - 2016	erl.	
		Teilnahme am „Dialog Innenstadt Rheinland-Pfalz“		WiFö	TU Kaiserslautern /Entwicklungsgesellschaft Rheinland-Pfalz	-	-	2014 - 2016	erl.	
		Teilnahme an Fortbildungen und Erfahrungsaustauschen im Stadtmarketing		WiFö	diverse	-	ja	lfd.	lfd.	

4. Stadt der Kunst, Kultur und Lebensfreude

4.1 Förderung der Kunst und Ausbau Remagens zur „Stadt der Kunst“

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
4.1.1	Entwicklung eines neuen Leitthemas für Remagen	Entwicklung eines neuen Leitthemas für Remagen		WiFö / TI	Stadtgespräche	-	-	2007	erl.	„Kunst, Kultur und Lebensfreude“
		Umsetzung und Vermarktung des neuen Leitthemas		WiFö / TI	Stadtgespräche	-	-	lfd.	lfd.	
			Überarbeitung / Aktualisierung des städtischen Logos	WiFö / TI	Politik	-	ja	2018 / 2019	geplant	in diesem Zuge auch Verbesserung des CI bei städtischen Werbemaßnahmen siehe auch 5.3.2
			Vermarktung Remagens als „Stadt der Kunst“	WiFö		-	-	lfd.	lfd.	in Zusammenhang mit Veranstaltungen und Aktionen im Bereich „Kunst“, Gestaltung entsprechender Imageanzeigen
		Einrichtung eines Ausschusses für Kunst, Kultur und Tourismus		WiFö / TI	Politik	ja	-	seit 2014	lfd.	siehe auch 5.1.4
4.1.2	Thema „Kunst“ durch gezielte Veranstaltungen vermarkten	Eröffnungsveranstaltung zum Skulpturenufer Remagen		WiFö	Arp Museum	-	-	2001	erl.	erstmalig unter Einbindung Remagener Gastronomen bei „Gastronomie am Ufer“
		Villa der Kunst		WiFö	Künstler, Gastronomen aus Remagen	-	ja	2002	erl.	Erstmalig mit kleiner Open-Air-Galerie
		LebensKunstMarkt	Ständige Anpassung und Optimierung des Konzepts	WiFö	Künstler, Gastronomen, Remagen mag ich, Sponsoren	-	ja	seit 2003	lfd.	LebensKunstMarkt inzwischen einer der bekanntesten Kunsthandwerkermärkte in Deutschland

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Qualitätssteigerung und stärkere Betonung des Kunstaspektes im Historischen Dreieck	WiFö	Künstler, Remagen mag ich	-	ja	seit 2012	lfd.	zum 10-jährigen Jubiläum 2012 erstmals Kunstzelle im Historischen Dreieck, aufgrund des großen Erfolges und der positiven Aspekte ab 2013 in noch größerer Form siehe auch 4.2.5
		Kunstsalon Remagen		WiFö	Künstler, Sponsoren	-	ja	seit 2007	lfd.	ständige Weiterentwicklung des Veranstaltungskonzeptes, ab 2017 am 3. Oktoberwochenende gleichzeitig zum Streetfood-Festival
			Jazz beim Kunstsalon als weiteres Schwerpunktthema	WiFö		-	ja	2013 - 2016	erl.	wird u.a. aus finanziellen Gründen nicht weiterverfolgt
			Öffnung des Veranstaltungsbereichs gesamtstädtisch	WiFö	Künstler	-	-	seit 2014	lfd.	auch (permanente) Ausstellungsorte anderer Stadtgebiete sollen integriert werden
			Kombination mit einem Antik- und Kunstmarkt	WiFö	Marktveranstalter	-	-	ab 2015	erl.	aufgrund gesetzlicher Regelungen zu Marktsonntagen nicht umsetzbar
		„Offene Galerie Remagen“	Von der Rheinpromenade ins Historische Dreieck	WiFö	Künstlerforum Remagen, Kultursommer RLP, OBR Remagen	ja	-	ab 2016	lfd.	Basierend auf der Idee einer Skulpturenschleife aus dem Masterstudienprojekt „Kreativwirtschaft“ der TU Kaiserslautern, Wiederholung geplant siehe auch 3.1.5
		Rheinische Kulturwanderwochen		WiFö/TI	Stadt Bonn	-	ja	2017	nicht umgesetzt	Stadt Bonn verfolgt Projekt nicht weiter siehe auch 5.2.2

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Größere (mehrtägige) Kulturveranstaltungen in den Stadtteilen etablieren	Kulturwoche Oberwinter	WiFö / TI	OBR Oberwinter, Politik, Vereine	ja	ja	ab 2016	ldf.	Erstmals im Mai 2016 mit großem Erfolg durchgeführt, Organisation durch den Ortsbeirat Oberwinter mit (finanzieller) Unterstützung durch die Stadt Wiederholung ist angedacht Übernahme des Konzeptes auf anderen Stadtteil (z.B. Kripp) möglich siehe auch 4.3.1
			Kripper Kulturzeit	WiFö	OBR Kripp, Bürger- und Heimatverein-Kripp	ja	ja	2017	erl.	erstmalig im Sommer 2017 siehe 4.3.1
4.1.3	Förderung von „Kunst für Kinder“	Führung eines Spendenkontos bei der Stadt		WiFö	Künstler, Sponsoren	-	-	2001 bis 2012	erl.	finanziert über Spenden und Teilnahmegebühren von Künstlern beim LebensKunstMarkt
		Unterstützung verschiedenster Projekte von Künstlern und Künstlergruppen mit Kindern		WiFö	Künstler, Künstlergruppen, Arp Museum	-	-	2001 bis 2010	erl.	z.B. Besuch einer Hauptschulklasse im Kröller-Müller-Museum in Arnheim, kunstpädagogische Aktivitäten von Künstlergruppen und Schulen
		Finanzierung kunstpädagogischer Aktionen beim LebensKunstMarkt		JuPf / WiFö	Kunstpädagogen, ehrenamtliche Helfer	-	ja	2003 bis 2012	erl.	„Kunst für Kinder“ auf dem Marktplatz, siehe auch 1.6.2
4.1.4	Ansiedlung und Unterstützung von Galerien, Künstlergruppen und Kunstvereinen	Initiierung und Organisation erster Künstlertreffen in Remagen		WiFö	Künstler	-	-	2001-2005	erl.	Stadt als „Geburts helfer“ für inzwischen selbständige Gruppierungen

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Ansiedlung und Unterstützung von Galerien (ArtSpace K2, Europäisches Kulturzentrum Galerie Rosemarie Bassi, kunstraum remagen mitte, Modern Art Showroom, MoNo)		WiFö	Galerien, Eigentümer	-	-	seit 2007	lfd.	z.T. aktive Bitte um Ansiedlung, Unterstützung in Mietverhandlungen mit Hauseigentümern etc.
		Unterstützung und Beratung von Künstlergruppen / Kunstvereinen / Ateliergemeinschaften (RheinART, Kreativforum Kunst und Kultur e.V., AR Art am Rolandsbogen, Künstlerforum Remagen e.V., KAZ, KERMA)		WiFö	Künstlergruppen / Kunstvereine / Ateliergemeinschaften	-	-	seit 2001	lfd.	Unterstützung bei Vernissagen, Aktionen, Suche nach Ausstellungsräumen etc.
		Koordinierung von regelmäßigen „Künstler-/ Kunsttreffen“ zur Abstimmung von (gemeinsamen) Aktivitäten		WiFö	Künstlergruppen / Kunstvereine / Ateliergemeinschaften, Galerien	-	-	seit 2012	lfd.	
		Ausschilderung von Galerien und Kunsträumen	Beschilderung im Historischen Dreieck und auf der Rheinpromenade	WiFö	Künstlergruppen / Kunstvereine / Ateliergemeinschaften, Galerien, OBR Remagen	ja	ja	seit 2010	lfd.	
			Ausdehnung der Beschilderung auf das gesamte Stadtgebiet	WiFö	Künstlergruppen / Kunstvereine / Ateliergemeinschaften, Galerien, OBR Oberwinter und Remagen	-	ja	seit 2014	lfd.	analog der Beschilderung im Historischen Dreieck

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
4.1.5	Etablierung und Unterstützung eines Kunsthauses (Villa Heros, Kirchstraße 3)	Vermietung an Ars Porta International e.V.		WiFö	Politik, Ars Porta International e.V.	ja	-	2006-2009	erl.	mietfreie Überlassung mit geringer Nebenkostenpauschale von 250 Euro mtl., siehe auch 1.3.5
		Vermietung an das Künstlerforum Remagen e.V.		WiFö	Politik, Künstlerforum Remagen e.V.	ja	-	seit 2010	lfd.	mietfreie Überlassung mit kostendeckenderer Nebenkostenpauschale von 500 Euro mtl., siehe auch 1.3.5
4.1.6	Schaffung zusätzlicher Räume für Kunstausstellungen	Renovierung und Nutzbarmachung der Kellerräume der Kulturwerkstatt		WiFö	Kulturwerkstatt	-	ja	2014	erl.	erste Nutzung zum Kunstsalon 2013; siehe auch 4.2.2
		ZeltGalerie im Historischen Dreieck		WiFö		-	ja	seit 2012	lfd.	beim LebensKunstMarkt feste Einrichtung
4.1.7	Kooperation mit dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck	Werbung am und im Arp Museum	Veranstaltungswerbung über Banner in Grünanlage gegenüber Arp Museum	WiFö / TI		-	-	lfd.	lfd.	
			Auslage von Prospektmaterial an der Kasse im Arp Museum	WiFö	Arp Museum	-	-	lfd.	lfd.	Stadtrundgang inkl. Gastronomischer Führer, Kulturprogramm, Kunstsalon
			Stadtplantafel am Arp Museum	WiFö	Stadtgespräche, OBR Oberwinter, Arp Museum	ja	ja	2010	erl.	
		Weiterer Ausbau des Skulpturenufers		WiFö	Arp Museum	ja	ja	seit 2001	in Arbeit	Fertigstellung in 2018 geplant
		Einführung und Vermarktung einer Kombi-Eintrittskarte Friedensmuseum / Arp Museum		WiFö	Stadtgespräche, Friedensmuseum, Arp Museum	-	-	seit 2009	lfd.	Angebot muss durch Kassenaufsteller noch bekannter gemacht werden
		Geführte Radtouren entlang des Skulpturenufers		WiFö / TI	Arp Museum / Schauff	-	ja	2012 / 2014	erl.	seit Sommer 2014

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Teilnahme des Arp Museums bei Veranstaltungen	LebensKunstMarkt	WiFö	Arp Museum / Remagen magisch / Kreative Konzepte	-	-	seit 2010	lfd.	2010 auf Caracciola-Platz, seit 2011 im Bereich Historisches Dreieck
			Kunstsalon	WiFö	Arp Museum	-	-	seit 2010	lfd.	
			Shuttlebus vom Arp Museum zum Weihnachtsmarkt Oberwinter	WiFö	Interessengemeinschaft Oberwinter / Arp Museum	-	-	2009 - 2013	erl.	aus Kosten- und Termingründen wieder eingestellt
		Auftaktveranstaltung des Genießer-Frühlings des Remagener WirteStammtischs im Arp Museum		WiFö	Arp Museum / WirteStammtisch	-	-	2013-2014.	erl.	mangels Platz im Arp Museum eingestellt) siehe auch 3.2.1

4.2 Historisches Dreieck zu neuem kulturellen Anziehungspunkt der Altstadt machen

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
4.2.1	Villa Heros langfristig als Ausstellungs- und Atelierhaus etablieren			WiFö	Künstlerforum Remagen e.V. / Politik	ja	-	seit 2006	lfd.	siehe auch 4.1.6
4.2.2	Kulturwerkstatt Remagen als neuer kultureller Anziehungspunkt der Altstadt			FB 1 / FB 2 Ne	Verein „Altes Jugendheim e.V.“	ja	2.500 € / Jahr (Zuschuss)	seit 2006	lfd.	Verzicht der Stadt auf Abriss des Vorderhauses. Unbefristete Zurverfügungstellung und finanzielle Unterstützung des Vereins „Altes Jugendheim e.V.“ zum Aufbau eines Kultur- und Bürgerzentrums, siehe auch 1.3.5
		Renovierung und Nutzbarmachung der Kellerräume der Kulturwerkstatt als Ausstellungsräume		WiFö	Kulturwerkstatt	-	ja	2014	erl.	erste Nutzung zum Kunstsalon 2013; siehe auch 4.1.6

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
4.2.3	Aufwertung und Umgestaltung des „Historischen Dreiecks“	Bauliche Maßnahmen	Umgestaltung der Parkplatzflächen zu einer multifunktionalen Fläche	FB 2 Ne / Bauhof	Stadtgespräche, OBR Remagen, Anwohner	ja	ja	2010 - Juni 2012	erl.	Abriss der alten Grundstücksmauer, Rückbau der Überdachung und der Garage; Neugestaltung der Parkplatzfläche
			Bau eines separaten Zugangs zur römischen Hypokausten-Heizung	FB 2 Ne	OBR Remagen, Kulturwerkstatt	-	ja	2013	erl.	Die Zuwegung wurde im Rahmen von Sanierungsarbeiten am Kanal in 2013 hergestellt.
			Einrichtung einer behindertengerechten Toilette	FB 2 Ne / Ku	Förderverein „Altes Jugendheim“ e.V.	-	ja	2014	erl.	ebenerdiger Zugang seitlich neben der Bühne.
		Sonstige Maßnahmen	Einrichtung einer neuen Station „Historisches Dreieck“ im Stadtrundgang	WiFö		-	ja	2014/2015	erl.	im Zuge der Neugestaltung und Neu Nummerierung des Stadtrundganges
			Nutzung des Schaukastens am Marktplatz für Werbung des Römischen Museums und des Historischen Dreiecks	FB 1 KI / WiFö		ja	ja	2018	in Arbeit	
4.2.4	Wertvolle Bausubstanz im „Historischen Dreieck“ erhalten	Weitere Unterstützung des Römischen Museums		FB 1 KI / TI	OBR Remagen / AK Historisches Dreieck	-	ja	lfd.	lfd.	Vorbereitung der Neugestaltung als ein zentrales Element des Historischen Dreiecks
			Neugestaltung eines Informationsfaltblattes über das Römische Museum	FB 1 KI	OBR Remagen / AK Historisches Dreieck	-	ja	2012	erl.	
			Einrichtung eines Magazinraumes im Obergeschoss der Kulturwerkstatt	FB 1 KI	OBR Remagen / AK Historisches Dreieck	ja	-	2014	erl.	
			Erneuerung der Heizungsanlage im Römischen Museum	FB 2 Ku / FB 1 KI	OBR Remagen / AK Historisches Dreieck	ja	ja	2013	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Kulturwerkstatt		FB 2 Ne / FB 1	Förderverein Altes Jugendheim Remagen e.V.	ja	ja	lfd.	lfd.	siehe 1.3.5, 4.2.2 und 4.3.3.
		Villa Heros		WiFö / FB 2 Ne	Künstlerforum Remagen e.V.	ja	ja	lfd.	lfd.	siehe 1.3.5, 4.1.5 und 4.2.1
		Romanisches Pfarrhoftor		FB 2 Ne	Kirche	-	-	lfd.	lfd.	
			Einbau einer Rinne und Natursteinpflaster im Sockelbereich	FB 2 / Bauhof		-	ja	2015	erl.	Schutz vor Wasser und Streusalz
		Ankauf eines Hauses in der Kirchstraße		FB 1 / FB 2 Ba	Politik, Eigentümer	ja	ja	2013	erl.	Eckgebäude Ausfahrt Parkplatz Historisches Dreieck
4.2.5	Historisches Dreieck für Veranstaltungen nutzen	LebensKunstMarkt mit „ZeltGalerie“		WiFö	Remagen mag ich	-	ja	seit 2012	lfd.	zum 10-jährigen Jubiläum 2012 erstmals Kunstzelte im Historischen Dreieck, aufgrund des großen Erfolges und der positiven Aspekte ab 2013 in noch größerer Form siehe auch 4.1.2
		Kunstsalon als Rundgang durch das Historische Dreieck		WiFö	Künstlergruppen, Galerien	-	ja	seit 2007	lfd.	
		Mittelaltermarkt beim Nikolausmarkt		WiFö	Remagen mag ich / Wir helfen e.V.	-	ja	seit 2011	lfd.	ab 2017 erweitert um den Elfenlandmarkt in der Kulturwerkstatt

4.3 Einzigartiges Veranstaltungsangebot erhalten

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
4.3.1	Open-Air- Veranstaltungen und Märkte erhalten, weiterentwickeln und ausbauen	Städtische Veranstaltungen	Jakobsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag	WiFö		-	ja	jährlich letzte beide Sonntage im Juli	lfd.	Steigerung der Teilnehmerzahl in den letzten Jahren von ca. 180 auf etwa 270, ständige Verbesserung der Händlerqualität durch gezielte Auswahl, seit 2017 Verzicht auf rheinseitige Stände auf der südlichen Rheinpromenade siehe auch 3.1.3
			Weinfest	TI	Vereine	-	ja	jährlich 3. September- Wochenende	lfd.	
		Gemeinschaftsveranstaltungen	Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag	WiFö	Remagen mag ich, Unternehmen	-	ja	bis 2017 jährlich 1. Mai- Wochenende	erl.	ehem. Altstadtfest, nach mehrfacher Umbenennung und Konzeptänderung seit 2011 unter dem Motto „Remagen mag ich - Fit und mobil“ ab 2016 in Kombination mit einem Biathlon-Event, 2017 aufgrund mangelnden Zuspruchs zum letzten Mal
			Tag der Vereine	TI		-	ja	2012 - 2014	erl.	
			Rhein in Flammen	TI		ja	ja	jährlich 1. Samstag im Mai	lfd.	seit 2012 in eigener städtischer Organisation ohne Fremdveranstalter

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			LebensKunstMarkt mit verkaufsoffenem Sonntag	WiFö	Remagen mag ich, Kreative Konzepte, Sponsoren	-	ja	seit 2003, jährlich 3. Juni-Wochenende	lfd.	jährliche Evaluierung durch Befragung der Teilnehmer, Qualitätssteigerung und stärkere Betonung des Kunstaspektes im Historischen Dreieck
			Kunstsalon im Historischen Dreieck	WiFö	Galerien, Künstlergruppen, Kreisverwaltung, Sponsoren	-	ja	seit 2007, 3. Oktober-Wochenende	lfd.	zur Stärkung der Veranstaltung verbesserte finanzielle Ausstattung ab 2014, ab 2017 an neuem Termin in erfolgreicher Kombination mit dem Streetfood-Festival
			Adventsmarkt Oberwinter	WiFö	Interessengemeinschaft Oberwinter	-	ja	jährlich 1. Adventswochenende	lfd.	Umbenennung des früheren „Weihnachtsmarktes“ nach Neukonzeptionierung
			Nikolausmarkt Remagen	WiFö	Remagen mag ich	-	ja	jährlich 2. Adventswochenende	lfd.	seit 2011 erfolgreicher mit neuem Konzept (Mittelalter, Kunst)
			Gedenkveranstaltungen 70 Jahre Kriegsende	FB 1 KI	Friedensmuseum	-	ja	2015	erl.	
			100 Jahre Brücke von Remagen	FB 1 KI / TI	Friedensmuseum	-	ja	2019	geplant	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Kulturwoche Oberwinter	WiFö / TI	OBR Oberwinter, Politik, Vereine	ja	ja	2016	lfd.	Erstmals im Mai 2016 mit großem Erfolg durchgeführt, Organisation durch den Ortsbeirat Oberwinter mit (finanzieller) Unterstützung durch die Stadt Wiederholung ist angedacht Übernahme des Konzeptes auf anderen Stadtteil (z.B. Kripp) möglich siehe auch 4.1.2
			Kripper Kulturzeit	WiFö	OBR Kripp, Bürger- und Heimatverein-Kripp	ja	ja	2017	erl.	Erstmals im Sommer 2017 siehe 4.1.2
			Late-Night-Shopping	WiFö	Remagen mag ich	-	ja	seit 2016	lfd.	Nach kleineren Vorläufern 2016 erstmals größer als Shopping im Lichterglanz durchgeführt. Seit 2017 in Kombination mit dem Streetfood-Festival
		Fremdveranstaltungen mit städtischer Unterstützung	Stoff- und Tuchmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag	WiFö	Expo-Concept	-	ja	seit 2008, jährlich 3. März-Sonntag	lfd.	
			Street Food Festival	WiFö	Remagen mag ich	-	ja	seit 2017, 3. Oktober-Wochenende	lfd.	Nach großem Erfolg ab 2018 in Kombination mit einem verkaufsoffenen Sonntag, parallel zum Kunstsalon
			Grand-Prix Rudolf Caracciola	TI / WiFö	Scuderia Rudolf Caracciola, Cara Classic Event GmbH	-	ja		erl.	nicht umsetzbar, siehe auch 5.2.3

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Wochenmarkt auf dem Marktplatz	WiFö	DMG Deutsche Marktgilde eG / OBR Remagen	ja	-	wöchentlich Freitag	lfd.	ständige Unterstützung durch Veranstaltungen, Werbung, Ausschilde- rung etc.), vorüberge- hend in die Josefstraße verlegt siehe auch 3.1.3
			Ahrweiler Freiheits- wochen	WiFö	Förderverein Ahrweiler Frei- heiterwochen	-	-	seit 2017	lfd.	Unterstützung bei Veran- staltungsteilen im Rema- gener Stadtgebiet
4.3.2	Weiterführung des städtischen Kultur- programms	Abo-Reihe Kabarett / Klein- kunst in der Rheinhalle		TI	VHS, Künst- leragenturen		ja	seit 1991	lfd.	jährliche Programmzu- sammenstellung, Abo- Berarbeitung, Veranstat- tungsabwicklung
		Abo-Reihe im Bereich Klassik „Remagener Kon- zerte“ u.a		TI	VHS, Deut- scher Musikrat, Musikhoch- schule Köln		ja	seit 1984	lfd.	jährliche Programmzu- sammenstellung, Abo- Berarbeitung, Veranstat- tungsabwicklung
		Sonderveranstaltungen im Bereich Rock, Musicals, Theater, Boogie Woogie, Jazz, Blasmusik und Mundart		TI	VHS, Künstler- Direktkontakt		ja	seit 1995	lfd.	jährliche Programmzu- sammenstellung, Abo- Berarbeitung, Veranstat- tungsabwicklung
		Remagener Puppenspiele		TI	VHS, Landes- puppenbühne, Sponsoren		ja	seit 1990	lfd.	
		Herausgabe eines Veran- staltungskalenders für die Rheinhalle (Kulturpro- gramm) zur Jahresmitte	Anzeigenakquise	TI	VHS, Agentur Thehos		ja	jährlich	lfd.	Der Hauptteil der Kosten wird durch Anzeigen refi- nanziert
4.3.3	Unterstützung und Kooperation mit wei- teren Veranstaltern	Mitgliedschaft im Rhein Vo- cal e.V		TI	Rhein Vocal e.V.	ja	ja	seit 2008	erl.	Einmal jährlich findet im ARP Museum ein Kon- zert des Rhein Vocal Festivals statt, Kosten trägt das ARP Museum

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Unterstützung von Veranstaltungen in der Kulturwerkstatt	Aushang von Plakaten und Ausgabe von Flyern in der Tourist-Info	TI	Förderverein Altes Jugendheim Remagen e.V.	-	-	seit 2008	lfd.	seit 2013 Zusage für kostenlose Werbung im städtischen Kulturprogrammheft
			Verbesserung der Terminkoordination zwischen Rheinhalle und Kulturwerkstatt	TI	Förderverein Altes Jugendheim Remagen e.V.	-	-	lfd.	lfd.	
			Touristinformation als Vorverkaufsstelle der Kulturwerkstatt	TI	Förderverein Altes Jugendheim Remagen e.V.	-	-	seit 2010	lfd.	
		Vermietung von Schulgrundstücken, Dorfgemeinschaftshäusern, Rheinhalle und Sporthallen für Veranstaltungen		TI / FB 1 Gö	Vereine	ja	-	lfd.	lfd.	
		Bereitstellung und Pflege eines Veranstaltungskalenders	Gratisverteilung einer gedruckten Ausgabe zum Jahresanfang an alle Haushalte	TI	Vereine und andere Veranstalter, Wittich-Verlag	-	ja	lfd.	lfd.	siehe auch 1.3.5
			Veranstaltungskalender im Internet unter www.remagen.de und Meldung an andere Internetportale	TI	Vereine und andere Veranstalter	-	-	lfd.	lfd.	Veranstalter können sich selbst eintragen. Freischaltung erst nach Kontrolle durch Touristinformation
			Monatskalender im Aushang an der Touristinformation	TI	Stadtgespräche, Vereine und andere Veranstalter	-	-	lfd.	lfd.	
		Inhaltliche und logistische Beratung potentieller Veranstalter		TI / WiFö	Vereine und andere Veranstalter	-	-	lfd.	lfd.	Empfehlung von Veranstaltungsorten, Hinweise auf Kooperationsmöglichkeiten

5. Stadt am romantischen Rhein

(zu diesem Teilbereich siehe auch Erläuterungen im Tourismuskonzept)

5.1 Vernetzung der touristischen Angebote

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
5.1.1	Regionale und überregionale Vermarktung durch Kooperationen	Mitgliedschaft im Romantischer Rhein e.V.	Finanzierung der Romantischen Rhein GmbH	TI	Kommunen am Rhein zwischen Remagen und Koblenz	ja	ja	lfd.	erl.	Geschäftsstelle in der Touristinformation Remagen
			Gestaltung der Internetseite	TI		-	-	lfd.	erl.	www.am-romantischen-rhein.de
			Audio-Radtour Remagen, Linz, Königswinter, Remagen	TI	Tourist-Info Linz und Königswinter, ARP Museum und andere	-	ja	Juni 2010	erl.	Neues Produkt für die Zielgruppe der Radwanderer mit Prospekt, CD und Downloadmöglichkeit aus Internet
		Mitgliedschaft in der Tourismus- und Servicegesellschaft (TSG) Kreis Ahrweiler	Finanzierung Nürburgring Infostelle	TI	Alle Kommunen im Kreis AW	ja	ja	2008-2010	erl.	Der Sonderfinanzierungsbeitrag von 9.000 € wurde 2010 letztmalig gezahlt
			Mitgliedschaft Stadt Remagen	TI		ja	ja	Mitgliedschaft bis 31.12. 2011	erl.	
		Kooperation mit der Tourismus & Congress GmbH Bonn	Ständige und projektbezogene Kooperation bei Rhein in Flammen	TI	Kommunen zwischen Linz, Remagen und Bonn am Rhein	muss ab 2013 neu gefasst werden	ja	seit 2005	lfd.	vorher Landesverkehrsverband Rheinland
		Mitgliedschaft in der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH	Umsetzung der „Tourismusstrategie 2015“ des Landes Rheinland-Pfalz	TI	Touristische Leistungsträger	-	-	lfd.	lfd.	
		Kooperation mit der Romantischer Rhein GmbH	Angebotsprospekt für Busgruppen	TI		-	ja	August 2010	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Zertifizierung Rhein-BurgenWeg	TI	Deutscher Wanderverband	ja	ja	Herbst 2010	erl.	zertifiziert seit 2010; siehe auch 5.2.2
			Kooperation TKN	TI	Feratel	ja	ja	seit 2000	lfd.	Über die RR GmbH ist die TI Remagen am Touristischen Kommunikationsnetzwerk RLP angeschlossen (Deskline 3.0)
		Rhein Meile Aktiv e.V.		WiFö / TI	Mitglieder Rhein Meile aktiv		ja		lfd.	siehe 3.4.
5.1.2	Kooperation mit dem Arp Museum verstärken	Beitritt der Stadt Remagen zur Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck		WiFö	Arp Museum	ja	ja	2009	erl.	Einmalzahlung. Durch Beitritt hat die Stadt größere Mitspracherechte erlangt.
		einzelne Projekte siehe 4.1.6								
5.1.3	Zusammenarbeit mit der Apollinariskirche ausbauen	Informationsaustausch intensivieren		TI / WiFö	Kloster Apollinarisberg / Remagen mag ich	-	-	seit 2009	lfd.	z.B. bei Schiffswallfahrten Informationen über erwartete Gruppen
		Neue Zufahrtsregelung während der Wallfahrtswochen		TI / WiFö / FB 3	Kloster Apollinarisberg	-	-	seit 2010	erl.	Zur Entspannung der Parkplatzproblematik
		Gemeinsame Bewerbung von Wallfahrt und Jakobsmarkt		TI / WiFö	Kloster Apollinarisberg	-	ja	lfd.	lfd.	z.B. über Pfarreien und Busunternehmer sowie Kirchenzeitungen
		Neue Hinweisbeschilderung von der Rheinpromenade zur Apollinariskirche mit gezielter Führung durch die Innenstadt		WiFö	OBR Remagen	ja	ja	2010	erl.	
		Unterrichtungstafeln „Apollinariskirche Remagen“ an der A 61 installieren		WiFö	LBM / Förderverein Apollinariskirche	ja	ja	2012 / 2013	erl.	Installation im Sommer 2013

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Farbiger Info-Flyer über die Apollinariskirche		TI	Kloster Apollinarisberg	-	ja	seit 2013	lfd.	auch in englischer Sprache, Nachdruck 2015 geplant
		Errichtung einer behindertengerechter Toilette an der Apollinariskirche		FB 2 Ne		ja	ja	2017	erl.	Ersatz des alten WC-Gebäudes durch WC-Container mit behindertengerechter Einrichtung und Zuwegung siehe auch 1.2.5
5.1.4	Zunehmende Vernetzung innerstädtischer Angebote	Einrichtung eines Ausschusses für Kunst, Kultur und Tourismus		WiFö / TI	Politik	ja	-	seit 2014	lfd.	siehe auch 4.1.1
		Stadtführungen und Gastronomie stärker vernetzen	Zusammenführung von Stadtrundgang und Gastronomischem Führer	WiFö / TI	Gastronomen der Stadt / WirtStammtisch / Arp Museum	-	ja	seit 2010	lfd.	Verteilung an alle Haushalte, Arp Museum und Gastronomie, in der Neuauflage 2013 des Flyers „Kulinarische Entdeckungen“ sind Standorte von Rundgang und Gastronomiebetrieben in einem Plan zusammengefasst
			Abdruck des Gastronomieverzeichnis auf allen Stadtplanetafeln	WiFö	Gastronomen der Stadt / WirtStammtisch	-	ja	2017/2018	in Arbeit	im Rahmen der Aktualisierung der Stadtplanetafeln
		Kombinationsangebote zwischen thematischen Wanderungen und Gastronomie		TI / WiFö		-	-	lfd.	lfd.	z.B. bei Geologischen Wanderungen
		Verbesserung der Anbindung zwischen Rheinpromenade und Innenstadt		WiFö				seit 2010	lfd.	siehe 3.1.5
		Pauschalangebote z.B. für Busreisen ausbauen		TI / WiFö	touristische Leistungsträger	-	ja	lfd.	lfd.	
		Neues Angebot „Heiraten in Remagen“ durch Standesamt auf dem Rolandsbogen		FB 3 / TI			-		erl.	siehe 1.2.7

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		stetige Erweiterung des touristischen Stadtrundganges u.a. zur besseren Einbindung der Stadtteile		WiFö	Ortsvorsteher	ja	ja	lfd.	lfd.	siehe auch 5.3.1
5.1.5	Vernetzung Friedensmuseum verbessern	Einführung und Vermarktung einer Kombi-Eintrittskarte Friedensmuseum / Arp Museum		WiFö	Stadtgespräche, Friedensmuseum, Arp Museum	-	-	seit 2009	lfd.	Angebot muss durch Kassenaufsteller noch bekannter gemacht werden, siehe auch 4.1.6
		Verdichtung und Verbesserung der Anbindung Friedensmuseum - Innenstadt		WiFö / Bauhof	Stadtgespräche, OBR Remagen	ja	-	2009	erl.	Anbringung zusätzlicher Bänke und Mülleimer auf dem Leinpfad
5.1.6	Nutzung des Besucherpotentials von Campingplatz und Wohnmobilhafen	Stadt- und Veranstaltungswerbung auf dem Campingplatz		TI / WiFö	Remagen mag ich / Campingplatz Goldene Meile	-	-	2018	in Arbeit	Stadtplantafel am Eingang des Campingplatzes geplant
		Initiierung und Unterstützung des Wohnmobilstellplatzes		TI / WiFö	Campingplatz Goldene Meile	-	-	2008	erl.	inzwischen erweitert
5.1.7	Zusammenarbeit mit den Schifffahrtsgesellschaften intensivieren	Remagen als Haltepunkt für Linienschiffe attraktiver machen	KD-Pavillon wiederbeleben	TI / WiFö		-	-	2013	in Arbeit	
		Remagen als Haltepunkt für Flusskreuzfahrten attraktiver machen	Erneuerung der Anlegebrücke	TI / WiFö	Bonner Personen Schifffahrt	-	-	2013	erl.	barrierefreie Erneuerung nach Abriss der alten Brücke
			Unterstützung einer Diplomarbeit zum Thema Flusskreuzfahrten	WiFö / TI	Universität Koblenz	-	-	2011/2013	erl.	erste Modellberechnungen für Anlegestelle von Flusskreuzfahrtschiffen am Arp Museum, Informationen über Kriterien zur Attraktivierung als Anlegestelle liegen vor
			Remagen als Haltepunkt etablieren	WiFö / TI	Kreuzfahrtanbieter	-	-	seit 2015	lfd.	VIKING River Cruises bietet erstmalig Remagen als Haltepunkt an

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Verbesserung der Nutzung der Nixe	Neubau der Personenfähre „Nixe“ mit fahrradfreundlichem und behindertengerechtem Zugang	FB 1	Fährgesellschaft	ja	ja	2005	erl.	
			Verlängerte Fahrtzeiten der Nixe bei Großveranstaltungen	WiFö	Fährgesellschaft	-	-	offen	geplant.	2011-2016 beim LebensKunstMarkt, z.Zt. aber nicht möglich
			Fahrplan der „Nixe“ im Sommer in den Abendstunden ausweiten	TI	Fährgesellschaft	-	-	offen	geplant	versuchsweise, um Gäste von der anderen Rheinseite auf die Rheinpromenade zu locken, z.Zt. nicht möglich

5.2 Weitere Angebote im Tourismus schaffen

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
5.2.1	Rheinpromenade als touristisches und gastronomisches Ziel etablieren	Nutzung des Caracciola-Platzes für Veranstaltungen		TI / WiFö	Fremdveranstalter	-	-	lfd.	lfd.	z.B. Jakobsmarkt, Caracciola-Gedenktage, Caracciola-Grand-Prix
		Angebot bewachter Fahrradparkplätze		TI / WiFö	priv. Dienstleister / Stadtgespräche	-	-	2011/2015	erl.	nicht umsetzbar
		Spielgeräte für die Rheinpromenade anschaffen		WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen	-	ja	2011/2016	geplant	im Zuge der angedachten Gestaltungsmaßnahmen auf der Rheinpromenade siehe auch 1.2.5 und 3.1.5
		Verbesserung der Anbindung zwischen Rheinpromenade und Innenstadt		WiFö	Stadtgespräche / OBR Remagen	ja	ja	seit 2012	in Arbeit	siehe 3.1.5

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Einrichtung eines offenen WLAN-Angebotes im Bereich der Remagener Rheinpromenade		WiFö / FB1 Gö / TI	WirteStamm-tisch / Freifunk-Initiative	-	ja	2017	in Arbeit	Marktplatz, Rheinpromenade, Maisons-Laffitte-Platz umgesetzt, weitere Bereiche sollen folgen siehe auch 5.3.1
5.2.2	Remagen als Wander- und Radwanderziel etablieren	Entwicklung eines Wanderflyers für ganz Remagen		TI / WiFö	Stadtgespräche	-	ja	2010 / 2012 / 2016	in Arbeit	aktualisierte und ergänzte Neuauflage geplant
		Neue thematische Wanderungen	Kripper Bittweg	TI / WiFö	Bürger- und Heimatverein / Stadtgespräche	ja	-	2010	erl.	Aufstellung von Tafeln 2011
			Geologische Wanderungen	TI / WiFö	Otto von Lom / Helmut Ruthe	-	-	2009 / 2018	in Arbeit	Basismarkierung der Geologischen Wanderwege GEO 2 und GEO 3
			Rundwanderwege Naherholungsgebiet „Auf Kirres“	TI	OBR Remagen, Agnes Menacher, Verschönerungsverein	ja	ja	2011-2015	erl.	
			Kulturhistorischer Lehrpfad	WiFö / TI	Universität Koblenz, Forstamt, verschiedene Vereine	-	ja	2012 / 2013	erl.	Bachelorarbeit an der Universität Koblenz (Umsetzung nicht sinnvoll)
			Rundwanderweg „Apollinarisschleife“	TI	Romantischer Rhein GmbH	-	ja	2013 / 2014	erl.	eingebettet in Gesamtkonzept „Rheinschleifen“
			Rheinische Kulturwanderwochen	WiFö/TI	Stadt Bonn	-	ja	2017	nicht umgesetzt	Stadt Bonn verfolgt Projekt nicht weiter siehe auch 4.1.2
		Beschilderung Rheinradweg		TI	Romantischer Rhein GmbH	-	ja	2008	erl.	
		Audio-Radtour Drachensfelsblick	Prospekt „Radeln und Rheinhören“	TI	Romantischer Rhein GmbH	-	ja	2014	erl.	
			Ergänzung von QR-Codes entlang der Strecke	TI	Romantischer Rhein GmbH	-	ja	2015	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Fahrradverleih-Station in der Innenstadt		TI	Romantischer Rhein GmbH, Hotel Pinger	-	-	2015	erl.	möglich im Hotel Pinger
		Zertifizierung RheinBurgenWeg durch den Deutschen Wanderverband		TI	Romantischer Rhein GmbH	-	-	seit 2010	erl.	siehe auch 5.1.1
			Höherqualifizierung des RheinBurgenWeges zum Premi-umwanderweg	TI	Romantischer Rhein GmbH	-	ja	2013	erl.	da die Vorgaben im Bereich Andernach nicht erfüllt werden können, ist eine Höherqualifizierung nicht möglich
		Anbindung an Ahrsteig, Rotweinwanderweg und Rheinsteig		TI		-	ja	2012	erl.	
		Anbindung des Arp Museums an den RheinBurgenWeg		TI / Bauhof		ja	ja	2009	erl.	
		Instandsetzung und Pflege von Wanderwegen		TI / Bauhof		-	ja	lfd.	lfd.	
		Kulinarischer Wandergenuß „R(h)einwandern in den Frühling		TI	Romantischer Rhein GmbH	-	ja	seit 2015	lfd.	
5.2.3	Vermarktung des Namens „Caracciola“	Caracciola-Gedenkzimmer eingerichtet		TI / WiFö	Kulturwerkstatt, Caracciola-Verein	-	-	Herbst 2009	erl.	
		Caracciola-Platz im Rahmen von Gedenktagen eingeweiht		TI	Verschönerungsverein Remagen, Caracciola Verein Remagen	-	ja	Herbst 2009	erl.	
		Ausschilderung eines Caracciola-Rundgangs und Entwicklung eines entsprechenden Flyers		WiFö / TI	Stadtgespräche, Kulturwerkstatt	-	ja	2010	erl.	
		Einrichtung einer separaten Caracciola-Seite auf städtischer Homepage		WiFö / TI	Caracciola-Verein	-	-	2009	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Versetzung der „Caracciola-Büste“ vom Alten Friedhof zur Rheinpromenade		Bauhof	OBR Remagen	ja	-	2011	erl.	offizielle Einweihung am 25. September 2011
		Weitere Oldtimer-Treffen	Jahrestreffen der Messerschmidt Kabinroller	TI	Externer Veranstalter, Campingplatz Goldene Meile	-	ja	2011	erl.	
			Grand-Prix Rudolf Caracciola	TI / WiFö	Scuderia Rudolf Caracciola, Cara Classic Event GmbH	-	ja		erl.	nicht umsetzbar, siehe auch 4.3.1
			weitere Oldtimer-Treffen auf der der Rheinpromenade	TI / WiFö	verschiedene Oldtimer-Clubs	-	-	seit 2011	lfd.	nächstes Treffen im August 2018 geplant
		Caracciola-Weinkeller öffentlich zugänglich machen		TI	Eigentümer / Kreisverwaltung	-	-	???	geplant	
5.2.4	Weinbau in Remagen wieder aktivieren			TI	Weinbaugemeinschaft, Eigentümer, Kloster Apollinarisberg	-	ja	seit 2012	lfd.	Gründungsversammlung „Weinbaugemeinschaft Remagen“ am 14. September 2011
5.2.5	Angebot thematischer Stadtführungen	Buchbare und regelmäßige Stadtführungen		TI	Stadtgespräche	-	-	seit 2011	lfd.	weitere Führungsthemen in Vorbereitung
			Werbung für die Stadtführungen durch Druck jährlicher Terminübersichten	TI	Stadtgespräche	-	ja	seit 2013	lfd.	
			Werbung durch Aushang an zentralen Stellen in der Innenstadt	TI	Stadtführer	-	ja	seit 2015	lfd.	Standorte: Bahnhof, Promenade, Ackermannsgasse, Kundenstopper auf dem Marktplatz mit Infos zum Treffpunkt
			Führungen durch den Stadtpark Remagen	TI	Verschönerungsverein Remagen	-	-	2018	geplant	

5.3 Verbesserung der touristischen Infrastruktur

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
5.3.1	Verbesserung der touristischen Infrastruktur	Ergänzung und Weiterentwicklung der touristischen Hinweisbeschilderung	Ausschilderung der Wander- und Radwege	TI / WiFö	Romantischer Rhein GmbH, Verschönerungsverein Remagen	-	ja	2010	erl.	Erneuerung der Info-Tafeln am Rheinradweg zu Arp Museum und Apollinariskirche in 2016
			Innerstädtisches Beschilderungskonzept	WiFö	Polizei, OBR Remagen	ja	ja	2007	lfd.	ständige Ergänzungen nötig
			Gastronomische Hinweisbeschilderung	TI / WiFö	Gastronomie / Hotellerie	-	ja	lfd.	lfd.	
			Anbringung von QR-Codes an der Beschilderung auf dem Rheinradweg	TI	LBM / Romantischer Rhein GmbH	-	-	2015	erl.	zukünftig über QR-Codes Schadensmeldungen und weitere touristische Informationsabfrage möglich
			stetige Erweiterung des touristischen Stadtrundganges	WiFö	Ortsvorsteher	ja	ja	lfd.	lfd.	siehe auch 5.1.4
			Umwegebeschilderung für Rheinradweg an der Rheinpromenade Remagen	TI	LBM	-	-	2015	nicht umgesetzt	Umweg über Fährgasse, Bahnhof und Deichweg zur Umfahrung der Rheinpromenade
			Aktualisierung der Ortsinformationstafeln Kripp	WiFö	OBR Kripp, Heimat+- und Bürgerverein Kripp	ja	ja	2018	geplant	
		Weiterentwicklung der Touristinformation	Umsiedlung in barrierefreie ansprechende Räumlichkeiten	TI / FB 2 Ne	Land	ja	ja	2008	erl.	
			Neubau eines behindertengerechten WC's in der Passage direkt neben der Tourist-Information	TI / FB 2 Ne	Land	ja	ja	2010	erl.	80% Förderung durch Land RLP

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Zertifizierung nach DTV-Richtlinien (Deutscher Tourismusverband)	TI	Deutscher Tourismusverband	-	ja	erstmalig 2010, dann alle drei Jahre	lfd.	Der DTV hat die Touristinformation nach erfolgter Prüfung erneut mit dem Prädikat „Staatlich anerkannte TI“ ausgezeichnet.
			Zertifizierung „Servicequalität Rheinland-Pfalz“	TI	Rheinl.-Pfalz Tourismus GmbH (RPT)	-	ja	erstmalig 2010, dann alle drei Jahre	lfd..	Die RPT hat die Touristinformation erneuert mit dem Prädikat „Service-Qualitätsbetrieb“ ausgezeichnet
			Touristinformation als Ausbildungsbetrieb für Kauffrau/mann für Freizeit & Touristik	TI	IHK Koblenz	ja	ja	seit 2010	erl.	neue Auszubildende beginnt am 01. August 2013
			Online-Gästebefragung	TI	Romantischer Rhein GmbH	-	-	seit 2011	lfd.	
			Teilnahme der Touristinformation am Controlling- und Monitoringsystem der RPT GmbH	TI	RPT GmbH	-	ja	seit 2012	lfd.	Ziel: Effizienzmessung und Vergleichbarkeit von Touristinformationen
		WLAN-Angebote an touristisch interessanten Bereichen schaffen	Einrichtung eines offenen WLAN-Angebotes im Bereich der Remagener Innenstadt	WiFö / FB1 Gö / TI	WirteStamm-tisch / Freifunk-Initiative	-	ja	2017/2018	in Arbeit	Marktplatz, Rheinpromenade, Maisons-Laffitte-Platz umgesetzt, weitere Bereiche sollen folgen siehe auch 5.2.1
			Erweiterung der WLAN-Angebote auf touristisch interessante Bereiche der Stadtteile	WiFö / FB1 Gö / TI	WirteStamm-tisch / Freifunk-Initiative	-	ja	2018	geplant	
5.3.2	Touristische Werbung	neue Werbemittel und Präsentationskonzepte	Remagen-Regenschirm	WiFö	Stadtgespräche	-	ja	2011 / 2018	geplant	aufgrund des hohen finanziellen Risikos 2011 nicht umgesetzt, in 2018 wieder geplant
			Präsentationsvitrine in der Touristinformation	TI	-	-	ja	2008	erl.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Anschaffung weiterer Werbemittel	TI	-	-	ja	lfd.	lfd.	
			Einheitliche Plakaträhmen in Passage und auf RWE-Stromkästen	TI	RWE	-	ja	2009 / 2011	erl.	Erweiterung in 2011 siehe auch 3.3.1
			Nutzung von „Social Network Web 2.0“	TI	-	-	ja	2010 / 2011	erl.	Schulungen der Mitarbeiter (Facebook, Google + etc.)
			Einführung einer mobilen Version des Internetauftrittes www.remagen.de	WiFö	Concept Computer	-	ja	2013	erl.	optimiert für Smartphone-Nutzer anstelle einer App siehe auch 1.2.6
			Einrichtung eines Hotspots mit WLAN-Angebot u.a. für Touristen im Marktplatzbereich	TI / WiFö	Telekom	-	ja	2016	nicht umgesetzt.	geplant am Marktplatz und an der Rheinpromenade, aus Kostengründen Alternativkonzept mit Freifunk realisiert siehe auch 3.1.3
			Neue Präsentationswand für Messen etc.	TI	-	-	ja	2014/2015	erl.	
			Neuer Imagefilm für die Homepage und andere Werbemöglichkeiten	WiFö / TI	Externe Agentur	ja	ja	2015	erl.	
			Neuer Bildband „Kunst, Kultur und Lebensfreude“	WiFö/TI	Plewa, Meissner, Lüdke	ja	ja	2016	erl.	
		Werbung über eigene Veröffentlichungen	Regelmäßige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	TI	-	-	-	lfd.	lfd.	Wöchentlicher Versand von Pressemeldungen
			Kulturprogramm	TI	VHS	-	ja	jährlich	lfd.	Refinanzierung durch Anzeigen
			Veranstaltungskalender	TI	Verlag Wittich	-	-	jährlich	lfd.	

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
			Gastgeberverzeichnis	TI	Hotellerie, Gastronomie	-	ja	bis 2010	erl.	ab 2011 ersetzt durch Gemeinschaftsausgabe mit Bildprospekt
			Bildprospekt „Willkommen in Remagen“	TI	-	-		bis 2010	erl.	ab 2011 ersetzt durch Gemeinschaftsausgabe mit Gastgeberverzeichnis
			Prospekt „Willkommen in Remagen“	TI	Hotellerie / Gastronomie	-	3.500 Euro / Jahr	ab 2011 alle 2 Jahre	lfd.	führt Gastgeberverzeichnis und Bildprospekt zusammen, weitgehende Refinanzierung durch Anzeigen
			Stadtrundgang-Flyer mit Kulinarische Entdeckungen	WiFö / TI	Gastronomie, WirteStammtisch, VHS	-	ja	seit 2010	lfd.	Neuaufgabe 2017 mit Kombi-Angebot für Werbung auf den Stadtplantafeln (2018)
			stetige Erweiterung des touristischen Stadtrundganges	WiFö	Ortsvorsteher	ja	ja	lfd.	lfd.	siehe auch 5.1.4
			diverse Veranstaltungsflyer	WiFö / TI		-	ja	lfd.	lfd.	LebensKunstMarkt, Jakobsmarkt, Weinfest, Nikolausmarkt und für Sonderveranstaltungen wie z.B. Genießer-Frühling, Häppchenaktion oder Kunstsalon
			Ausgabe von touristischen Informationsmaterialien über den KD-Anleger	WiFö / TI	KD	ja	ja	ab 2013	lfd.	
		Verbesserung des CI bei städtischen Werbemaßnahmen		WiFö / TI		-	-	2018 / 2019	geplant	nach Überarbeitung / Aktualisierung des städtischen Logos siehe auch 4.1.1
5.3.3	Aktivitäten zur Ansiedlung eines Hotels	Hotelbedarfsanalyse		WiFö	Hotellerie	-	-	2006	lfd.	bei Bedarf Aktualisierung

Nr.	Ziel / Strategie	Projekt	Teilprojekt	verantw. bei der Stadt	beteiligte Dritte	polit. Beschl.	Kosten	Realisierungszeitraum	Status	Erläuterung
		Bereitstellung eines Exposés für potentielle Investoren und Betreiber		WiFö		-	-	seit 2007	lfd.	
		Aktive Vermarktung	Angebote an potentielle Entwickler / Investoren / Betreiber	FB 1 / FB 2 / WiFö	Entwickler / Investoren / Betreiber /	-	-	seit 2007	lfd.	
			Persönliche Ansprache von Hotelbetreibern auf der ITB	TI / WiFö	Entwickler / Investoren / Betreiber	-	-	2007 - 2015	erl.	
		Planerische Sicherung und Festlegung einer Hotelbaufläche an der Brücke von Remagen		FB 2 Gü	Behörden, Bürger, Investoren / Betreiber	ja	-	seit 2005	erl.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan an der Brücke von Remagen abgeschlossen; Bauantrag ist gestellt siehe auch 2.1.5